

**can-am**



**2014**

**Bedienungsanleitung**

**Einschließlich  
Sicherheits-, Fahrzeug- und  
Wartungsinformationen**

**DS 250™**

**⚠ WARNHINWEIS**

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen. Empfohlenes Mindestalter zum Bedienen: 16 Jahre. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

2 1 9 7 0 2 6 9 0

**CE**

## **WARNHINWEIS**

**DAS FÜHREN IHRES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie alle Warnhinweise verstehen und befolgen, die in dieser Bedienungsanleitung und auf den Hinweisschildern an Ihrem Fahrzeug zu finden sind. **Werden diese Warnhinweise nicht befolgt, kann dies zu SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen!**

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

## **WARNHINWEIS**

Das Nichtbeachten von Sicherheitsvorkehrungen und Anweisungen, die in dieser Bedienungsanleitung, der Sicherheits-DVD und auf den Hinweisschildern am Fahrzeug zu finden sind, kann zu Verletzungen und sogar zum Tod führen!

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc.:

Can-Am™

DS 250™

XPS™

vmo2014-003 de

®™ UND DAS BRP LOGO KENNZEICHNEN/SIND MARKEN DER BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ODER IHRER TOCHTERGESELLSCHAFTEN. © 2014 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

# VORWORT

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Can-Am™ ATV. Dieses Fahrzeug wird von der BRP Garantie abgedeckt. Wenn Sie Ersatzteile, Service oder Zubehör benötigen, steht Ihnen unser Netz von Can-Am Vertragshändlern zur Verfügung.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zu friedern zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Fahrzeugs zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, bevor das Fahrzeug in Ihren Besitz überging. Wenn Sie weitere Informationen über die Wartung und Reparatur benötigen, wenden Sie sich an Ihren zuständigen Händler.

Bei der Lieferung wurden Sie auch über die Garantie informiert und Sie haben die *AUSLIEFERUNGSCHECKLISTE* unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Vor Fahrtantritt

Um mehr darüber zu erfahren, wie Sie für sich und andere Personen das Risiko verringern können, verletzt oder getötet zu werden, lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor Gebrauch des Fahrzeugs:

Lesen Sie auch alle Sicherheitsschilder an Ihrem ATV und sehen Sie sich Ihre *SICHERHEITS-DVD* an.

Die Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Warnhinweise kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN** oder zum **TOD** führen.

## Altersempfehlung

Dies ist ein Fahrzeug der Kategorie „G“, beachten Sie immer diese Altersempfehlung:

- Personen unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.

## Schulungskurs

Nehmen Sie dieses Fahrzeug niemals in Betrieb, ohne eine angemessene Einweisung erhalten zu haben. **Absolvieren Sie einen Trainingskurs.** Alle Fahrer sollten ein Training bei einem zugelassenen Trainer erhalten.

## WEITERE INFORMATIONEN ÜBER DIE SICHERHEIT EINES ATVS

erhalten Sie bei einem zugelassenen Can-Am Vertragshändler, bei dem Sie sich ebenfalls über Trainingskurse in Ihrer Nähe informieren können.

## Sicherheitshinweise

Im Folgenden werden die Arten der Sicherheitshinweise, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung erklärt:

Das Sicherheitswarnsymbol  **weist auf eine potenzielle Verletzung Gefahr hin.**

### **WARNUNG**

**Weist auf eine potentielle Gefahr hin, die bei Nichtbeachtung zu schwerer Verletzung oder Tod führen kann.**

 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahr hin, deren Nichtvermeidung

leichte bis mittelschwere Personenschäden verursachen kann.

**ZUR BEACHTUNG** Hiermit wird eine Anweisung gekennzeichnet, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder anderen Objekten zur Folge haben kann.

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung wurde verfasst, um den Halter/Fahrer eines neuen Fahrzeugs mit den verschiedenen Bedienelementen des Fahrzeugs sowie den Anweisungen für die Wartung und den sicheren Betrieb vertraut zu machen. Sie ist für die richtige Verwendung des Produktes unerlässlich.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie auf sie bei Wartung, Fehlerbehebung und der Anweisung anderer Personen zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website **www.operatorsguide.brp.com**.

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und die *SICHERHEITS-DVD* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs in das Eigentum des neuen Käufers übergehen.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

### **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
VOR FAHRTANTRITT.....	1
ALTERSEMPFEHLUNG.....	1
SCHULUNGSKURS.....	1
SICHERHEITSHINWEISE.....	1
ÜBER DIESE BETRIEBSANLEITUNG.....	2

## ***SICHERHEITSHINWEISE***

<b>ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN</b> .....	<b>8</b>
KOHLLENMONOXIDVERGIFTUNG VERMEIDEN.....	8
BENZINFEUER UND ANDERE GEFAHREN VERMEIDEN.....	8
VERBRENNUNGEN DURCH HEIßE TEILE VERMEIDEN.....	9
ZUBEHÖR UND ÄNDERUNGEN.....	9
<b>SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE</b> .....	<b>10</b>
EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT.....	13
<b>WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB</b> .....	<b>14</b>
<b>FAHREN MIT DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>39</b>
ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT.....	40
CHECKLISTE FÜR DIE KONTROLLE VOR FAHRTANTRITT.....	40
KLEIDUNG.....	43
FAHREN MIT BEIFAHRER.....	44
TRANSPORT VON LASTEN.....	44
ARBEITEN MIT IHREM FAHRZEUG.....	44
FAHRTEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG.....	45
UMWELT.....	46
EINSCHRÄNKUNGEN DURCH DAS DESIGN.....	46
FAHREN IM GELÄNDE.....	47
ALLGEMEINE BETRIEBS- UND SICHERHEITSMNAHMEN.....	47
FAHRTECHNIKEN.....	50
<b>WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT</b> .....	<b>58</b>
ANHÄNGESCHILD.....	58
SICHERHEITSHINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG.....	59
KONFORMITTSETIKETTEN.....	62
SCHILD MIT TECHNISCHEN INFORMATIONEN.....	63

## ***FAHRZEUGINFORMATIONEN***

<b>BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG</b> .....	<b>66</b>
GASHEBEL.....	68
RECHTER BREMSHEBEL.....	68
LINKER BREMSHEBEL.....	68
BREMSARRETIERUNG.....	69
SCHALTHEBEL.....	69
MULTIFUNKTIONSSCHALTER.....	70

ANZEIGELEUCHTEN.....	73
ZÜNDSCHALTER.....	74
KRAFTSTOFFHAHN.....	75
BREMSPEDAL.....	75
WERKZEUGSATZ.....	76
FAHRZEUGSCHLOSS.....	76
SIGNALHORN-TASTE.....	76
WARNBLINKSCHALTER.....	77
SITZVERRIEGELUNG.....	77
12-V-STECKDOSE.....	78
ANZEIGEINSTRUMENT.....	78
<b>KRAFTSTOFF.....</b>	<b>80</b>
KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN.....	80
TANKEN.....	81
<b>EINFahrZEIT.....</b>	<b>83</b>
FAHREN IN DER EINFahrPERIODE.....	83
<b>BEDIENUNGSANLEITUNGEN.....</b>	<b>84</b>
STARTEN DES MOTORS.....	84
GÄNGE EINLEGEN/SCHALTEN.....	85
AUSSCHALTEN DES MOTORS.....	86
<b>EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN.....</b>	<b>87</b>
AUFHÄNGUNGSEINSTELLUNG.....	87
<b>TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS.....</b>	<b>88</b>
<b><i>WARTUNG</i></b>	
<b>INSPEKTION NACH DEM EINFahren.....</b>	<b>90</b>
PLAN FÜR EINFahr-INSPEKTION.....	91
<b>WARTUNGSZEITPLAN.....</b>	<b>94</b>
<b>WARTUNGSVERFAHREN.....</b>	<b>99</b>
LUFTFILTER.....	99
LUFTFILTERKASTEN.....	101
MOTORÖL.....	102
ÖLSIEB.....	105
KÜHLER.....	105
MOTORKÜHLMITTEL.....	106
VENTIL LUFTEINSPRITZUNG.....	109
ANTRIEBSRIEMEN.....	110
CVT-ABDECKUNG.....	110
GETRIEBEÖL.....	110
GASZUG.....	111
ZÜNDKERZE.....	113
BATTERIE.....	114
SICHERUNGEN.....	115

BELEUCHTUNGEN.....	115
ANTRIEBSKETTE UND ZAHNKRÄNZE.....	118
REIFEN UND RÄDER.....	120
RADLAGER.....	122
AUFHÄNGUNG.....	122
BREMSEN.....	122
RAHMEN.....	124
<b>FAHRZEUGPFLEGE.....</b>	<b>125</b>
PFLEGE NACH JEDER FAHRT.....	125
REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS.....	125
<b>LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON.....</b>	<b>126</b>
<b><i>TECHNISCHE INFORMATIONEN</i></b>	
<b>FAHRZEUGIDENTIFIKATION.....</b>	<b>128</b>
POSITION DER FAHRZEUG-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER.....	129
POSITION DER MOTOR-IDENTIFIZIERUNGSNUMMER.....	130
<b>TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>131</b>
<b><i>FEHLERBEHEBUNG</i></b>	
<b>LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG.....</b>	<b>138</b>
<b><i>GEWÄHRLEISTUNG</i></b>	
<b>BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2014 CAN-AM™ ATV.....</b>	<b>146</b>
<b>BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DER GEMEINSCHAFT DER UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER TÜRKEI: 2014 CAN-AM™ ATV.....</b>	<b>152</b>
<b><i>KUNDENINFORMATIONEN</i></b>	
<b>DATENSCHUTZINFORMATIONEN.....</b>	<b>160</b>
<b>ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL.....</b>	<b>161</b>



# ***SICHERHEITSHINWEISE***

---

# ALLGEMEINE SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

## Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden und Sie können schnell von der Wirkung des Gases so beeinträchtigt werden, dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen. Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.

## Benzinfeuer und andere Gefahren vermeiden

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder eine Flamme mehrere Meter vom Fahrzeug entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Benutzen Sie nur einen zugelassenen roten Behälter für die Lagerung von Kraftstoff.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen im Unterabschnitt **TANKEN**.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin hinunterschlucken, es in Ihr Auge gelangt oder Sie Benzindampf einatmen, wenden Sie sich sofort an einen Arzt.

Wenn Sie mit Benzin in Kontakt kommen, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife sowie Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## **Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden**

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

## **Zubehör und Änderungen**

Nehmen Sie keine unerlaubten Änderungen vor bzw. verwenden Sie kein/e Geräte bzw. Zubehör, welche/s nicht von BRP anerkannt sind/ist. Da diese Änderungen nicht von BRP erprobt wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und den Gebrauch des Fahrzeugs illegal machen.

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, um über für Ihr Fahrzeug verfügbares Zubehör zu erfahren.

---

# SPEZIELLE SICHERHEITSHINWEISE

## **DIESES FAHRZEUG IST KEIN SPIELZEUG, SEIN BETRIEB KANN GE-FÄHRLICH SEIN.**

- Dieses Fahrzeug verhält sich anders als andere Fahrzeuge. Dazu gehören auch Motorräder und Pkw. Wenn Sie die allgemeinen Vorsichtsmaßnahmen nicht einhalten, selbst bei normalen Fahrmanövern wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es schnell zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag kommen.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen.

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung und alle Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug vor dem Betrieb sorgfältig durch und befolgen Sie die beschriebenen Betriebsverfahren. Sehen Sie sich das *SICHERHEITS-DVD-VIDEO* an, bevor Sie das Fahrzeug benutzen.
- Beachten Sie immer diese Altersempfehlung: Einem Kind unter 16 Jahren ist das Fahren dieses Fahrzeugs untersagt.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, ohne einen zugelassenen einwandfrei passenden Sicherheitshelm zu tragen. Sie sollten auch einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz), Handschuhe, Stiefel, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose tragen.
- Nehmen Sie niemals eine Person auf diesem Fahrzeug mit. Beifahrer beeinträchtigen das Gleichgewicht und Lenkung und erhöhen das Risiko, die Kontrolle zu verlieren.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund. Dies ist nur für kurze Entfernungen bei niedriger Geschwindigkeit gestattet, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.
- Halten Sie immer die Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren - selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Einfluss von Medikamenten oder Alkohol stehen. Ihr Reaktions- und Ihr Urteilsvermögen wären unter diesen Umständen stark eingeschränkt.
- Fahren Sie niemals mit zu hohen Geschwindigkeiten. Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist.
- Versuchen Sie niemals Drehungen, Sprünge oder andere Stunts.
- Kontrollieren Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einem einwandfreien Betriebszustand befindet. Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Lassen Sie beim Fahren mit dem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

- Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände immer langsam und mit größter Vorsicht. Achten Sie beim Fahren dieses Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.
- Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren. Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.
- Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind. Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren. Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind, um einen Abhang hinabzufahren und an Abhängen zu bremsen. Prüfen Sie das Gelände sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter. Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.
- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, um einen Hügel seitlich zu überqueren. Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden. Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist. Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben wird. Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

- Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, wenn Sie beim Hinauffahren den Motor abwürgen, das Fahrzeug stehen bleibt oder Sie rückwärts rollen. Um ein Stehenbleiben zu vermeiden, schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit. Wenn Sie stehen bleiben oder rückwärts rollen, befolgen Sie das besondere Verfahren zum Bremsen, das in dieser Bedienungsanleitung beschrieben ist. Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist. Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.
- Wenn Sie sich in einem unbekanntem Gelände bewegen, untersuchen Sie dieses immer auf Hindernisse. Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren. Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.
- Seien Sie beim Schleudern oder Rutschen immer vorsichtig. Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern. Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen möglichst zu vermeiden.
- Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben. Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.
- Berücksichtigen Sie stets, dass der Bremsweg insbesondere durch Wetter- und Geländebedingungen, die Bremsanlage, den Zustand der Reifen, Fahrzeuggeschwindigkeit, die Fahrweise und die Beladung des Fahrzeugs einschließlich der Stützlast beeinflusst wird. Denken Sie daran, Ihre Fahrweise entsprechend anzupassen.
- Achten Sie immer darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden, wenn Sie rückwärts fahren. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.
- BRP empfiehlt, beim Zurückstoßen auf dem ATV zu sitzen. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.
- Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben sind. Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

- Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Verwenden Sie ausschließlich von BRP zugelassenes Zubehör. Montieren Sie NIEMALS einen zusätzlichen Sitz.
- Jede Last, die das Fahrzeug trägt, beeinträchtigt die Stabilität und Kontrolle des Fahrzeugs. Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile. Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein. Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert ist und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die "Ladung" verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Verdecken und Versperren Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte nicht mit Ladung. Senken Sie Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen.

## Europäische Gemeinschaft

### Verwendung auf der Straße

Die folgenden Warnhinweise gelten in Ländern der Europäischen Gemeinschaft, in denen ein Einsatz auf der Straße zulässig ist. Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen.



### WARNUNG

- Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich für den Einsatz im GELÄNDE entwickelt. Es kann jedoch für kurze Fahrten mit verminderter Geschwindigkeit auf asphaltiertem oder gepflastertem Untergrund verwendet werden, um das Fahrzeug von einem Einsatzort zum anderen zu bewegen.
- Sehen Sie von höheren Geschwindigkeiten ab, und verringern Sie die Geschwindigkeit bei Kurven erheblich.
- Halten Sie immer die Straßenverkehrsregeln ein – selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.
- Der Haken an der vorderen Winde (bei entsprechend ausgestatteten Fahrzeugen) muss entfernt und gelagert werden.

# WARNHINWEISE FÜR DEN BETRIEB

**HINWEIS:** Die folgenden Abbildungen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann abweichen.

## **WARNUNG**



### **MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Inbetriebnahme dieses Fahrzeugs ohne angemessene Einweisung.

### **MÖGLICHE FOLGEN**

Das Risiko eines Unfalls erhöht sich sehr, wenn der Fahrer mit der Bedienung dieses Fahrzeugs in den unterschiedlichen Situationen und unter verschiedenen Geländebedingungen nicht richtig vertraut ist.

### **VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahranfänger und unerfahrene Fahrer sollten einen Trainingskurs absolvieren. Sie sollten dann die im Kurs erlernten Fähigkeiten und die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Bedienungen regelmäßig in der Praxis vertiefen.

Weitere Informationen über Trainingskurse erhalten Sie bei Can-Am Vertragshändlern.

**! WARNUNG**

V00A01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Nichteinhaltung der Altersempfehlung für dieses Fahrzeug.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Die Nichteinhaltung dieser Altersempfehlung kann zu schwerwiegenden Verletzungen oder sogar zum Tod des Kindes führen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Kein Kind unter 16 Jahren darf dieses Fahrzeug fahren.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Mitnehmen eines Mitfahrers auf diesem Fahrzeug.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Durch einen Mitfahrer wird Ihre Fähigkeit, dieses Fahrzeug im Gleichgewicht zu halten und zu steuern, erheblich eingeschränkt.

Dies könnte zu einem Unfall führen, wodurch Ihnen und/oder Ihrem Mitfahrer Schaden zugefügt wird.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals Personen mit. Trotz der langen Sitzbank, die für eine uneingeschränkte Bewegungsfreiheit des Fahrers sorgt, wurde diese nicht für den Transport von Personen entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Führen dieses Fahrzeugs auf öffentlichen Wegen und Straßen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten mit einem anderen Fahrzeug zusammenstoßen. Ein gepflasterter oder asphaltierter Untergrund kann die Bedienung und Steuerung des Fahrzeugs ernsthaft beeinflussen. Das Fahrzeug kann dadurch außer Kontrolle geraten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.

Fahren Sie das Fahrzeug immer mit geringer Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km ) und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie die Fahrtrichtung ändern.

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs ohne zugelassenen Helm, Augenschutz und Schutzkleidung.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Folgende Punkte betreffen jeden ATV-Fahrer:

- Durch das Fahren ohne zugelassenen Helm erhöht sich das Risiko einer ernsthaften Kopfverletzung bei einem Unfall oder das Risiko, dabei sogar ums Leben zu kommen.
- Das Fahren ohne Augenschutz kann zu einem Unfall führen und erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.
- Das Fahren ohne Schutzkleidung erhöht das Risiko einer ernsthaften Verletzung bei einem Unfall.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Tragen Sie immer einen zugelassenen, gut passenden Helm. Tragen Sie ferner:

- einen Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
- Handschuhe und Stiefel
- ein Oberteil mit langen Ärmeln
- eine lange Hose.

**! WARNUNG**

V00A07Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Das Fahren dieses Fahrzeugs unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte Ihr Urteilsvermögen stark beeinträchtigt werden.

Dadurch könnte sich Ihr Reaktionsvermögen verlangsamen.

Dadurch könnten Ihr Gleichgewichtssinn und Ihre Wahrnehmung beeinträchtigt werden.

Dies könnte zu einem Unfall oder gar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Nehmen Sie niemals Alkohol oder Medikamente vor oder während der Fahrten mit diesem Fahrzeug zu sich.

**! WARNUNG**



V00A08Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit zu hohen Geschwindigkeiten.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie erhöhen dadurch Ihr Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, was zu einem Unfall führen kann.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie immer mit einer Geschwindigkeit, die dem Gelände, der Sichtweite, den Betriebsbedingungen und Ihrer Erfahrung angepasst ist. Die maximal zulässige Geschwindigkeit beträgt bei diesem Fahrzeug 65 km/h. Verringern Sie immer die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Versuchen von Drehungen, Sprüngen oder anderen Stunts.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls, und das Fahrzeug könnte sich überschlagen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Versuchen Sie niemals Stunts, wie etwa Drehungen oder Sprünge, auszuführen. Versuchen Sie nicht, sich mit dem Fahrzeug auffällig zur Schau zu stellen.

**! WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren.

Keine ordentliche Wartung des Fahrzeugs.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch erhöht sich das Risiko eines Unfalls oder möglicher Beschädigungen des Fahrzeugs.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Untersuchen Sie Ihr Fahrzeug sorgfältig vor jeder Fahrt, um sicherzustellen, dass es sich in einwandfreiem Betriebszustand befindet.

Halten Sie immer die Verfahren und Intervalle zur Inspektion und Wartung ein, die in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind.

**! WARNUNG**

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf gefrorenen Gewässern.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Es kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod kommen, wenn das Fahrzeug und/oder der Fahrer im Eis einbrechen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug erst dann über eine gefrorene Oberfläche, wenn Sie sicher sind, dass das Eis dick genug ist, um das Fahrzeug und seine Last zu tragen und um die Kräfte aufzunehmen, die durch das fahrende Fahrzeug verursacht werden.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Lösen der Hände vom Lenker oder der Füße von den Fußstützen während der Fahrt.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Selbst wenn Sie nur eine Hand oder einen Fuß lösen, kann sich dadurch Ihre Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern, verringern oder Sie verlieren möglicherweise das Gleichgewicht und fallen vom Fahrzeug herunter. Wenn Sie einen Fuß von den Fußstützen nehmen, könnte Ihr Fuß oder Bein mit den hinteren Rädern in Kontakt gelangen, was zu Verletzungen oder einem Unfall führen kann.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Lassen Sie beim Fahren mit Ihrem Fahrzeug immer beide Hände am Lenker und beide Füße auf den Fußstützen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren in unbekanntem Gelände.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf versteckte Felsen, Buckel oder Löcher stoßen, ohne genügend Zeit für eine angemessene Reaktion zu haben.

Dadurch könnte sich das Fahrzeug überschlagen oder außer Kontrolle geraten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie in einem unbekanntem Gelände langsam und mit größter Vorsicht.

Achten Sie beim Fahren des Fahrzeugs immer auf sich ändernde Bedingungen im Gelände.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Keine besondere Vorsicht beim Fahren auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug den Antrieb verlieren oder außer Kontrolle geraten, was zu einem Unfall oder sogar zum Überschlagen des Fahrzeugs führen könnte.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie auf übermäßig grobem, rutschigem oder lockerem Untergrund erst dann, wenn Sie es gelernt haben und die erforderliche Geschicklichkeit besitzen, um dieses Fahrzeug in einem solchen Gelände zu steuern. Seien Sie in einem solchen Gelände immer besonders vorsichtig.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Wenden und Kurvenfahren.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug könnte außer Kontrolle geraten und es könnte zu einem Zusammenstoß oder einem Überschlag des Fahrzeugs kommen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Kurvenfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind. Üben Sie zunächst das Kurvenfahren mit niedriger Geschwindigkeit, bevor Sie versuchen, bei höheren Geschwindigkeiten Kurven zu fahren.

Fahren Sie keine Kurven mit übermäßig hoher Geschwindigkeit.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren auf zu steilen Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahrzeug kann sich an zu steilen Abhängen leichter überschlagen als auf ebenem Untergrund oder an kleinen Hügeln.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie niemals auf Hängen, die für das Fahrzeug oder Ihre eigenen Fähigkeiten zu steil sind.

Üben Sie zunächst auf kleineren Hügeln, bevor Sie sich an größere Abhänge wagen.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinauffahren von Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Hinauffahren von Hängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinauffahren.

Fahren Sie niemals Hänge mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden hinauf.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach vorn.

Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels oder Hangs. Ein Hindernis, ein steiler Abhang oder ein anderes Fahrzeug oder eine Person könnten auf der anderen Seite des Hügels sein.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHENSITUATION**

Unsachgemäßes Hinabfahren von Abhängen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren beim Herabfahren von Abhängen, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

**HINWEIS:** Eine besondere Technik ist erforderlich, um beim Abwärtsfahren zu bremsen.

Prüfen Sie das Gelände immer sorgfältig, bevor Sie einen Hügel hinabfahren.

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten.

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit einen Abhang hinunter.

Vermeiden Sie es, einen Abhang in einem Winkel herunter zu fahren, bei dem sich das Fahrzeug scharf auf eine Seite legt. Sofern möglich, fahren Sie den Abhang gerade hinunter.

## ! WARNUNG



### MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Unsachgemäßes Überqueren von oder Wenden an Abhängen.

### MÖGLICHE FOLGEN

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder sich überschlagen.

### VERMEIDUNG DER GEFAHR

Versuchen Sie niemals, das Fahrzeug auf einem Hang zu wenden, bevor Sie die Kurventechnik in ebenem Gelände beherrschen, wie sie in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben wird. Seien Sie beim Wenden auf einem Hügel sehr vorsichtig.

Vermeiden Sie nach Möglichkeit das seitliche Überqueren eines steilen Hügels.

#### ***Beim seitlichen Überqueren eines Abhangs:***

Befolgen Sie immer die geeigneten Verfahren, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

Vermeiden Sie das Fahren auf Hängen mit übermäßig rutschigem oder lockerem Erdboden.

Verlagern Sie Ihr Gewicht auf die Seite des Fahrzeugs, die hangaufwärts weist.

 **WARNUNG**



### MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION

Stehen bleiben, Rückwärtsrollen oder unsachgemäßes Absitzen, wenn Sie einen Abhang hinauffahren.

### MÖGLICHE FOLGEN

Dies könnte zum Überschlagen des Fahrzeugs führen.

### VERMEIDUNG DER GEFAHR

Schalten Sie beim Hinauffahren immer in den geeigneten Gang und halten Sie eine gleichmäßige Geschwindigkeit.

#### ***Wenn Sie die Geschwindigkeit hangaufwärts vollständig verlieren:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Ziehen Sie die Bremsen an.

Betätigen Sie die Feststellbremse, nachdem Sie das Fahrzeug angehalten haben.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

#### ***Wenn Sie anfangen, rückwärts zu rollen:***

Verlagern Sie Ihr Gewicht hangaufwärts. Geben Sie niemals plötzlich Gas oder schalten Sie abrupt in einen anderen Gang. Das Fahrzeug könnte plötzlich nach hinten kippen.

Betätigen Sie niemals die hintere Bremse, wenn Sie rückwärts rollen.

Ziehen Sie die vordere Bremse allmählich an.

Wenn das Fahrzeug vollständig zum Stehen gekommen ist, betätigen Sie auch die hintere Bremse und die Bremsarretierung.

Steigen Sie auf der dem Hang zugewandten Seite oder auf der Seite ab, die den Hang hinauf weist.

Wenden Sie das Fahrzeug und steigen Sie wieder auf. Halten Sie dabei immer das Verfahren ein, das in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben ist.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren über Hindernisse.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dadurch könnte das Fahrzeug außer Kontrolle geraten oder es könnte zu einem Zusammenstoß kommen.

Ein Überschlagen des Fahrzeugs könnte die Folge sein.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Bevor Sie in einem unbekanntem Gelände fahren, prüfen Sie dieses auf Hindernisse.

Versuchen Sie niemals über große Hindernisse, wie große Felsen oder umgestürzte Bäume, zu fahren.

Halten Sie beim Fahren über Hindernisse immer die geeigneten Verfahren ein, die in dieser Bedienungsanleitung näher beschrieben sind.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Schleudern oder Rutschen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten die Kontrolle über dieses Fahrzeug verlieren.

Das Fahrzeug könnte unerwartet wieder Bodenhaftung erlangen, was zu einem Überschlag führen könnte.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Durch Üben in ebenem, glattem Gelände bei niedrigen Geschwindigkeiten lernen Sie, ein mögliches Schleudern oder Rutschen sicher zu steuern.

Fahren Sie auf extrem glatten Oberflächen, wie etwa Eis, langsam und sehr vorsichtig, um ein unkontrolliertes Rutschen oder Schleudern möglichst zu vermeiden.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren durch tiefes oder schnell fließendes Gewässer.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Die Reifen könnten aufschwimmen. Dadurch ist der Antrieb eventuell nicht mehr gewährleistet und die Kontrolle über das Fahrzeug geht verloren. Die Folge könnte ein Unfall sein.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Fahren Sie dieses Fahrzeug niemals in schnell fließendem Wasser oder in tieferen Gewässern, als in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben.

Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen.

Bedenken Sie, dass nasse Bremsen auch eine geringere Bremsleistung haben. Testen Sie Ihre Bremsen, nachdem Sie das Wasser verlassen haben. Falls erforderlich, bremsen Sie mehrmals hintereinander, damit die Bremsbeläge durch die Reibung trocknen.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Unsachgemäßes Fahren im Rückwärtsgang.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Sie könnten auf ein Hindernis oder eine Person hinter dem Fahrzeug auffahren und dadurch schwere Verletzungen verursachen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Wenn Sie den Rückwärtsgang einlegen, achten Sie darauf, dass sich keine Hindernisse oder Personen hinter dem Fahrzeug befinden. Fahren Sie langsam, wenn das Rückwärtsfahren gefahrlos möglich ist.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen oder mit falschem oder ungleichmäßigem Reifendruck.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Das Fahren dieses Fahrzeugs mit den falschen Reifen, mit einem falschen oder ungleichmäßigen Reifendruck kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, Reifen Luft verlieren, auf der Felge laufen und sich ferner das Risiko eines Unfalls erhöht.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verwenden Sie immer den Reifentyp und die Reifengröße, die in dieser Bedienungsanleitung für dieses Fahrzeug näher spezifiziert sind.

Achten Sie immer auf den richtigen Reifendruck, der in dieser Bedienungsanleitung näher angegeben ist.

Ersetzen Sie immer beschädigte Räder oder Reifen.

**! WARNUNG**



**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Fahren dieses Fahrzeugs mit unsachgemäßen Veränderungen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Eine unsachgemäße Montage von Zubehör oder Veränderungen an diesem Fahrzeug kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Verändern Sie dieses Fahrzeug niemals durch unsachgemäße Montage oder Verwendung von nicht geeignetem Zubehör. Alle an diesem Fahrzeug verwendeten Teile und das gesamte Zubehör müssen von BRP zugelassen sein und gemäß den Anweisungen montiert und verwendet werden. Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Montieren Sie NIE einen Beifahrersitz und verwenden Sie NIE die Gepäckträger, um eine Person mitzunehmen.

Durch Änderungen am Fahrzeug zur Steigerung der Geschwindigkeit und der Leistung verstoßen Sie möglicherweise gegen die Bedingungen Ihrer beschränkten Garantie für das Fahrzeug. Darüber hinaus sind bestimmte Änderungen, einschließlich der Demontage bestimmter Motor- und Auspuffkomponenten, nach den meisten Gesetzgebungen illegal.

**! WARNUNG****MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Überladen dieses Fahrzeugs, unsachgemäßes Transportieren oder Schleppen von Ladung.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu veränderten Handhabungsbedingungen führen, die in bestimmten Situationen auch einen Unfall verursachen könnten.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Überschreiten Sie niemals die angegebene Zuladung für dieses Fahrzeug, einschließlich Fahrer sowie sämtlicher Lasten und Zubehörteile.

Eine Ladung muss immer richtig verteilt und sicher befestigt sein.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand.

Befolgen Sie immer die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, wenn Sie Lasten transportieren oder einen Anhänger ziehen.

 **WARNUNG**



V03M01Q

**MÖGLICHE GEFAHRENSITUATION**

Der Transport von leicht entzündlichen oder gefährlichen Stoffen kann zu Explosionen führen.

**MÖGLICHE FOLGEN**

Dies kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

**VERMEIDUNG DER GEFAHR**

Transportieren Sie niemals leicht entzündliche oder gefährliche Stoffe.

---

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Damit Sie an diesem Fahrzeug wirklich möglichst viel Freude haben, gibt es einige grundlegende Regeln und Tipps, die Sie einhalten MÜSSEN. Einige davon sind für Sie möglicherweise neu, während andere vernünftig sind oder auf der Hand liegen. In jedem Fall bitten wir Sie, sich die Zeit zu nehmen, diese Bedienungsanleitung vollständig zu lesen, bevor Sie dieses Fahrzeug in Betrieb nehmen.

Selbst wenn ein Kind die empfohlene Altersgrenze für den Betrieb dieses Fahrzeugs bereits erreicht hat, besitzt es möglicherweise nicht die Fertigkeiten, das Können oder das Urteilsvermögen, die für das sichere Fahren des Fahrzeugs erforderlich sind, und kann in schwere Unfälle verwickelt werden.

Personen mit kognitiven oder körperlichen Beeinträchtigungen oder sehr risikobereite Personen sind stärker durch mögliche Überschläge oder Zusammenstöße gefährdet, die zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen können.

Nicht alle Fahrzeuge sind gleich. Jedes Fahrzeug besitzt seine spezifischen Leistungseigenschaften, Bedienelemente und Funktionen. Das Fahrverhalten und die Handhabung jedes Fahrzeugs sind unterschiedlich.

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und dem allgemeinen Betrieb des Fahrzeugs umfassend vertraut, bevor Sie sich an die Bedingungen im Gelände heranwagen. Üben Sie das Fahren in einem geeigneten, gefahrlosen Gebiet und machen Sie sich mit den Reaktionen des Fahrzeugs auf jede Bedingung vertraut. Fahren Sie mit niedrigen Geschwindigkeiten. Höhere Geschwindigkeiten erfordern eine größere Erfahrung, ein größeres Wissen und geeignete Fahrbedingungen.

Die Fahrbedingungen sind von Ort zu Ort unterschiedlich. Jedes Gelände unterliegt den Witterungsverhältnissen, die sich manchmal und je nach Jahreszeit radikal ändern können.

Das Fahren auf Sand ist anders als das Fahren auf Schnee oder durch Wälder oder Sumpfland. Jedes Gelände stellt möglicherweise größere Anforderungen an das Bewusstsein und die Geschicklichkeit des Fahrers. Beweisen Sie ein gutes Urteilsvermögen. Gehen Sie immer mit größter Vorsicht vor. Gehen Sie keine unnötigen Risiken ein, durch die Sie möglicherweise stecken bleiben oder verletzt werden.

Gehen Sie niemals davon aus, dass das Fahrzeug überall sicher fährt. Plötzliche Veränderungen im Gelände durch Löcher, Vertiefungen, Erdhügel, weicheren oder härteren Untergrund oder andere Unwägbarkeiten können zum Umkippen des Fahrzeugs oder zu Instabilität führen. Um dies zu vermeiden, verringern Sie das Tempo und beobachten Sie immer das Gelände vor Ihnen. Wenn das Fahrzeug droht, umzukippen, ist es in der Regel das Beste, sofort abzusteigen – und zwar WEG von der Kipprichtung!

## Überprüfung vor Fahrtantritt

### **WARNUNG**

Führen Sie vor jedem Fahrtantritt eine Überprüfung Ihres Fahrzeugs durch, um mögliche Probleme, die während der Fahrt auftreten können, zu entdecken. Die Überprüfung vor Fahrtantritt kann Ihnen dabei helfen, Abnutzung und Alterung von Komponenten zu erkennen, bevor sie zu einem Problem werden. Alle erkannten Probleme sind zu beheben, um das Risiko eines Ausfalls oder Unfalls zu vermindern. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

Vor Nutzung dieses Fahrzeugs sollte der Fahrer immer die folgende Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt durchgehen.

## Checkliste für die Kontrolle vor Fahrtantritt

### Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung OFF)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Flüssigkeiten	Prüfen Sie die Füllstände von Kraftstoff, Motoröl und Kühlmittel.	
Undicht	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Undichtigkeiten.	
Steuerung	Prüfen Sie durch Drehen des Lenkers nach links und nach rechts, ob die Lenkung funktioniert.	
Gashebel	Betätigen Sie den Gashebel mehrfach, um seine einwandfreie Gängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.	
Bremsarretierung	Betätigen Sie die Bremsarretierung und vergewissern Sie sich über ihre einwandfreie Funktion.	
Reifen	Prüfen Sie den Reifen-Fülldruck und -zustand.	
Räder	Überprüfen Sie die Reifen auf Schäden und ob die Radmuttern fest angezogen sind.	
Kühler	Prüfen Sie den Kühler auf Sauberkeit.	
Antriebskette und Zahnkränze	Kontrollieren Sie die Zahnkränze auf Verschleiß und auf Beschädigung.	
	Prüfen Sie die Antriebskette und die Führung auf einwandfreie Einstellung Schmierung.	

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Sitz	Stellen Sie sicher, dass der Fahrersitz einwandfrei montiert und gesichert ist.	
Gepäck	Wenn Sie eine Ladung transportieren, halten Sie die angegebenen Zuladungsbeschränkungen ein. Stellen Sie sicher, dass die Ladung richtig auf den Gepäckträgern befestigt ist.	
Service- und Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie, ob das Servicefach und das Aufbewahrungsfach richtig eingerastet sind.	
Fahrgestell und Aufhängung	Prüfen Sie die Fahrzeugunterseite auf Ablagerungen am Fahrgestell oder an der Aufhängung und reinigen Sie das Fahrgestell und die Aufhängung gegebenenfalls.	

### Vor dem Starten des Motors (Schlüssel in Stellung ON)

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Anzeigeleuchten	Prüfen Sie, ob die Motortemperaturanzeigeleuchte (unmittelbar, nachdem der Schlüssel in die Stellung ON gedreht wurde) funktioniert.	
	Vergewissern Sie sich, dass bei entsprechender Stellung des Wählhebels die Anzeigeleuchten N (Leerlauf) und R (Rückwärtsgang) aufleuchten.	
Beleuchtungen	Prüfen Sie die Scheinwerfer und die Rückleuchte auf einwandfreies Funktionieren und auf Sauberkeit.	
	Prüfen Sie, ob das Fern- und das Abblendlicht funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Bremsleuchte funktioniert.	
	Prüfen Sie, ob die Blinkerleuchten funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Warnblinkerleuchten funktionieren.	
Hupe	Prüfen Sie, ob die Hupe funktioniert.	
Motor	Stellen Sie sicher, dass das Kraftstoffventil auf ON steht.	

## Nach dem Starten des Motors

ZU ÜBERPRÜFENDE PUNKTE	DURCHZUFÜHRENDE ÜBERPRÜFUNG	✓
Anzeigeleuchten	Vergewissern Sie sich, dass die Motortemperaturanzeigeleuchte ausgeschaltet ist (schalten Sie den Motor aus, wenn die Leuchte nicht erlischt).	
Schalthebel	Prüfen Sie, ob der Wählhebel (F, N und R) funktioniert.	
Bremsen	Fahren Sie langsam etwas vorwärts und betätigen Sie dann einzeln beide Bremshebel und die Bremsarretierung. Die Bremsen müssen vollständig betätigt werden. Nach der Betätigung müssen Hebel und die Arretierung vollständig in ihre Ausgangsposition zurückkehren.	
Anzeigeeinstrument	Prüfen Sie, ob die Blinkeranzeigeleuchten in der Anzeige funktionieren.	
	Prüfen Sie, ob die Anzeigebeleuchtung richtig funktioniert.	
	Prüfen Sie, ob bei Vorwärtsfahrt der Tachometer und der Kilometerzähler richtig funktionieren.	
Motor-Notausschalter	Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Nothalt-Schalter einwandfrei funktioniert.	
Zündschalter	Prüfen Sie durch wiederholtes Starten und Ausschalten des Motors, ob der Zündschalter einwandfrei funktioniert.	

## Kleidung

Die aktuellen Witterungsverhältnisse sollten Ihnen die Wahl der richtigen Kleidung erleichtern. Tragen Sie stets den niedrigsten vorhergesagten Temperaturen angepasste Kleidung. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung. Es ist wichtig, dass der Fahrer immer geeignete Schutzkleidung trägt. Dazu gehören ein zugelassener Helm, Augenschutz, Stiefel, Handschuhe, ein Oberteil mit langen Ärmeln und eine lange Hose. Diese Art von Schutzkleidung schützt Sie gegen kleinere Gefährdungen, auf die Sie während der Fahrt treffen können. Fahrer dürfen niemals lose flatternde Kleidung, wie etwa einen Schal, tragen, die sich im Fahrzeug oder an Zweigen oder Büschen verfangen könnte. In Abhängigkeit von den Gegebenheiten vor Ort kann eine Brille mit Beschlagschutz oder eine Sonnenbrille erforderlich sein. Mit Hilfe unterschiedlich gefärbter Linsen, die für Schutzbrillen oder Sonnenbrillen erhältlich sind, können Sie Veränderungen im Gelände leichter unterscheiden. Eine Sonnenbrille darf nur tagsüber getragen werden.



## Fahren mit Beifahrer

Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für einen Fahrer gedacht. Trotz der langen Sitzbank wurde dieses Fahrzeug nicht für den Transport von Mitfahrern entwickelt und ist auch nicht dafür gedacht. Der Transport von Personen kann die Stabilität und Ihre Kontrolle über das Fahrzeug beeinträchtigen.

## Transport von Lasten

Jede Last, die das Fahrzeug trägt, beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher überschreiten Sie keinesfalls den vom Hersteller des Fahrzeugs angegebenen Grenzwert für die Zuladung (siehe folgende Tabelle). Achten Sie immer darauf, dass die Ladung gesichert und gleichmäßig verteilt ist und die Steuerung des Fahrzeugs nicht beeinträchtigt wird. Seien Sie sich immer bewusst, dass die Ladung verrutschen oder hinunterfallen und dadurch einen Unfall verursachen kann. Vermeiden Sie Lasten, die seitlich überstehen und sich in Büschen oder anderen Hindernissen verfangen oder hängen bleiben können. Vermeiden Sie ein Verdecken oder Versperren der Scheinwerfer oder des Bremslichts durch die Ladung.

Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit gemäß den Bedingungen im Gelände, wenn Sie Ladung transportieren oder einen Anhänger ziehen und vermeiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Achten Sie beim Bremsen auf einen größeren Abstand. Beladen Sie das Fahrzeug auf den Gepäckträgern immer so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt so tief wie möglich zu halten.

MAXIMALE ZULADUNG		
ZULÄSSIGE GESAMTZULADUNG	150 kg	Einschließlich Fahrer, sämtlicher Lasten und Zubehörteile

## Arbeiten mit Ihrem Fahrzeug

Mit Ihrem Fahrzeug können Sie einige LEICHTE Aufgaben erledigen. Ihr Can-Am Vertragshändler hält vielfältiges Zubehör für Sie bereit. Halten Sie jedoch immer die zulässigen Zuladungen und Kapazitäten für das Fahrzeug ein. Eine Überlastung des Fahrzeugs kann die Komponenten des Fahrzeugs überbeanspruchen und zu einem Ausfall führen. Um mögliche Verletzungen zu vermeiden, ist es gleichermaßen wichtig, die Anweisungen und Warnhinweise zu dem jeweiligen Zubehör zu befolgen. Vermeiden Sie körperliche Anstrengung durch Anheben oder Ziehen schwerer Lasten oder durch Anheben des Fahrzeugs.

## Fahrten zur Freizeitgestaltung

Respektieren Sie die Rechte und Einschränkungen durch Dritte. Halten Sie sich immer aus Gebieten fern, die für eine andere Nutzung des Geländes gedacht sind. Dazu gehören Wege für Motorschlitten, Reitwege, Skilanglaufloipen, Routen für Mountainbiker usw. Gehen Sie niemals davon aus, dass sich keine anderen Benutzer auf Ihrer Route befinden. Halten Sie sich immer ganz rechts und fahren Sie keinesfalls Zickzack von einer Seite des Wegs auf die andere. Seien Sie immer darauf vorbereitet, zu stoppen oder zur Seite auszuweichen, wenn ein anderer Benutzer des Wegs vor Ihnen erscheint.

Treten Sie in einen örtlichen ATV-Club ein. Hier erhalten Sie eine Karte und entsprechende Ratschläge oder Informationen darüber, wo Sie fahren können. Wenn es in Ihrer Nähe keinen Club gibt, helfen Sie doch dabei, einen Club zu gründen. Das Fahren in einer Gruppe und die verschiedenen Aktivitäten in Clubs machen viel Spaß und sind immer eine gute soziale Erfahrung.

Halten Sie immer einen Sicherheitsabstand zu anderen Fahrern ein. Mit Hilfe Ihrer eigenen Beurteilung der Geschwindigkeit, der Geländebedingungen, des Wetters, der mechanischen Bedingungen Ihres Fahrzeugs und des "Vertrauens in das Urteilsvermögen" der anderen Fahrer um Sie herum werden Sie den richtigen Sicherheitsabstand bestimmen können. Ebenso wie andere motorisierte Fahrzeuge, kann auch dieses Fahrzeug nicht sofort zum Stillstand kommen.

Fahren Sie dieses Fahrzeug immer mit geringer Geschwindigkeit, keinesfalls schneller als 65 km/h, und verringern Sie die Geschwindigkeit vor dem Ändern der Fahrtrichtung, wenn Sie das Fahrzeug auf einer Straße fahren.

Teilen Sie vor Fahrtbeginn einer anderen Person mit, wo Sie fahren wollen und wann Sie wahrscheinlich zurückkehren.

Je nach Länge Ihrer Fahrt nehmen Sie zusätzliches Werkzeug und Ausrüstungen für den Notfall mit. Klären Sie vor Fahrtantritt, wo Sie zusätzlichen Kraftstoff und Öl erhalten können. Seien Sie auf alle möglichen Bedingungen vorbereitet, auf die Sie treffen könnten.

Verstellbarer Schraubenschlüssel	Messer
Ein Seil	Mobiltelefon
Getönte Schutzbrille	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Erste-Hilfe-Satz	Ersatz-Glühbirnen
Taschenlampe	Eine Kleinigkeit zu essen
Klebeband	Karte der Strecke

## Umwelt

Einer der Vorteile dieses Fahrzeugs besteht darin, dass Sie damit die viel genutzten und belebten Wege verlassen und sich weit weg von den meisten Siedlungen aufhalten können. Sie müssen der Natur jedoch immer den nötigen Respekt entgegen bringen und auf die Rechte anderer achten, sich an der Natur zu erfreuen. Fahren Sie nicht in Gebieten, die aus Sicht des Umweltschutzes empfindlich sind. Fahren Sie keinesfalls über Forstbestände oder Büsche und Sträucher. Fällen Sie keinesfalls Bäume oder demontieren Sie Zäune. Lassen Sie keinesfalls Ihre Räder durchdrehen und zerstören Sie nicht den Erdboden. "Bewegen Sie sich rücksichtsvoll".

Dieses Fahrzeug kann OHV-Waldbrände verursachen, wenn sich Schmutz in der Nähe des Auspuffs ansammelt oder andere Motorbrennpunkte in trockenes Gras fallen. Vermeiden Sie, in Nassbereichen zu fahren, durch Tundramoor oder hohes Gras, wo sich Schmutz aufbauen kann. Sollten Sie in solchen Bereichen fahren, inspizieren und entfernen Sie sämtlichen Schmutz von Ihren Motoren und den Brennpunkten.

Das Jagen von Wild ist in vielen Gebieten illegal. Wild kann auch durch Erschöpfung sterben, wenn es mit einem motorisierten Fahrzeug gejagt wurde. Wenn Sie auf Tiere treffen, halten Sie an, verhalten sich ruhig und seien Sie vorsichtig. Damit werden Sie um eine schöne Erinnerung in Ihrem Leben bereichert.

Halten Sie sich an die Regel: "Alles, was du mitbringst, nimm auch wieder mit nach Hause!" Werfen Sie keinen Müll weg. Entzünden Sie Lagerfeuer nur, wenn Sie eine Genehmigung dazu haben - und auch dann nur in weiter Entfernung von trockenen Gebieten. Durch die Gefährdungen, die Sie dadurch auf Ihrem Weg verursachen, könnten Sie oder andere heute oder an einem der folgenden Tage verletzt werden.

Respektieren Sie Felder und landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Holen Sie immer die Erlaubnis des Eigentümers ein, bevor Sie über Privatbesitz fahren. Respektieren Sie die Ernte auf den Feldern, Tiere in der Landwirtschaft und die Grenzen fremden Eigentums. Wenn Sie an ein geschlossenes Gatter gelangen, schließen Sie es nach dem Hindurchfahren wieder.

Verschmutzen Sie keine Bäche, Seen oder Flüsse und nehmen Sie keine Veränderungen am Motor oder am Abgassystem des Fahrzeugs vor und demontieren Sie keine Komponenten des Systems.

## Einschränkungen durch das Design

Obwohl das Fahrzeug für seine Klasse außergewöhnlich robust ist, ist es per Definition immer noch ein Leichtfahrzeug und seine Verwendung muss auf den vorgesehenen Zweck beschränkt bleiben.

Durch das Hinzufügen von Gewicht zu einem beliebigen Teil des Fahrzeugs wird sein Schwerpunkt und damit Stabilität sowie seine Leistung verändert.

## Fahren im Gelände

Das Fahren abseits von Straßen und Wegen ist gefährlich. Jedes Gelände, das nicht ausdrücklich für das Befahren mit Fahrzeugen vorbereitet wurde, stellt bereits eine Gefahr dar, da hier die Nachgiebigkeit, die Beschaffenheit des Bodens und die genaue Steigung unvorhersagbar sind. Das Gelände selbst stellt eine kontinuierliche, potenzielle Gefährdung dar, die jeder, der sich hier bewegt, bewusst akzeptieren muss.

Ein Fahrer, der ein Fahrzeug abseits von Straßen und Wegen fährt, muss immer den sichersten Weg mit äußerster Vorsicht auswählen und das vor ihm liegende Gelände genauestens im Auge behalten. Das Fahrzeug darf keinesfalls von jemandem gefahren werden, der mit den für das Fahrzeug geltenden Fahrweisen nicht vollständig vertraut ist. Ferner darf das Fahrzeug keinesfalls in steilem oder trügerischem Gelände gefahren werden.

## Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen

Sorgfalt, Vorsicht, Erfahrung und Können beim Fahren sind die besten Vorsichtsmaßnahmen gegen die Gefährdungen, die das Fahren mit diesem Fahrzeug mit sich bringt.

Wann immer der geringste Zweifel daran besteht, dass das Fahrzeug sicher um ein Hindernis oder durch ein bestimmtes Gelände gelenkt werden kann, wählen Sie eine alternative Strecke aus.

Beim Fahren im Gelände sind Leistung und Traktion entscheidend, nicht Geschwindigkeit. Fahren Sie niemals schneller, als Sichtweite und Ihre eigene Fähigkeit, eine sichere Route zu bestimmen, gestatten.

Überwachen Sie das vor Ihnen liegende Gelände ständig auf plötzliche Neigungsänderungen und auf Hindernisse, wie etwa Felsen oder Baumstümpfe, durch die das Fahrzeug seine Stabilität verlieren und umkippen oder sich überschlagen könnte.

Nehmen Sie das Fahrzeug nie in Betrieb, wenn die Bedienelemente nicht normal funktionieren.

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, dass sich hinter dem Fahrzeug keine Personen oder Hindernisse befinden. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie scharfe Kurven.

BRP rät Ihnen, dass Sie beim Zurückstoßen auf dem ATV sitzen bleiben. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs stets die Bremsarretierung betätigen. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem Fahrzeug müssen die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden. Denken Sie daran, den Wählhebel in die VORWARTS-Stellung

zu bewegen und den Kraftstoffhahn zu schließen, wenn das Fahrzeug über längere Zeit nicht benutzt wird oder transportiert wird.

### **Bergauf Fahren**

Aufgrund seiner Konstruktion hat dieses Fahrzeug eine so ausgezeichnete Steigfähigkeit, dass das Fahrzeug erst seine Traktion verliert, bevor es umkippt. Häufig liegen beispielsweise Geländesituationen vor, in denen die Spitze eines Bergs so erodiert ist, dass sich diese Spitze sehr steil erhebt. Das Fahrzeug kann solche Bedingungen meistern. Wenn sich dabei der vordere Teil des Fahrzeugs jedoch so stark aufrichtet, dass der Schwerpunkt nach hinten wandert, kann das Fahrzeug nach hinten umkippen.

Zu derselben Situation kann es kommen, wenn das Vorderteil des Fahrzeugs durch ein verstecktes Hindernis mehr ansteigt als gewünscht. Wählen Sie in einer solchen Situation eine andere Strecke aus. Achten Sie dabei jedoch auf die Gefahren beim seitlichen Überqueren eines Abhangs.

Es ist ferner vorteilhaft, die Geländebedingungen auf der anderen Seite des Hügels oder der Böschung bereits zu kennen. Nur allzu häufig sind dort steile Abhänge oder Böschungen zu finden, die ein Überqueren oder einen Abstieg unmöglich machen.

### **Bergab Fahren**

Grundsätzlich kann dieses Fahrzeug steile Abhänge sicher hinauffahren, die jedoch zu steil sind, um einen sicheren Abstieg zu ermöglichen. Daher ist es wesentlich, sicherzustellen, dass eine sichere Route für den späteren Abstieg vorhanden ist, bevor Sie einen Abhang hinauffahren.

Wenn Sie die Geschwindigkeit verringern, während Sie einen rutschigen Abhang hinunterfahren, könnte das Fahrzeug zu schlittern beginnen. Halten Sie eine stetige Geschwindigkeit und/oder beschleunigen Sie etwas, um die Kontrolle wieder zu gewinnen.

### **Seitliches Fahren am Abhang**

Wann immer möglich muss ein solches Fahren vermieden werden. Falls es dennoch erforderlich wird, seien Sie äußerst vorsichtig. Das Queren steiler Anstiege kann zu Überschlagen führen. Ein rutschiger oder lockerer Untergrund kann ferner zu nicht kontrollierbarem seitlichem Rutschen führen. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug beim Rutschen bergab zu wenden. Umgehen Sie alle Hindernisse oder Vertiefungen, durch die das Fahrzeug auf einer Seite stärker als auf der anderen angehoben wird. Dies kann einen Überschlag verursachen.

## Steile Böschungen

Dieses Fahrzeug "schleift auf" und stoppt gewöhnlich, wenn entweder die vorderen oder hinteren Räder über eine Böschung fahren. Wenn diese Böschung steil oder tief ist, senkt sich das Fahrzeug vorn ab und überschlägt sich.



### WARNUNG

Vermeiden Sie es, über Böschungen zu fahren. Wenden Sie das Fahrzeug und wählen Sie eine andere Route aus.

## Fahren auf schneebedeckten Oberflächen

Wenn Sie das Fahrzeug vor der Fahrt kontrollieren, achten Sie besonders auf Stellen am Fahrzeug, an denen Ansammlungen von Schnee und/oder Eis die Sichtbarkeit der Rückleuchte behindern, Entlüftungsöffnungen verstopfen, den Kühler und den Lüfter blockieren oder die Bewegung von Steuerhebeln, Schaltern und des Bremspedals beeinträchtigen können. Bevor Sie Ihr ATV starten, prüfen Sie Lenkung, Gaspedal, Bremshebel und Pedale auf störungsfreien Betrieb.

Wenn ein ATV auf einem schneebedeckten Pfad gefahren wird, wird die Reifenhaftung normalerweise verringert, wodurch das Fahrzeug auf Befehle des Fahrers anders reagiert. Auf Oberflächen mit geringer Haftung reagiert die Lenkung nicht so schnell und präzise, die Bremswege sind länger und die Beschleunigung wird träge. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch drehen nur die Räder durch und das Fahrzeug könnte übersteuern und wegrutschen. Vermeiden Sie starkes Bremsen. Das kann dazu führen, dass das Fahrzeug geradeaus rutscht. Noch einmal: Der beste Rat besteht darin, die Geschwindigkeit vor einem Manöver sicher zu verringern, sodass Sie Zeit und Platz haben, wieder völlige Kontrolle über das Fahrzeug zu gewinnen, bevor es außer Kontrolle gerät.

Wenn Sie Ihr ATV über eine mit losem Schnee bedeckte Oberfläche steuern, wird Schneestaub in der Sogturbulenz des sich bewegenden Fahrzeugs angesaugt und transportiert, sodass er in Kontakt mit einigen frei liegenden Komponenten einschließlich rotierender Teile wie Bremscheiben kommt und sich auf diesen ansammelt oder schmilzt. Wasser, Schnee oder Eis können sich auf die Ansprechzeit des Bremssystems Ihres ATVs auswirken. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, auch wenn dies zum Verringern der Fahrzeuggeschwindigkeit nicht erforderlich ist, um Eis- oder Schneeanisammlungen zu verhindern und Bremsbeläge und -scheiben zu trocknen. Wenn Sie dies in relativ ungefährlichen Fahrsituationen tun, können Sie gleichzeitig die Haftung prüfen und feststellen, wie das Fahrzeug auf Ihre Befehle reagiert. Halten Sie das Bremspedal, die Fußauflagen sowie Brems- und Gashebel immer frei von Schnee und

Eis. Halten Sie den Sitz, die Handgriffe, die Scheinwerfer und die Rückleuchte stets von Schnee frei.

Unter einer Schneedecke können sich Steine, Baumstümpfe und andere Objekte verbergen, und wenn der Schnee nass ist, kann er die Fahrbarkeit völlig behindern, da sich das Fahrzeug im Schneematsch festfahren oder die Traktion verlieren kann. Sehen Sie weit voraus und achten Sie immer auf Hinweise auf das Vorhandensein solcher Hindernisse. Umfahren Sie zweifelhafte Stellen. Fahren Sie nicht über zugefrorene Gewässer, bevor Sie sich davon überzeugt haben, dass das Eis das Gewicht des ATVs, der Fahrer und der Last tragen kann. Denken Sie daran, dass eine gewisse Eisdicke ausreichen kann, ein Schneemobil zu tragen, aber nicht ein ATV mit gleichem Gewicht, da die Lasttragfläche der vier Reifenkontaktflächen gegenüber den Ketten und Skiern eines Schneemobils geringer ist.

Um Ihren Komfort zu maximieren und Erfrierungen zu verhindern, tragen Sie immer Kleidung und ATV-Schutzausrüstung, die für die Wetterbedingungen geeignet ist, denen Sie während Ihrer Fahrt ausgesetzt sind.

Am Ende jeder Fahrt empfiehlt es sich, den Fahrzeugaufbau und alle beweglichen Komponenten (Bremsen, Lenkungscomponenten, Antriebsstränge, Bedienelemente, Kühlerlüfter usw.) von Schnee- oder Eisansammlungen zu reinigen. Aus nassem Schnee wird bei abgeschaltetem Fahrzeug Eis, das während der nächsten Kontrolle vor der Fahrt schwieriger zu entfernen ist.

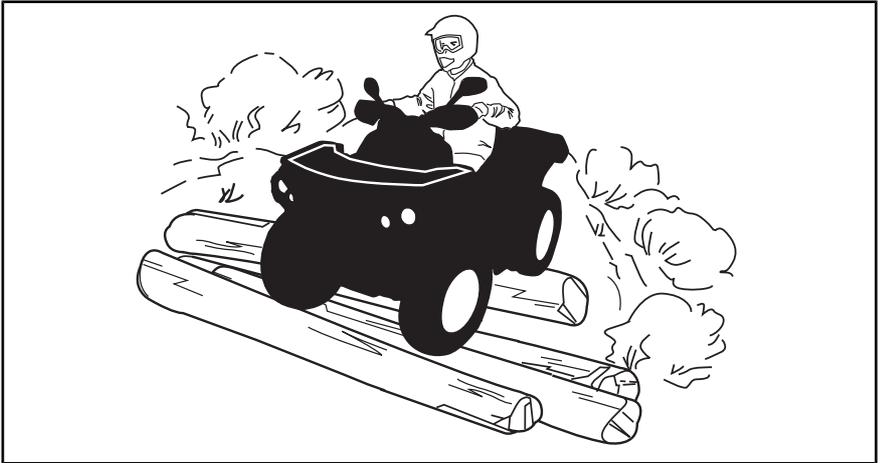
## **Fahrtechniken**

Zu schnelles Fahren Ihres Fahrzeugs für Ihre Fähigkeiten und die herrschenden Bedingungen kann zu Verletzungen führen. Geben Sie nur so viel Gas, dass Sie sicher vorwärts kommen. Die Statistik zeigt, dass das Befahren von Kurven bei hoher Geschwindigkeit gewöhnlich zu Unfällen und Verletzungen führt. Denken Sie immer daran, dass dieses Fahrzeug schwer ist! Sie können durch das bloße Gewicht schon in Gefahr gebracht werden, wenn das Fahrzeug auf Sie fällt und Sie unter sich begräbt. Fahren Sie immer mit der richtigen Fahrtechnik, um ein Überschlagen des Fahrzeugs auf Hügeln, in unwegsamem Gelände und in Kurven zu vermeiden.

Dieses Fahrzeug ist nicht für Sprünge gedacht und kann die bei solchen Fahrmanövern auftretenden starken Stöße nicht absorbieren und würde sie an den Fahrer weiterleiten. Wenn Sie Drehungen mit dem Fahrzeug versuchen, kann das Fahrzeug auf Sie fallen. Beide Praktiken bringen ein hohes Risiko für Sie mit sich und müssen unter allen Umständen vermieden werden.

Um jederzeit die richtige Kontrolle über das Fahrzeug zu behalten, müssen Sie unbedingt Ihre Hände am Lenker innerhalb der direkten Reichweite aller Bedienelemente lassen. Dasselbe gilt sinngemäß für Ihre Füße. Um das Verletzungsrisiko für Beine und Füße so gering wie möglich zu halten, lassen Sie Ihre Füße immer auf den Fußstützen. Richten Sie Ihre Zehen nicht nach außen. Strecken Sie Ihren Fuß nicht zur Unterstützung einer Fahrtrichtungsänderung aus, da er durch ein neben Ihnen liegendes Hin-

dernis getroffen oder eingeklemmt werden oder in Kontakt mit den Rädern kommen kann.



Dieses Fahrzeug ist mit einer angemessenen Federung ausgestattet. Wenn der Zustand des Geländes allerdings so schlecht ist (z. B. Wellblechpisten), dass die Federung extrem belastet wird, können Sie Unwohlsein verspüren und müssen im Extremfall mit schädlichen Einwirkungen auf Ihren Rücken rechnen. Häufig ist es erforderlich, dass Sie sich aufrichten oder in gehockter Stellung fahren. Fahren Sie langsam und fangen Sie eventuelle Stöße teilweise mit Ihren angewinkelten Beinen auf.

Wenn in Ihrer Region das Führen dieses Fahrzeugs auf der Straße zugelassen ist, fahren Sie es auf gepflastertem oder asphaltiertem Untergrund nur über kurze Entfernungen und ausschließlich, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen. Fahren Sie das Fahrzeug immer mit niedriger Geschwindigkeit (niemals schneller als 65 km/h) und verringern Sie die Geschwindigkeit, bevor Sie in eine Kurve fahren.

Dieses Fahrzeug verfügt nicht über ein Hinterachs-Differenzial (die Hinterräder drehen sich immer mit der gleichen Geschwindigkeit). Aus diesem Grund kann der jeweilige Straßenbelag das Fahrverhalten und die Kontrolle über das Fahrzeug stark beeinflussen.

Halten Sie immer alle Straßenverkehrsregeln ein, wenn Sie das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen oder Wegen fahren. Wenn Sie eine Straße überqueren müssen, muss der vorn fahrende Fahrer von seinem Fahrzeug absteigen, die Fahrbahn beobachten und dann die übrigen Fahrer hinüber winken. Die letzte Person der Gruppe, die die Fahrbahn überquert hat, muss dann dem zuvor vorn fahrenden Fahrer bei der Überquerung behilflich sein. Fahren Sie nicht auf Gehsteigen. Diese sind nur für Fußgänger gedacht.

Wasser kann eine Gefährdung darstellen. Wenn es zu tief ist, kann das Fahrzeug aufschwimmen und umkippen. Überprüfen Sie die Wassertiefe und die Strömung, bevor Sie versuchen, ein Gewässer zu überqueren. Das Wasser darf nicht über die Fußstützen steigen. Achten Sie auf rutschige Oberflächen wie Felsen, Gras, Baumstämme usw. im Wasser und an den Ufern. Das Fahrzeug kann hier seinen Antrieb verlieren. Versuchen Sie nicht, mit hoher Geschwindigkeit ins Wasser zu fahren. Das Fahrzeug wird durch das Wasser gebremst und Sie könnten abgeworfen werden.



Wasser beeinträchtigt die Bremsleistung Ihres Fahrzeugs. Sorgen Sie durch mehrfaches Betätigen dafür, dass Ihre Bremsen wieder trocken werden, nachdem das Fahrzeug das Wasser verlassen hat.

In der Nähe von Wasser können Sie auch auf Matsch oder Sumpfland treffen. Seien Sie immer auf plötzliche "Löcher" oder Tiefenänderungen vorbereitet. Achten Sie auch immer auf Gefährdungen durch halb verdeckte Felsen, Baumstämme o.ä.

Wenn Sie auf Ihrer Route gefrorene Gewässer überqueren müssen, vergewissern Sie sich, dass das Eis dick und stark genug ist, um Sie, das Fahrzeug sowie dessen Ladung zu tragen. Achten Sie dabei vor allem auf noch offene Wasserlöcher... diese sind immer ein Hinweis darauf, dass die Eisdicke unterschiedlich ist. Im Zweifelsfall versuchen Sie keinesfalls eine Überquerung.

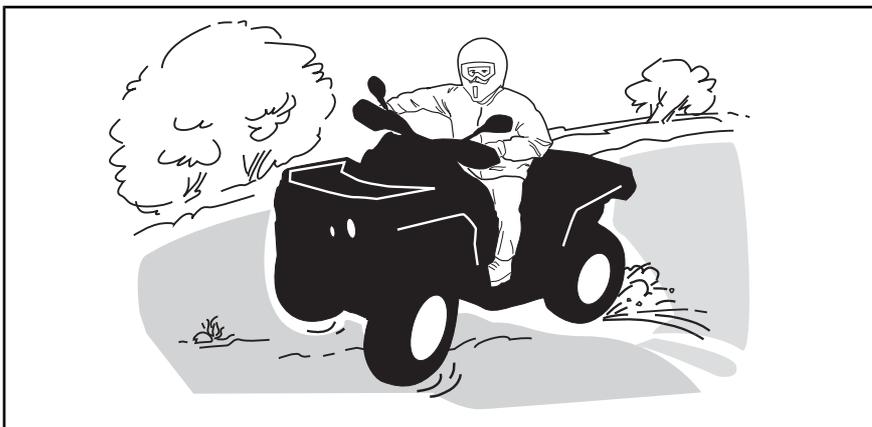
Eis beeinträchtigt außerdem die Kontrolle über das Fahrzeug. Fahren Sie langsam und geben Sie nicht plötzlich Gas. Dadurch würden die Räder durchdrehen und das Fahrzeug könnte umkippen. Vermeiden Sie schnelles und plötzliches Bremsen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass das Fahrzeug unkontrolliert rutscht und umkippt. Schlamm muss immer umgangen werden, da dadurch die Bedienung des Fahrzeugs beeinträchtigt und die Bedienelemente blockiert werden könnten.

Das Fahren im Schnee kann den Wirkungsgrad der Bremsen beeinträchtigen. Senken Sie vorsichtig Ihre Geschwindigkeit und achten Sie auf einen größeren Abstand für mögliches Bremsen. Schneeanlagerungen können Eisbildung oder Schneeablagerungen auf den Bremsbauteilen und der Bremssteuerung verursachen. Betätigen Sie die Bremsen möglichst oft, um Eis- oder Schneeablagerungen zu vermeiden. Ausführlichere Informationen über das Fahren auf schneebedecktem Untergrund finden Sie in diesem Unterabschnitt unter Allgemeine Betriebs- und Sicherheitsmaßnahmen.

Das Fahren auf Sand, über Sanddünen oder auf Schnee ist eine einzigartige Erfahrung. Es müssen hierbei jedoch einige grundsätzliche Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden. In nassem, tiefen oder feinem Sand/Schnee kann der Antrieb verloren gehen. Dadurch kann das Fahrzeug rutschen, zurückfallen oder festsitzen. Suchen Sie in diesem Fall einen festeren Untergrund. Der beste Rat ist auch in diesem Fall wiederum, langsam zu fahren und auf die Bedingungen im Gelände zu achten.

Beim Fahren in Sanddünen ist es ratsam, das Fahrzeug mit einer antennenähnlichen Sicherheitsfahne auszustatten. Damit werden Sie von anderen über die nächste Sanddüne hinweg leichter gesehen. Fahren Sie vorsichtig weiter, wenn Sie eine andere Sicherheitsfahne vor sich sehen. Da diese antennenähnliche Sicherheitsfahne hängen bleiben und auf Sie zurückschnellen kann, verwenden Sie sie keinesfalls in Gebieten mit herunterhängenden Zweigen oder Hindernissen.

Das Fahren auf einem Untergrund mit lockeren Steinen oder Kies ist ähnlich wie das Fahren auf Eis. Die Steuerung des Fahrzeugs wird auf diesem Untergrund beeinträchtigt, was zu Rutschen und Umkippen, insbesondere bei hohen Geschwindigkeiten, führen kann. Darüber hinaus kann sich die Länge des Bremswegs verändern. Denken Sie daran, dass durch "plötzliches Gasgeben" oder Rutschen lockere Steine nach hinten in Richtung eines anderen Fahrers geschleudert werden können. Tun Sie dies niemals absichtlich.



Wenn Sie zu schleudern oder zu rutschen beginnen, kann ein Gegenlenken in die jeweilige Schleuderrichtung hilfreich sein, um die Kontrolle über das Fahrzeug wieder zu erlangen. Ziehen Sie niemals die Bremsen an und blockieren die Räder.

Respektieren und befolgen Sie alle Hinweisschilder auf gekennzeichneten Routen. Diese sollen Ihnen und anderen helfen.

Hindernisse auf der Route müssen vorsichtig überquert werden. Dazu gehören lockere Felsen, umgestürzte Bäume, rutschige Oberflächen, Zäune, Pfosten sowie Dämme und Vertiefungen. Wann immer möglich müssen Sie sie umgehen. Bedenken Sie, dass bestimmte Hindernisse zu groß und gefährlich sind, um überquert zu werden. Sie müssen sie also umgehen. Kleinere Felsen oder umgestürzte Bäume können sicher überquert werden, wenn Sie diese in einem Winkel von 90° anfahren. Stellen Sie sich auf die Fußstützen, während Ihre Knie angewinkelt sind. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an, ohne den Antrieb zu verlieren, und geben Sie nicht plötzlich Gas. Halten Sie den Lenker fest. Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten und fahren Sie weiter. Versuchen Sie nicht, die Vorderräder des Fahrzeugs vom Boden abzuheben. Seien Sie sich darüber im Klaren, dass das Hindernis rutschig sein oder sich beim Überqueren bewegen kann.

Beim Fahren auf Hügeln oder Abhängen sind zwei Punkte sehr wichtig: Seien Sie auf rutschige Oberflächen bzw. Veränderungen und Hindernisse im Gelände vorbereitet und achten Sie auf die richtige Körperhaltung.

Beim Stoppen oder Parken des Fahrzeugs ziehen Sie immer die Feststellbremse an. Dies ist beim Parken an einem Abhang besonders wichtig. An sehr steilen Abhängen oder beim Transport von Lasten mit dem ATV sollten die Räder immer zusätzlich mit Steinen oder Ziegeln blockiert werden.

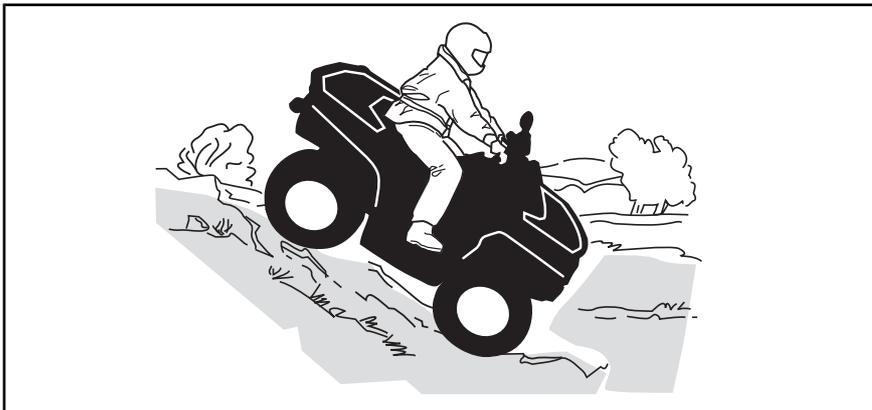
## Bergauf

Bevor Sie versuchen, einen Berg zu erklimmen, achten Sie bitte auf Folgendes. Nur erfahrene Betreiber sollten versuchen, einen Berg zu erklimmen. Starten Sie auf flachen Hängen. Fahren Sie immer geradeaus bergauf und halten Sie Ihr Körpergewicht nach vorn den Hang hinauf. Halten Sie Ihre Füße auf den Fußrasten, schalten Sie in einen niedrigen Gang und beschleunigen Sie, bevor Sie beginnen, den Berg zu erklimmen. Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten und geben Sie nicht zuviel Gas, um Beschleunigung zu vermeiden. Steile Hang- oder Geländevariationen sowie das Überfahren eines Hindernisses auf einem Reifen könnten großen Einfluss auf die Stabilität haben, da durch das Anheben der Fahrzeugfront das Risiko des Umkippens erhöht wird. Einige Hügel sind zu steil, um sicher anzuhalten oder sich nach einem erfolglosen Erklimmungsversuch auszuruhen. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergauffahren umkippen. Wenn der Abhang zu steil ist, so dass Sie nicht weiterfahren können oder das Fahrzeug beginnt, rückwärts zu rollen, bremsen Sie das Fahrzeug. Achten Sie jedoch darauf, nicht zu rutschen. Steigen Sie ab und wenden Sie in einer "K"-Wende (gehen Sie neben dem Fahrzeug auf der Seite, die zur Hügelspitze zeigt und halten Sie eine Hand am Bremshebel; fahren Sie das Fahrzeug langsam rückwärts den Hügel etwas hinauf, um zu wenden, und fahren Sie dann den Hügel hinab). Steigen Sie immer auf der dem Hang zugewandten Seite ab oder gehen Sie auf dieser Seite und halten Sie dabei entsprechenden Abstand vom Fahrzeug und den sich drehenden Rädern. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeug festzuhalten, wenn es umzukippen beginnt. Halten Sie Abstand. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über die Spitze eines Hügels. Auf der anderen Seite könnten sich Hindernisse und steile Böschungen befinden.



## Bergab

Verlagern Sie Ihr Gewicht nach hinten. Bremsen Sie vorsichtig, um ein Schleudern zu vermeiden. Fahren Sie nicht ausschließlich mit der Motorbremse oder im Leerlauf den Hang hinab. Versuchen Sie, steile Steigungen zu vermeiden. Wenn Sie nicht vorsichtig genug sind, können Sie beim Bergabfahren umkippen.



## Seitliches Fahren am Abhang

Dies ist eine der **gefährlichsten** Fahrsituationen, da sich dabei das Gleichgewicht des Fahrzeugs drastisch verlagern kann. Wann immer möglich müssen Sie dies vermeiden. Wenn es jedoch trotzdem erforderlich wird, ist es wichtig, dass Sie **IMMER** Ihr Gewicht auf die der Steigung zugewandten Seite verlagern und dass Sie immer darauf vorbereitet sind, auf dieser Seite abzusteigen, sobald das Fahrzeug umzukippen beginnt. **Versuchen Sie nicht, anzuhalten oder das Fahrzeug gegen Beschädigungen zu schützen.**



Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:



## WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM PRODUKT

## Anhängeschild

Dieses Fahrzeug wird mit Anhängе- und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

### **WARNUNG**

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu **SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD** führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.
- Verwenden Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm und weitere Schutzkleidung.
- Nehmen Sie niemals Personen mit.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.

### **G** **MODELL ZUM ALLGEMEINEN GEBRAUCH**

**DIESER ATV IST FÜR DIE NUTZUNG  
IN DER FREIZEIT ODER ZUM  
DIENSTLICHEN GEBRAUCH**

**NUR BETREIBER - KEINE PASSAGIERE**

**KEIN BETREIBER UNTER 16 JAHRE**

---

TRAININGSKURSE ZUM ERLERNEN DER  
FAHRKENNTNISSE FÜR DEN ATV SIND  
VERFÜGBAR. KONTAKTIEREN SIE IHREN  
HÄNDLER FÜR WEITERE INFORMATIONEN.

---

ÜBERPRÜFEN SIE MIT IHREM HÄNDLER DIE  
NATIONALEN ODER LOKALEN GESETZE  
HINSICHTLICH DES ATV-BETRIEBS.

DIESER ANHÄNGER DARF VOR DEM VERKAUF  
NICHT ENTFERNT WERDEN.

704903931



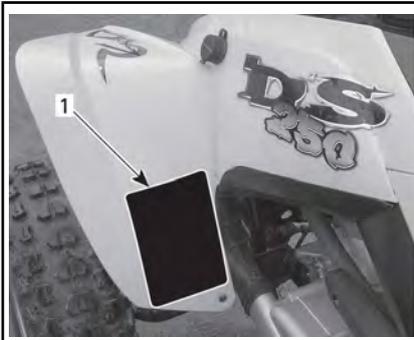
## Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Lesen und verstehen Sie alle Sicherheitshinweisschilder auf Ihrem Fahrzeug.

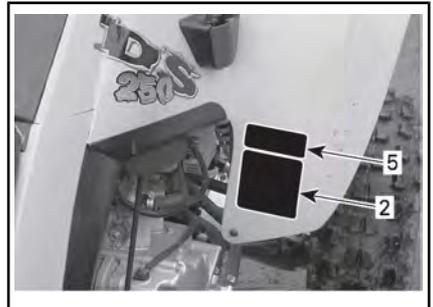
Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die Sicherheitshinweisschilder an Ihrem Fahrzeug sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Wenn sie fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

**HINWEIS:** Die Zahlen auf den Fahrzeugabbildungen repräsentieren die später aufgeführten Sicherheitshinweisschilder. Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.



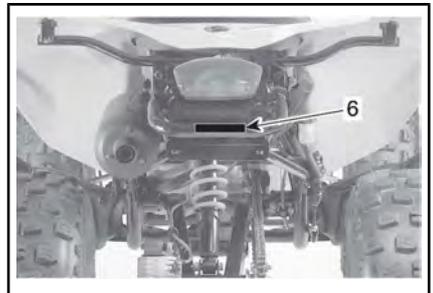
HINWEISSCHILD AM LINKEN VORDEREN KOTFLÜGEL



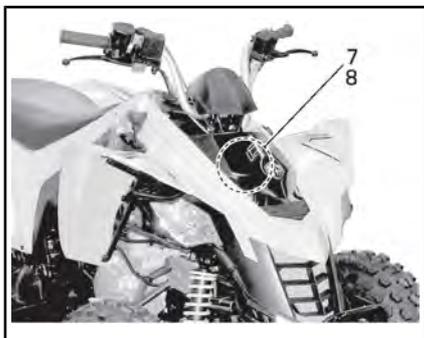
HINWEISSCHILDER AM RECHTEN VORDEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILDER AM LINKEN HINTEREN KOTFLÜGEL



HINWEISSCHILD DES HINTEREN PUFFERS

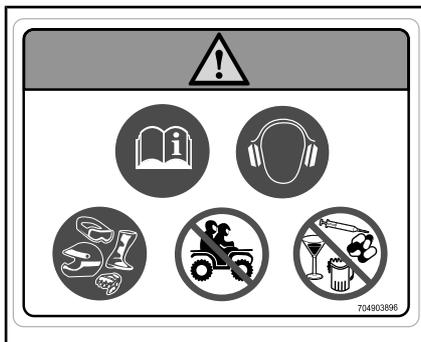


ZUGRIFFSELEMENT AM VORDEREN KOTFLÜGEL

### Hinweisschild 1

#### **WARNUNG**

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung. Unsachgemäße ATV-Nutzung kann zu SCHWEREN VERLETZUNGEN ODER SOGAR ZUM TOD führen. Befolgen Sie allen Anweisungen und Warnungen.
- Tragen Sie immer einen Gehörschutz.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Helm und weitere Schutzkleidung.
- Nehmen Sie niemals eine Person mit.
- Fahren Sie niemals unter Einfluss von Drogen oder Alkohol.



HINWEISSCHILD 1

### Hinweisschild 2

#### **WARNUNG**

Die Bedienung dieses ATVs durch Personen unter 16 Jahren birgt ein erhöhtes Risiko **SCHWERWIEGENDER ODER TÖDLICHER VERLETZUNGEN**. Bedienen Sie dieses ATV **NIE-MALS**, wenn Sie unter 16 Jahre sind.

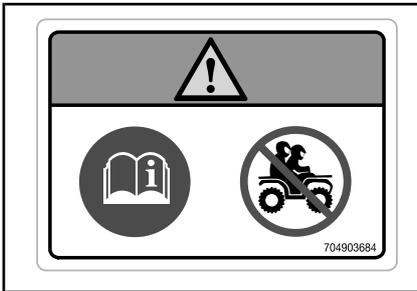


HINWEISSCHILD 2

### Hinweisschild 3

**! WARNUNG**

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Nehmen Sie NIEMALS eine Person mit.

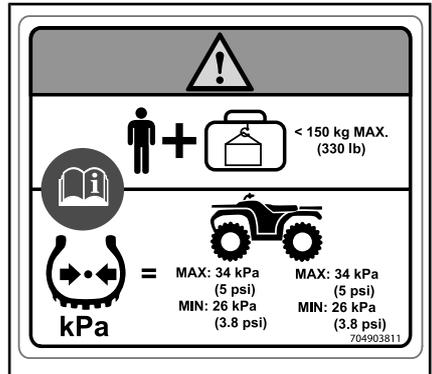


HINWEISSCHILD 3

### Hinweisschild 4

**! WARNUNG**

- Suchen und lesen Sie die Bedienungsanleitung.
- Ein falscher Reifen-Fülldruck oder eine Überladung können einen Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen und dadurch zu SCHWERER VERLETZUNG oder zum TOD führen.
- Sorgen Sie dafür, dass IMMER der richtige Reifen-Fülldruck wie angegeben eingehalten wird.
- Überschreiten Sie NIEMALS die Zuladung von 150 kg für dieses Fahrzeug, einschließlich des Gewichts des Fahrers, der Ladung, des Zubehörs und des Stützgewichts.



HINWEISSCHILD 4

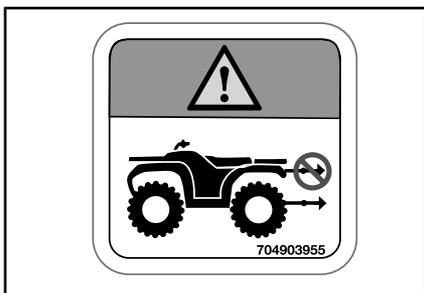


HINWEISSCHILD 5

### Hinweisschild 6

**! WARNUNG**

Bringen Sie NIEMALS hier oder auf dem Gepäckträger Gegenstände zum Ziehen an. Dies kann zum Umkippen des Fahrzeugs führen. Zum Ziehen von Gegenständen verwenden Sie IMMER die Anhängerkupplung oder den Abschlepphaken.



HINWEISSCHILD 6



HINWEISSCHILD 7

## Hinweisschild 8



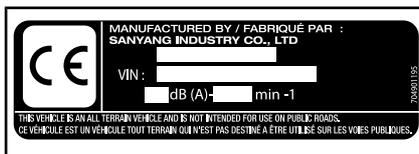
HINWEISSCHILD 8



HINWEISSCHILD 9

## Konformitätsetiketten

Diese Etiketten geben Sie Konformität des Fahrzeugs an.

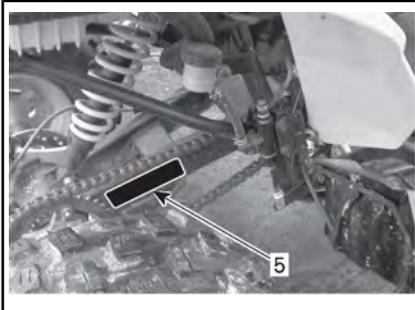


ORT: ROHR VORNE UNTEN RECHTS AM RAHMEN

## Schild mit technischen Informationen



### HINWEISSCHILD FÜR ANTRIEBSKETTEN-EINSTELLUNG



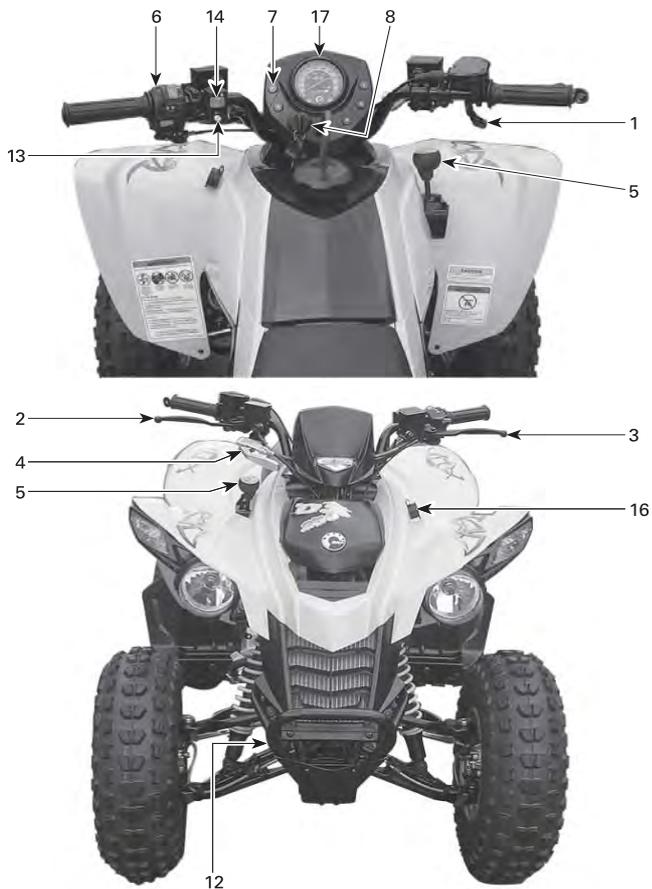
1. 5. Ort des Hinweisschilds für Antriebsketteneinstellung

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***FAHRZEUGINFORMATIONEN***

# BEDIENELEMENTE/INSTRUMENTE/AUSSTATTUNG



*TYPISCH*



*TYPISCH*

**HINWEIS:** Dieser Abschnitt enthält grundlegende Informationen über die Funktionen der verschiedenen Bedienelemente, der Instrumente und der Ausrüstung an Ihrem

Fahrzeug. Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung dienen als allgemeine Darstellungen, die von Ihrem Modell abweichen können. Weitere Einzelheiten zur

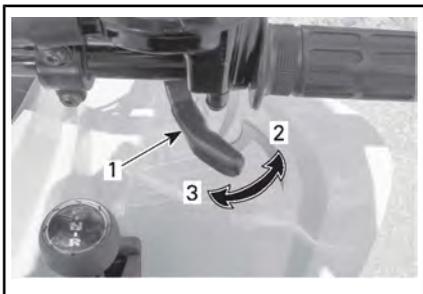
Handhabung von mehreren Bedienelementen gleichzeitig finden Sie unter *BEDIENUNGSANWEISUNGEN* weiter hinten in diesem Abschnitt.

## 1) Gashebel

Der Gashebel befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn er nach vorn gedrückt wird, erhöht sich die Motordrehzahl und das Fahrzeug nimmt seine Fahrt auf.

Wenn der Gashebel losgelassen wird, sinkt die Drehzahl automatisch bis zur Leerlaufdrehzahl und das Fahrzeug verliert allmählich an Geschwindigkeit.



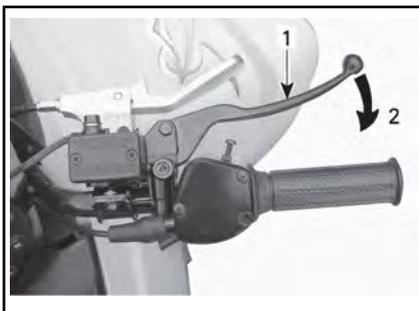
1. Gashebel
2. Gas geben
3. Gas wegnehmen

## **WARNUNG**

Überprüfen Sie die Funktion des Gashebels, bevor Sie den Motor starten. Suchen Sie nach der Ursache, falls der Gashebel schwergängig ist. Beheben Sie das Problem vor dem Fahren mit dem Fahrzeug. Fragen Sie Ihren Vertragshändler, falls Sie das Problem nicht selbst lösen können.

## 2) Rechter Bremshebel

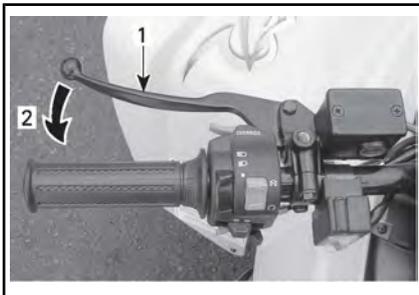
Wenn Sie ihn anziehen, wird die vordere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.



1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

## 3) Linker Bremshebel

Wenn Sie ihn anziehen, wird die hintere Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, muss er automatisch wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf den Hebel ausgeübt wird.



1. Bremshebel
2. Bremse anziehen

## 4) Bremsarretierung

Die Bremsarretierung befindet sich auf der rechten Seite des Lenkers.

Wenn die Bremse angezogen ist, wird jede Bewegung des Fahrzeugs verhindert. Dies ist nützlich, wenn die Bremse arretiert werden soll, z. B. beim Wenden in drei Zügen, während des Transports des Fahrzeugs oder wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird.

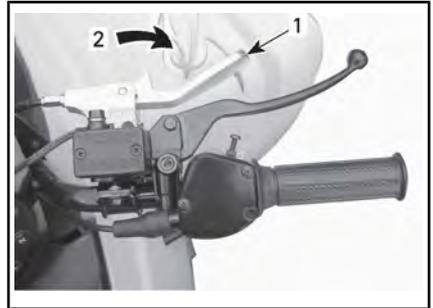
### **WARNUNG**

Wenn das Fahrzeug nicht betrieben wird, betätigen Sie stets die Bremsarretierung und bringen Sie den Wählhebel in eine VORWÄRTS-Gangstellung.

### **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsarretierung vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug losfahren. Das Fahren des Fahrzeugs bei fortlaufend betätigten Bremsen kann zu Schäden am Bremssystem, zu einem Verlust der Bremswirkung und/oder zu Feuer führen.

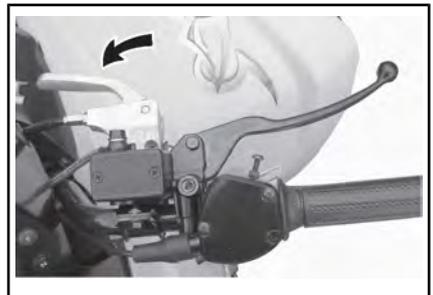
**Bremsarretierung betätigen:** Feststellbremshebel ziehen, bis er eingerastet ist.



#### STELLUNG EIN

1. Feststellbremse
2. Zum Betätigen der Bremsarretierung ziehen

**Bremsarretierung lösen:** Feststellbremse in richtige Position drücken. Der Bremshebel sollte wieder in seine Ruhestellung zurückkehren. Lösen Sie die Bremsarretierung immer vor der Fahrt.

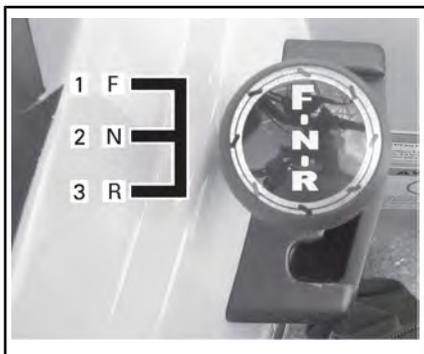


#### STELLUNG AUS

## 5) Schalthebel

Auf der rechten Seite des Fahrzeugs befindet sich in der Nähe der Lenksäule ein Wählhebel mit 3 verfügbaren Stellungen.

**ZUR BEACHTUNG** Halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.



**WÄHLHEBEL-MUSTER**

1. Vorwärts (F)
2. Neutral (N)
3. Rückwärts (R)

Zum Verändern der Wählhebelstellung halten Sie das Fahrzeug vollständig an, betätigen Sie die Bremsen und bewegen Sie dann den Hebel in die gewünschte Stellung. Wenden Sie dabei keine übermäßige Kraft auf.

**HINWEIS:** Jeder Schaltversuch bei hoher Drehzahl (RPM) ohne gezogene Bremse stoppt den Motor.

**R: Rückwärts**

Diese Stellung erlaubt das Rückwärtsfahren. Dieses Fahrzeug ist mit einer Geschwindigkeitsbegrenzung für das Rückwärtsfahren ausgestattet. Weitere Informationen finden Sie unter **ÜBERSTRN-TASTE**.

**! WARNUNG**

Beim Fahren im Rückwärtsgang prüfen Sie immer, ob der Weg hinter Ihnen frei ist und sich dort keine Personen oder Hindernisse befinden. BRP rät Ihnen, dass Sie beim Zurückstoßen auf dem ATV sitzen bleiben. Vermeiden Sie, aufzustehen. Beim Aufstehen könnte der Gashebel ungewollt betätigt werden und das Fahrzeug dadurch unerwartet beschleunigen. Dies könnte den Verlust der Kontrolle über das Fahrzeug nach sich ziehen.

**N: Neutral**

In dieser Position wird die Schaltung entriegelt, so dass das Fahrzeug per Hand bewegt oder abgeschleppt werden kann.

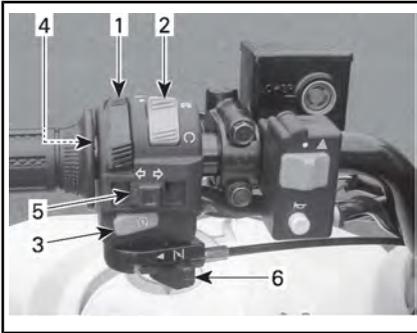
**F: Weiter**

Dies ist der normale Bereich beim Fahren. In dieser Position erreicht das Fahrzeug die Höchstgeschwindigkeit.

**6) Multifunktionsschalter**

Der Multifunktionsschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Der Multifunktionsschalter umfasst die folgenden Bedienelemente:

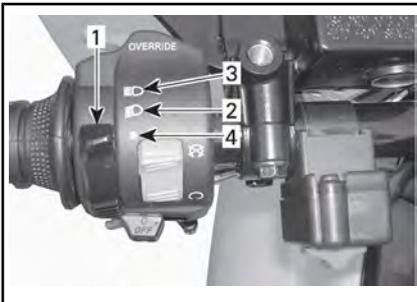


**TYPISCH — MULTIFUNKTIONSSCHALTER**

1. Scheinwerferschalter
2. Motor-Notausschalter
3. Motorstartknopf
4. Übersteuerung-Taste (nicht sichtbar)
5. Blinkerschalter
6. Choke

**Scheinwerferschalter**

Dieser Schalter kann 3 Stellungen einnehmen. Mit ihm werden die Rückleuchte und die Scheinwerfer gleichzeitig bedient. Dieser Schalter hat keine Auswirkung auf das Bremslicht.



**SCHEINWERFERSCHALTER-FUNKTIONEN**

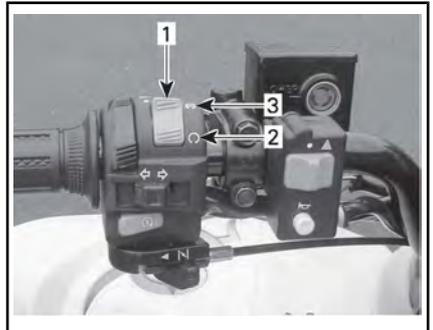
1. Scheinwerferschalter
2. Abblendlicht und Rücklicht
3. Fernlicht und Rücklicht
4. Stellung AUS

**Motor-Nothalt-Schalter**

Dieser Schalter kann zum Ausschalten des Motors und als Notfallschalter verwendet werden.

**HINWEIS:** Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten.

Zum Ausschalten des Motors lassen Sie den Gashebel vollständig los und schalten dann den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.

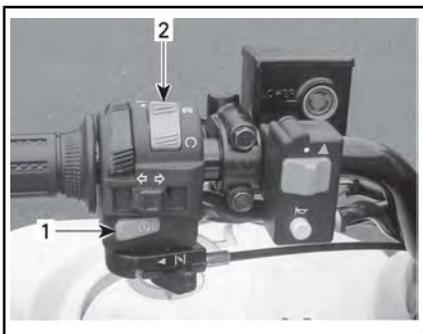


1. Motor-Notausschalter
2. Stellung RUN
3. Stellung STOP

**Motorstartknopf**

Zum Starten des Motors schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN.

Den Motorstartknopf drücken und halten. Sofort loslassen, sobald Motor läuft.



**TYPISCH**

1. Motorstartknopf
2. Motor-Nothalt-Schalter (Stellung RUN)

**HINWEIS:** Der Motor kann nicht angelassen werden, wenn sich der Motor-Nothalt-Schalter in der Stellung STOP befindet.

**Übersteuerung-Taste**

Mit dieser Taste umgehen Sie beim Rückwärtsfahren die Geschwindigkeitsbegrenzung für den Rückwärtsgang. Drücken und halten Sie die Übersteuerung-Taste und drücken Sie dann allmählich den Gashebel nach vorn.

**! WARNUNG**

Betätigen Sie niemals die Übersteuerung-Taste, wenn Sie den Gashebel noch nicht vollständig losgelassen haben, da Sie sonst möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.



**TYPISCH**

1. Override-Taste

**Blinkerschalter**

Zum Einschalten der Blinkerleuchten bewegen sie den Blinkerschalter in die Richtung, in die Sie Ihre Fahrtrichtung ändern wollen.

Zum Ausschalten der Blinkerleuchten nach dem Ausführen der Fahrtrichtungsänderung drücken Sie den Schalter zur Mitte hin.



1. Blinkerschalter

**Choke**

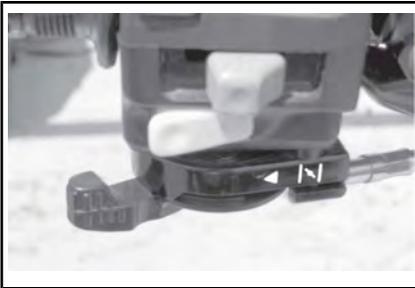
Diese Vorrichtung ist ein verstellbarer Hebel, der den Kaltstart des Motors erleichtert.

Die Stellung OFF wird bei warmem Motor genutzt.



*TYPISCH — CHOKE IN POSITION OFF*

Der Choke wird bei kaltem Motor bis zum Anschlag betätigt.



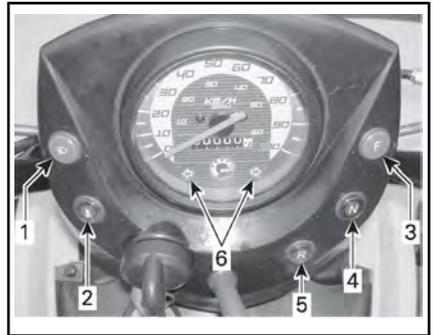
*TYPISCH — CHOKE IN VOLLSTÄNDIG GEÖFFNETER POSITION (FULL)*

Die Stellungen zwischen „OFF“ und „bis zum Anschlag betätigt“ werden je nach Motortemperatur verwendet.

## 7) Anzeigeleuchten

In der Anzeigenhalterung und in der Anzeige befinden sich Anzeigeleuchten, die über verschiedene

Funktionen und Auswahlmöglichkeiten informieren.



1. Fernlichtleuchte
2. Leuchte bei hoher Motortemperatur
3. Leuchte bei eingelegtem Vorwärtsgang
4. Leuchte bei eingelegtem Leerlauf
5. Leuchte bei eingelegtem Rückwärtsgang
6. Blinkerleuchten

### Fernlicht (BLAU)



Wenn diese Anzeige leuchtet, sind die FERNLICHTLEUCHTEN auf ON.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## Motortemperatur (ROT)



Diese Lampe leuchtet auf ON, wenn der Zündschalter auf ON geschaltet ist und bleibt ON, bis der Motor läuft.

Wenn diese Anzeigeleuchte während des Motorbetriebs ON leuchtet, liegt eine Motorüberhitzung vor.

Wenn eine Motorüberhitzung vorliegt, sehen Sie unter *ENGINEMASCHINENÜBERHITZUNG* in *DER FEHLERBEHEBUNG* nach.

## Frontleuchte (BLAU)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung in Vorwärtsposition.

## Leerlaufleuchte (GRÜN)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung in Neutralposition.

## Rückwärtsleuchte (ROT)



Wenn diese Anzeige leuchtet, befindet sich die Schaltung im Rückwärtsgang.

## Blinker-Anzeigeleuchten (GRÜN)

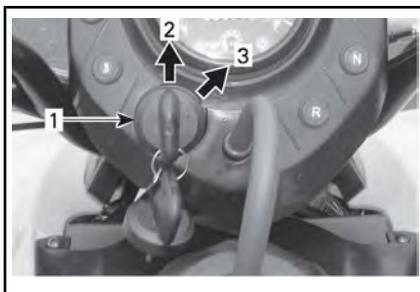


Diese Leuchten (2) befinden sich im Anzeigeelement. Durch das Blinken einer Anzeigeleuchte wird darauf hingewiesen, welcher Blinker (links oder rechts) eingeschaltet ist. Wenn beide Leuchten blinken, sind die Warnblinkleuchten eingeschaltet (ON).

## 8) Zündschalter

Der Zündschalter befindet sich links unten an der Anzeigenhalterung.

Er wird mit einem Schlüssel bedient und kann 2 Stellungen einnehmen: OFF und ON (mit Leuchten).



### TYPISCH

1. Zündschalter
2. Stellung AUS
3. Position ON (Positionslichter an)

Stecken Sie den Schlüssel in den Schalter und bringen Sie ihn in die ON-Position. Um den Schlüssel abzuziehen, bringen Sie den Schalter in die Stellung AUS und ziehen Sie ihn dann ab.

Denken Sie jedoch daran, dass die Batterie entladen wird, wenn Sie die Beleuchtung einschalten, ohne dass der Motor läuft. Schalten Sie immer die Zündung in die OFF-Po-

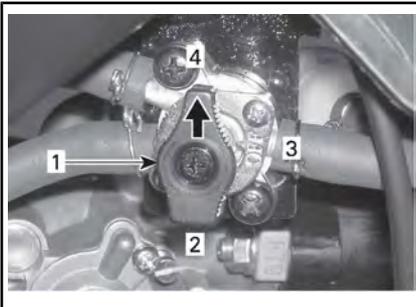
sition (aus), nachdem der Motor ausgeschaltet wurde.

**HINWEIS:** Der Motor kann zwar durch Drehen des Zündschlüssels in die Stellung OFF ausgeschaltet werden, wir empfehlen jedoch, den Motor mit dem Motor-Nothalt-Schalter auszuschalten.

## 9) Kraftstoffhahn

Das Kraftstoffventil befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

Es handelt sich dabei um ein Drehventil, welches 3 Stellungen einnehmen kann: OFF, ON, RES (Reserve). Drehen Sie das Ventil so, dass sein Zeiger die gewünschte Stellung einnimmt.



1. Bringen Sie den Zeiger in die gewünschte Position
2. RES. (Reserve)
3. AUS
4. ON

### AUS

Die Kraftstoffzufuhr zum Vergaser wird unterbrochen.

**ZUR BEACHTUNG** Bringen Sie den Hahn in die Position OFF, wenn das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum nicht gefahren oder wenn es transportiert wird.

### ON

Der Kraftstoff kann in dieser Position zum Vergaser strömen. Dies ist die normale Position für den Betrieb des Fahrzeugs.

### RES. (RESERVE)

Wenn der normal verfügbare Kraftstoff im Tank aufgebraucht ist (Stellung ON), können Sie auf die Notkraftstoffversorgung umschalten, indem Sie das Ventil auf RES stellen. Der Reservetank enthält ungefähr 10% der Tankkapazität. Stellen Sie nur dann auf RES, wenn der normal verfügbare Kraftstoff aufgebraucht ist.

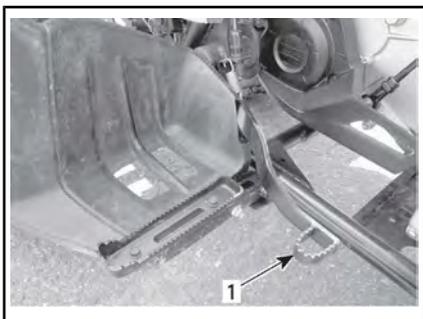
Wenn Sie auf Reserve fahren, tanken Sie so bald wie möglich. Stellen Sie nach dem Tanken sicher, dass sich der Hahn wieder in der Position ON befindet.

**ZUR BEACHTUNG** Ein nicht richtig geöffneter Kraftstoffhahn schränkt die Kraftstoffzufuhr ein. Achten Sie darauf, den Kraftstoffhahn während der Fahrt vollständig zu öffnen.

## 10) Bremspedal

Das Bremspedal befindet sich auf der rechten Seite des Fahrzeugs in der Nähe des Motors.

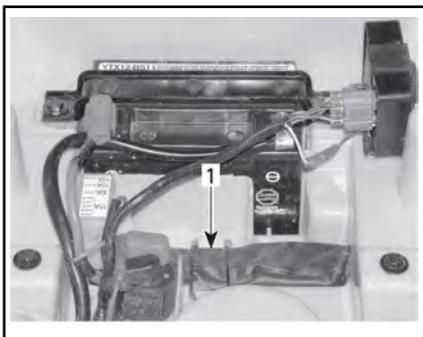
Durch Niederdrücken werden die Bremse vorn und die Bremse hinten betätigt. Wenn es losgelassen wird, muss es wieder in die Ausgangsstellung zurückkehren. Die Bremswirkung ist proportional zur Kraft, die auf das Pedal ausgeübt wird.



1. Bremspedal für Bremsen vorn und hinten

## 11) Werkzeugsatz

Der Werkzeugsatz befindet sich im Servicefach unter dem Sitz. Er umfasst Werkzeuge für grundlegende Wartungsarbeiten.

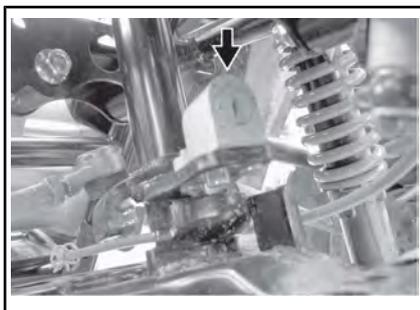


SERVICEFACH UNTER DEM SITZ

1. Werkzeugsatz

## 12) Fahrzeugschloss

Das Fahrzeugschloss befindet sich auf dem Lenkerschaft direkt unter dem Lenkerkopf.



## FAHRZEUGSCHLOSS

Als Sicherheitsmaßnahme oder zum Verhindern des Fahrzeugdiebstahls arretieren Sie den Lenker beim Parken wie folgt:

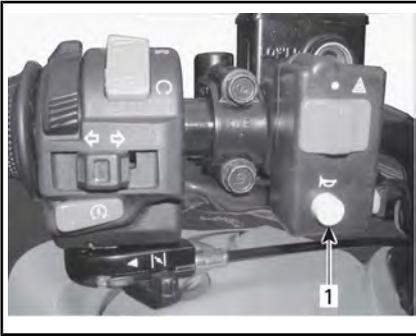
1. Den Lenker ganz nach links drehen.
2. Den Zündschlüssel ins Schloss einführen.
3. Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, mit dem Lenker zu sperren.
4. Den Zündschlüssel entfernen.
5. Den Lenker nach links und rechts drehen um sicherzustellen, dass er richtig verriegelt ist.

Zum Entriegeln des Lenkers den Schlüssel einfach gegen den Uhrzeigersinn drehen.

## 13) Signalhorn-Taste

Die Hupentaste befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Zum Hupen die Taste drücken. Lassen Sie sie sofort los, wenn die Hupe ertönt.



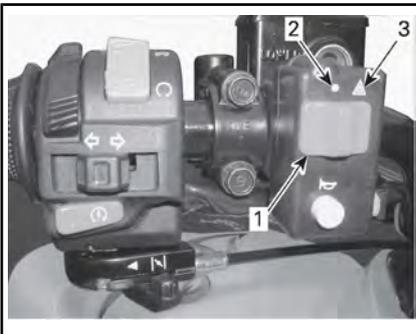
1. Hupen-Knopf

## 14) Warnblinkschalter

Der Warnblinkschalter befindet sich auf der linken Seite des Lenkers.

Bei eingeschaltetem Warnblinker blinken die Blinkerleuchten gleichzeitig auf.

Die Warnblinker sollten eingeschaltet werden, wenn das Fahrzeug steht und angezeigt werden soll, dass es den Verkehr vorübergehend blockiert.



1. Warnblinkschalter
2. Stellung AUS
3. Stellung EIN

**Zum Aktivieren:** Schalten Sie den Zündschalter auf ON und stellen Sie den Warnblinkschalter auf die HAZARD-Position (das Dreieck-Symbol).

**HINWEIS:** Bei eingeschalteten Warnblinkleuchten kann der Zündschalter in die Stellung OFF geschaltet und der Schlüssel abgezogen werden.

### Zum Ausschalten,

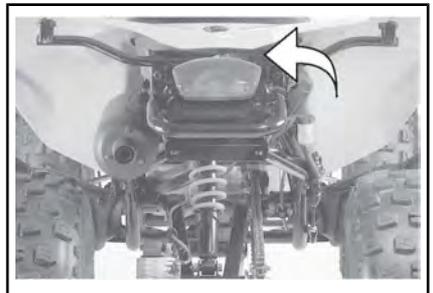
vergewissern Sie sich, dass der Zündschalter auf ON geschaltet ist, stellen Sie dann den Warnblinkschalter auf die HAZARD-Position (das Symbol mit dem gefüllten Punkt).

**HINWEIS:** Zum Ein- oder Ausschalten der Warnblinkleuchten muss sich der Zündschalter in der Stellung ON befinden.

**HINWEIS:** Bleibt der Warnblinker (auch beim Zündschalter in OFF-Position) für lange Zeit eingeschaltet, ohne dass der Motor läuft, entlädt sich die Batterie.

## 15) Sitzverriegelung

Befindet sich unter dem hinteren Kotflügel und ermöglicht die Entfernung des Sitzes für den Zugriff auf das Servicefach.



### Ausbau des Sitzes

Sitz mit dem Hebel entriegeln.

Den hinteren Teil des Sitzes leicht anheben und rückwärts ziehen um zu entriegeln.



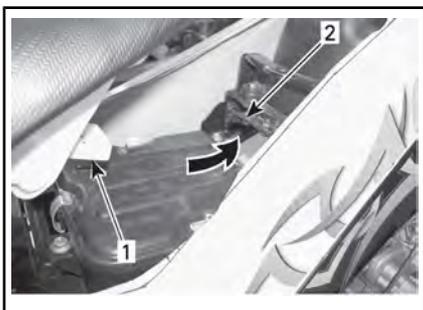
1. Sitzverriegelung

### Einbau des Sitzes

Halterungsnase in den Haken am Rahmen einführen.

Wenn der Sitz positioniert ist, drücken Sie ihn fest nach unten in die Verriegelung.

**HINWEIS:** Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.



1. Lasche  
2. Haken

## **WARNUNG**

Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

### 16) 12-V-Steckdose



#### TYPISCH

1. Lage der 12-V-DC-Steckdose

Sie können hier einen Handscheinwerfer oder andere tragbare Elektrogeräte anschließen.

Entfernen Sie den Schutzdeckel vor Gebrauch. Setzen Sie ihn nach dem Gebrauch zum Schutz gegen Witterungseinflüsse immer wieder auf.

Halten Sie die angegebenen Leistungsdaten ein. Siehe **TECHNISCHE DATEN**.

Ein weiterer Anschluss ist verfügbar, um zusätzliches Zubehör anzuschließen. Zwei Kabel sind im Kabelbaum hinten am Fahrzeug versteckt. Weitere Einzelheiten erhalten Sie von Ihrem Can-Am Vertrags Händler.

### 17) Anzeiginstrument

Die Anzeige umfasst:

- einen Tachometer

- einen Kilometerzähler
- Blinker-Anzeigeleuchten (siehe ANZEIGELEUCHTEN).

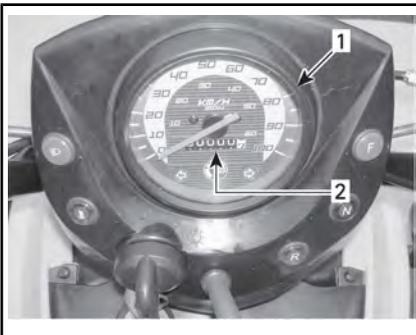
### **Tachometer**

Der Tachometer zeigt die Geschwindigkeit des Fahrzeugs in mph oder km/h an.

Die Hintergrundbeleuchtung des Tachometers wird eingeschaltet, wenn der Zündschalter in die Stellung ON geschaltet wird.

### **Kilometerzähler**

Der Kilometerzähler zeichnet die gefahrene Gesamtdistanz in Kilometern auf.



1. Tachometer
2. Kilometerzähler

---

# KRAFTSTOFF

## Kraftstoffanforderungen

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzensystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkoholgemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

## Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie gewöhnliches bleifreies Benzin mit einer AKI (R+M)/2 Oktanzahl von 87 oder einer RON-Oktanzahl von 92.

**ZUR BEACHTUNG** Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.

## Tanken

### **WARNUNG**

- Schalten Sie vor dem Tanken immer den Motor aus. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam.
- Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.
- Kraftstoffdämpfe sind entzündlich und unter bestimmten Bedingungen explosiv.
- Prüfen Sie niemals den Füllstand im Tank mit einer offenen Flamme.
- In der Nähe sollten Rauchen, offene Flammen und Funken vermieden werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.
- Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.
- Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

**ZUR BEACHTUNG** Decken Sie niemals den Kraftstofftankdeckel ab, da dadurch das Belüftungsloch im Deckel versperrt werden kann und es dadurch zu Fehlzündungen im Motor kommen kann.

1. Stoppen Sie den Motor.

2. Erlauben Sie beim Auffüllen niemandem, auf dem Fahrzeug zu bleiben.
3. Schrauben Sie den Tankdeckel zum Entfernen gegen den Uhrzeigersinn ab.
4. Führen Sie das Füllrohr in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit die Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Kraftstoffrückfluss vermieden wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.

6. Befüllen Sie den Tank nur bis zum Stutzenansatz. **Nicht überfüllen.**
7. Schließen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn gut.



1. Kraftstofftankdeckel

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

# EINFahrZEIT

## Fahren in der Einfahrperiode

Eine Einfahrzeit von etwa 10 Fahrstunden ist erforderlich, bevor Sie das Fahrzeug über einen längeren Zeitraum mit Vollgas fahren.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am Vertragshändler unterzogen werden. Siehe Abschnitt *WARTUNGSINFORMATIONEN*.

## Bremsen



### WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

## Motor

**ZUR BEACHTUNG** Mischen Sie niemals Öl mit Kraftstoff. Dieses Fahrzeug ist mit einem Viertaktmotor ausgestattet. Öl muss nur als Motoröl dem Motor zugeführt werden.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie Vollgasfahrten.
- Betätigen Sie den Gashebel um maximal 3/4 seines Weges.
- Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
- Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
- Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

## Antriebsriemen

Für einen neuen Zahnriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km erforderlich.

Während des Einfahrens:

- Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
- Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
- Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

# BEDIENUNGSANLEITUNGEN

## Starten des Motors

### Bedingungen für das Starten des Motors

Der Wählhebel muss sich in der Stellung NEUTRAL befinden.

Der Motor-Nothalt-Schalter befindet sich in der Stellung RUN.

Der Schlüssel befindet sich im Zündschalter und wird in die Stellung ON geschaltet.

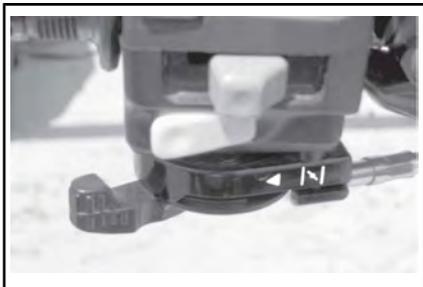
Der Motorstartknopf ist eingedrückt.

### Motorstart bei kaltem Motor

Stecken Sie den Zündschlüssel in den Zündschalter und drehen Sie ihn in die Position ON.

**HINWEIS:** Vergessen Sie nicht, den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung RUN zu schalten und die Bremse (vorn oder hinten) zu betätigen.

Schließen Sie den Choke bei kaltem Wetter (unter 0 °C), indem Sie den Hebel bis zum Anschlag betätigen.



### *CHOKE BIS ZUM ANSCHLAG BETÄTIGT*

Drücken Sie den Motorstartknopf und halten Sie ihn gedrückt, bis der Motor startet.

**ZUR BEACHTUNG** Halten Sie den Motorstartknopf keinesfalls länger als 10 Sekunden gedrückt. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der Anlasser abkühlen kann. Achten Sie darauf, dass die Batterie nicht entladen wird.

**HINWEIS:** Durch Unterstützung mit dem Gashebel kann der Motor möglicherweise schneller starten. Betätigen Sie den Gashebel etwas. Wenn Sie zu viel Gas geben, wirkt der Choke nicht.

Lassen Sie den Motorstartknopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

Öffnen Sie den Choke nach einigen Sekunden etwas, indem Sie den Hebel in die mittlere Stellung bewegen, bis die optimale Motordrehzahl erreicht wird.

**HINWEIS:** Durch einen übertriebenen Einsatz des Chokes kann zu viel Kraftstoff in den Motor gelangen und das Starten erschwert werden. Sehen Sie in einem solchen Fall unter *FEHLERBEHEBUNG* nach.

Wenn der Motor warm ist, öffnen Sie den Choke mit dem Hebel und lösen Sie die Bremsen.



*CHOKE GEÖFFNET, HEBEL IN UNBETÄTIGTER STELLUNG*

### Motorstart bei warmem Motor

Starten Sie den Motor wie oben erläutert, jedoch ohne Choke. Wenn der Motor nach zwei Versuchen von 5 Sekunden Länge mit dem elektrischen Starter nicht anspringt, schließen Sie den Choke etwas, indem Sie den Hebel in die mittlere Stellung schieben. Starten Sie den Motor, ohne den Gashebel zu betätigen. Bringen Sie den Choke-Hebel nach einigen Sekunden in die Stellung OFF.

### Gänge einlegen/Schalten

Lassen Sie den Motor im Leerlauf warm laufen.

Betätigen Sie die Bremsen und stellen Sie den Wählhebel auf "F" (vorwärts) oder "R" (rückwärts).

Lösen Sie die Bremsen.

### **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Bremsarretierung vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug losfahren.

Betätigen Sie allmählich den Gashebel, damit die Drehzahl erhöht wird

und das stufenlose Automatikgetriebe (CVT) greift.

Wenn Sie den Gashebel loslassen, verringert sich die Motordrehzahl.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn Sie aus dem Vorwärts- in den Rückwärtsgang oder umgekehrt schalten möchten, halten Sie immer das Fahrzeug vollständig an und ziehen Sie die Bremse an, bevor Sie den Schalthebel bedienen.

**HINWEIS:** Der Motor stoppt, wenn Sie bei hoher Drehzahl schalten.

### Übersteuerung des Drehzahlbegrenzers im Rückwärtsgang

Wenn sich der Wählhebel in der Stellung RÜCKWÄRTS befindet, wird die Motordrehzahl begrenzt. Somit kann mit dem Gashebel beim Fahren im Rückwärtsgang nicht die volle Drehzahl abgerufen werden.

### **WARNUNG**

Beim Hinabfahren eines Hügels im Rückwärtsgang kann die Drehzahl durch die auf das Fahrzeug wirkende Schwerkraft über die vom Drehzahlbegrenzer festgelegte Drehzahl steigen.

Zum Einschalten der Übersteuerung drücken und halten Sie die Übersteuerung-Taste und drücken dann allmählich den Gashebel, um die Motordrehzahl zu erhöhen.

 **WARNUNG**

Betätigen Sie niemals die Übersteuerung-Taste, wenn Sie den Gashebel noch nicht losgelassen haben, da Sie sonst möglicherweise die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

## **Ausschalten des Motors**

 **WARNUNG**

Vermeiden Sie das Parken auf Hängen.

Geben Sie kein Gas mehr und bringen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand.

Betätigen Sie die Bremsarretierung.

Bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung VORWÄRTS.

Schalten Sie den Motor-Nothalt-Schalter in die Stellung STOP.

Schalten Sie den Zündschlüssel in die Stellung OFF.

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

# EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG VORNEHMEN

## Aufhängungseinstellung

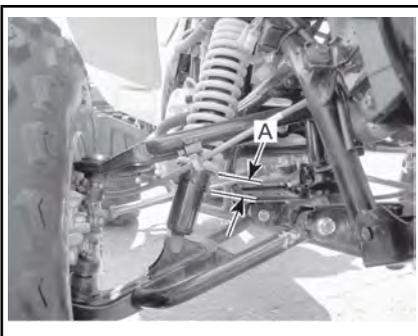
### **WARNUNG**

Stellen Sie die beiden vorderen Federn auf die gleiche Länge ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu einem schlechten Fahrverhalten, zu einem Verlust der Fahrzeugstabilität und/oder der Kontrolle über das Fahrzeug führen sowie das Unfallrisiko erhöhen.

Die Federvorspannung kann sich von Fahrer zu Fahrer je nach Gewicht unterscheiden. Die Vorspannung lässt sich verändern, indem die beiden Gegenmutter nach oben oder unten verstellt werden und so die Kompression der Feder verändert wird.

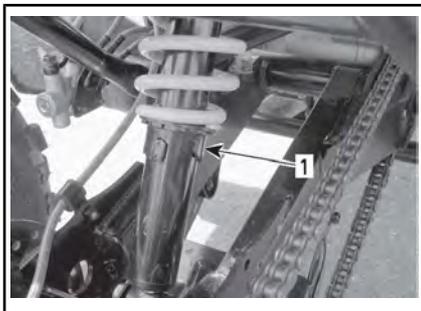
Komprimieren Sie die Federn für eine härtere Federung und zum Fahren in unebenem Gelände.

Verringern Sie die Komprimierung der Federn, wenn das Fahrzeug nur leicht beladen ist und wenn es in ebenem Gelände gefahren wird.



### *VORDERRADAUFHÄNGUNG*

1. Gleiche Länge auf beiden Seiten



### *HINTERE AUFHÄNGUNG*

1. Federvorspannungs-Nocken

# TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

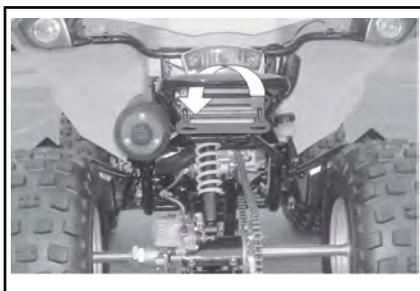
Wenn Sie dieses Fahrzeug auf einem Anhänger oder auf einem offenen Kleintransporter transportieren, befestigen Sie es mit geeigneten Sicherungsgurten. Die Verwendung normaler Seile wird nicht empfohlen.

## **WARNUNG**

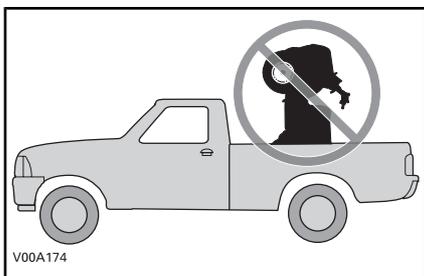
Ziehen Sie dieses Fahrzeug niemals mit einem Auto oder einem anderen Fahrzeug. Verwenden Sie einen Anhänger. Stellen Sie dieses Fahrzeug für den Transport niemals senkrecht auf das hintere Ende. Das Fahrzeug muss in seiner üblichen Betriebsstellung (auf allen 4 Rädern stehend) transportiert werden und zur Vorderseite des Transportfahrzeugs weisen.



*TYPISCH – LAGE DES RIEMENS DES VORDEREN STOßFÄNGERS*



*TYPISCH – LAGE DES RIEMENS DES HINTEREN STOßFÄNGERS*



Drehen Sie das Kraftstoffventil in die Stellung OFF.

Bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung VORWÄRTS und betätigen Sie die Bremsarretierung.

Sichern Sie das Fahrzeug vorn an der vorderen und hinten an der hinteren Stoßstange.

**ZUR BEACHTUNG** Das Sichern des Fahrzeugs an anderen Stellen kann zu einer Beschädigung des Fahrzeugs führen.

# ***WARTUNG***

---

# INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN

BRP empfiehlt, nach den ersten 10 Fahrstunden oder 300 km Tagen nach dem Kauf, je nachdem, was zuerst eintritt, das Fahrzeug einer Inspektion bei einem Can-Am-Vertragshändler zu unterziehen. Die Inspektion nach dem Einfahren ist sehr wichtig und darf nicht vernachlässigt werden.

**HINWEIS:** Die Kosten für die Inspektion nach dem Einfahren gehen zu Lasten des Fahrzeughalters.

Wir empfehlen Ihnen, sich diese Inspektion schriftlich von einem Can-Am Vertragshändler bestätigen zu lassen.

---

Datum der Inspektion

---

Unterschrift des Vertragshändlers

---

Name des Händlers

# PLAN FÜR EINFAHR-INSPEKTION

TABELLE FÜR INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN	AUSTAUSCHEN					
	EINSTELLEN					
	ANZIEHEN					
	SCHMIEREN					
	REINIGEN					
	KONTROLLIEREN					
MOTOR						
Motoröl						X
Motorölfilter		X				
Ventilspiel	X				X	
Abgassystem	X					
Motordichtungen	X					
Motorbefestigungen	X					
KÜHLSYSTEM						
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem	X					
KRAFTSTOFFSYSTEM						
Kraftstofffilter	X					
Kraftstoffleitungen, Anschlüsse und Kraftstofftank-Drucktest	X					
Gashebel und -zug	X				X	
Vergaser					X	
Choke	X					

<b>TABELLE FÜR INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN</b>	<b>AUSTAUSCHEN</b>					
	<b>EINSTELLEN</b>					
	<b>ANZIEHEN</b>					
	<b>SCHMIEREN</b>					
	<b>REINIGEN</b>					
	<b>KONTROLLIEREN</b>					
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>						
Zündkerze	X				X	
Zündeneinstellung	X					
Batterie	X					
Drahtverbindungen und Kabel	X					
<b>CVT</b>						
Lufteinlass/-auslassleitungen für stufenloses Automatikgetriebe:	X	X				
<b>GETRIEBE</b>						
Getriebeöl	X					
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>						
Antriebskette und Zahnkränze	X					
<b>RÄDER/REIFEN</b>						
Radmuttern/-bolzen	X					

<b>TABELLE FÜR INSPEKTION NACH DEM EINFAHREN</b>	<b>AUSTAUSCHEN</b>					
	<b>EINSTELLEN</b>					
	<b>ANZIEHEN</b>					
	<b>SCHMIEREN</b>					
	<b>REINIGEN</b>					
	<b>KONTROLLIEREN</b>					
<b>LENKSYSTEM</b>						
Lenkerbefestigungen	X					
Lenksystem (S äule, Lager usw.)	X					
Spurstangenenden	X					
Vorderradspureinstellung	X					
<b>BREMSEN</b>						
Bremsflüssigkeit	X					
Bremszug	X				X	

# WARTUNGSZEITPLAN

Wartung ist für das Erhalten des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Die richtige Wartung liegt in der Verantwortung des Eigentümers. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungszeitplan gewartet werden.

Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden.

## **WARNUNG**

Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.

### WARTUNGSPLAN

<b>A: EINSTELLUNG</b> <b>C: REINIGUNG</b> <b>I: INSPEKTION</b> <b>L: SCHMIERUNG</b> <b>R: AUSTAUSCH</b>	25 H ODER 500 km					<b>DURCHZUFÜHREN VON</b>  <b>LEGENDE</b>
	50 H ODER 1.000 km					
	100 H ODER 1 JAHR ODER 2000 km					
	200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 km					
	TEIL/AUFGABE					
<b>MOTOR</b>						
Motoröl				R		Händler
Motorölfilter			C			Händler
Ventilspiel					I, A	Händler
Luftfilter		I, C (1)		R (1)		Kunde
Filter Lufteinspritzventil		I, C (1)				Kunde
Abgassystem				I		Händler
Funkenschutz Auspufftopf				C		Kunde
Motordichtungen				I		Händler
Motorbefestigungen				I		Händler

(1) Unter staubigen Einsatzbedingungen noch häufiger. Siehe *LUFTFILTER* in *WARTUNGSMAßNAHMEN*.

WARTUNGSPLAN							
<b>A: EINSTELLUNG</b> <b>C: REINIGUNG</b> <b>I: INSPEKTION</b> <b>L: SCHMIERUNG</b> <b>R: AUSTAUSCH</b>							25 H ODER 500 km
							50 H ODER 1.000 km
							100 H ODER 1 JAHR ODER 2000 km
							200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 km
							DURCHZUFÜHREN VON
<b>TEIL/AUFGABE</b>							<b>LEGENDE</b>
KÜHLSYSTEM							
Motorkühlmittel				I <sup>(2)</sup>	R	Kunde	(2) Prüfen Sie alle 100 Stunden den Wirkungsgrad des Kühlmittels.
Drucktest Kühlerdeckel/Kühlsystem					I	Händler	
GETRIEBE							
Getriebeöl					R	Händler/ Kunde	—
CVT							
Antriebsriemen				I		Händler	—
Antrieb und Riemenscheiben				I, C		Händler	
Stufenloses Getriebe: Lufteinlass/-auslassleitung				I, C		Händler	

WARTUNGSPLAN									
<b>A: EINSTELLUNG</b> <b>C: REINIGUNG</b> <b>I: INSPEKTION</b> <b>L: SCHMIERUNG</b> <b>R: AUSTAUSCH</b>			25 H ODER 500 km						
			50 H ODER 1.000 km						
			100 H ODER 1 JAHR ODER 2000 km						
			200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 km						
			DURCHFÜHREN VON						
TEIL/AUFGABE									LEGENDE
KRAFTSTOFFSYSTEM									
Kraftstofffilter				I	R		Händler	—	
Kraftstoffleitungen, Anschlüsse und Kraftstofftank-Drucktest				I			Händler		
Vergaser				A			Händler		
Gashebel und -zug				I, A, L			Kunde		
Choke				I, A			Kunde		
ELEKTRISCHES SYSTEM									
Zündkerze (3)				R			Kunde	(3) Stellen Sie sicher, dass der Elektrodenabstand richtig ist.	
ZündEinstellung				I			Händler		
Batterie				I			Kunde		
Kabelstränge, Kabel und Leitungen				I			Händler		
ANTRIEBSSYSTEM									
Zahnkränze der Antriebskette				I			Kunde	—	
RÄDER									
Radlager				I			Kunde	—	
Radmutter/-bolzen				I			Kunde		

WARTUNGSPLAN							
<b>A: EINSTELLUNG</b> <b>C: REINIGUNG</b> <b>I: INSPEKTION</b> <b>L: SCHMIERUNG</b> <b>R: AUSTAUSCH</b>							25 H ODER 500 km
							50 H ODER 1.000 km
							100 H ODER 1 JAHR ODER 2000 km
							200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 km
							DURCHFÜHREN VON
<b>TEIL/AUFGABE</b>							<b>LEGENDE</b>
<b>LENKUNG</b>							
Lenkerbefestigungen				I		Händler	(4) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm sogar noch häufiger.
Lenksystem (Säule, Lager etc.)				I		Händler	
Spurstangenenden		I				Händler	
Vorderradpureinstellung				I		Händler	
Kugelgelenke		I				Händler	
<b>AUFHÄNGUNG</b>							
Schwingarm				I		Kunde	—
Stoßdämpfer				I		Kunde	
Dreieckslenker				I		Kunde	
<b>BREMSE</b>							
Bremsflüssigkeit		I			R (5)	Kunde	(5) Der Austausch der Bremsflüssigkeit und Reparaturen am Bremssystem dürfen nur von Can-Am Vertragshändlern durchgeführt werden.
Bremskabel (5)		I, A				Kunde	
Bremsbeläge (5)		I(6)				Kunde	
Bremssystem (Bremsscheiben, Schläuche usw.) (5)				I		Kunde	(6) Unter schwierigen Einsatzbedingungen wie Staub, Sand, Schnee, Nässe oder Schlamm noch häufiger.

WARTUNGSPLAN						
<b>A: EINSTELLUNG</b> <b>C: REINIGUNG</b> <b>I: INSPEKTION</b> <b>L: SCHMIERUNG</b> <b>R: AUSTAUSCH</b>			25 H ODER 500 km			
			50 H ODER 1.000 km			
			100 H ODER 1 JAHR ODER 2000 km			
			200 H ODER 2 JAHRE ODER 4.000 km			
			DURCHZUFÜHREN VON			
TEIL/AUFGABE			LEGENDE			
KAROSSERIE/RAHMEN						
Rahmen			I		Händler	—
Karosserie-/Rahmenbefestigungen		I			Kunde	

# WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen. Wenn Sie über die nötigen handwerklichen Fähigkeiten und Werkzeuge verfügen, können Sie diese Maßnahmen durchführen. Andernfalls wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Andere wichtige Arbeiten im Wartungszeitplan, die schwieriger in der Durchführung sind und Spezialwerkzeuge erfordern, sollten von Ihrem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.



## WARNUNG

Schalten Sie für Wartungsarbeiten den Motor aus und befolgen Sie die Wartungsverfahren. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.



## WARNUNG

Sollte das Entfernen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung) erforderlich sein, setzen Sie immer eine neue Verriegelungsvorrichtung ein.

## Luftfilter

### Richtlinien zur Luftfilterwartung

Wie bei jedem ATV ist Luftfilterwartung wesentlich, um eine gute Motorleistung und Lebensdauer sicherzustellen.

Die Luftfilterwartung sollte an die Fahrbedingungen angepasst werden.

Unter den folgenden staubigen Bedingungen muss die Häufigkeit der Luftfilterwartung erhöht werden:

- Fahren auf trockenem Sand
- Fahren auf mit trockenem Schmutz bedeckten Oberflächen
- Fahren auf Schotterstraßen oder unter ähnlichen Bedingungen.

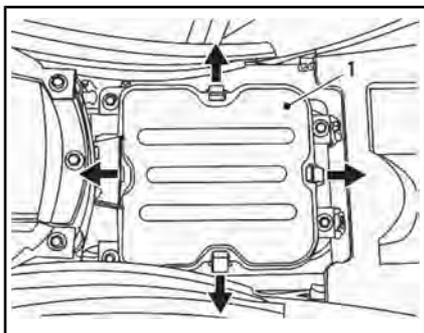
**HINWEIS:** Wenn Sie bei diesen Bedingungen in einer Gruppe fahren, müssen Luftfilterwartung und -austausch sogar noch häufiger erfolgen.

### Ausbau des Luftfilters

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Andernfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

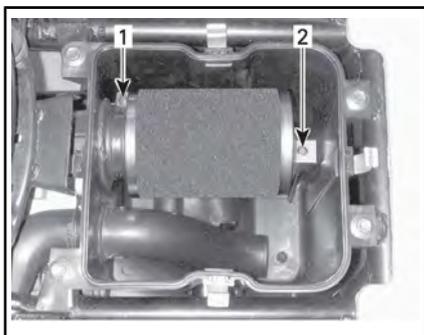
Entfernen Sie den Sitz.

Lösen Sie die Klemmen und entfernen Sie den Deckel des Luftfilterkastens.



1. Deckel des Luftfilterkastens

Lösen Sie die Klemme und nehmen Sie den Luftfilter heraus.



1. Schlauchschelle  
2. Ritzel

### Reinigen des Luftfilters

1. Besprühen Sie das Schaumfilterelement von innen und außen mit LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)

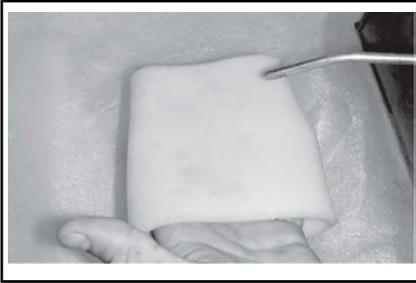


LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)



TYPISCH - SCHAUMSTOFFELEMENT INNEN UND AUSSEN BESPRÜHEN

2. Lassen Sie es 3 Minuten stehen.
3. Spülen Sie das Schaumelement mit reinem Wasser, wie auf dem Behälter des Luftfilterreinigers (UNI) angegeben.
4. Lassen Sie das Schaumelement vollständig trocknen.



TYPISCH - TROCKNEN

**HINWEIS:** Bei stark verschmutzten Elementen ist möglicherweise eine zweite Anwendung erforderlich.

5. Wenn der Filter trocken ist, ölen Sie ihn erneut mit LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340) oder etwas gleichwertigem.



LUFTFILTERÖL (T/N 219 700 340)



TYPISCH - SCHAUMFILTERELEMENT ÖLEN

**ZUR BEACHTUNG** Wenn der Luftfilter nicht richtig gewartet und/oder nicht gut geölt wird, kann die Motorleistung absinken oder der Motor schwer beschädigt werden.

### Einbau des Luftfilters

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

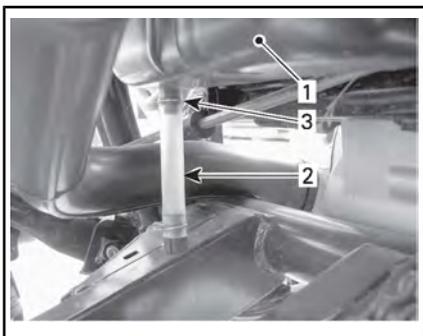
**HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Luftfiltergehäuseabdeckung richtig montiert ist.

### Luftfilterkasten

#### Ablassen von Feuchtigkeit aus dem Luftfilterkasten

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen oder verändern Sie nie etwas im Luftfiltergehäuse. Die Verbrennung im Motor ist speziell auf diese Komponenten eingestellt. Anderenfalls kann es zur Verminderung der Leistung oder zu Motorschäden kommen.

Untersuchen Sie regelmäßig den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Flüssigkeit oder Ablagerungen.



**TYPISCH**

1. Luftfiltergehäuse
2. Ablassschlauch
3. Schlauchschelle

Wenn Flüssigkeit oder Ablagerungen gefunden werden, lösen Sie die Klammern und entfernen diese. Ziehen Sie den Ablassschlauch ab und leeren Sie ihn.

**ZUR BEACHTUNG** Starten Sie keinesfalls den Motor, wenn Sie Flüssigkeit oder Ablagerungen im Ablassschlauch gefunden haben.

Wenn Flüssigkeit/Ablagerungen gefunden werden, muss der Luftfilter untersucht, getrocknet und je nach Zustand ausgetauscht werden.

## Motoröl

### Empfohlenes Motoröl

Benutzen Sie im Sommer das Viertakter-Teilsynthetik-Sommeröl

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

## ⚠️ WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

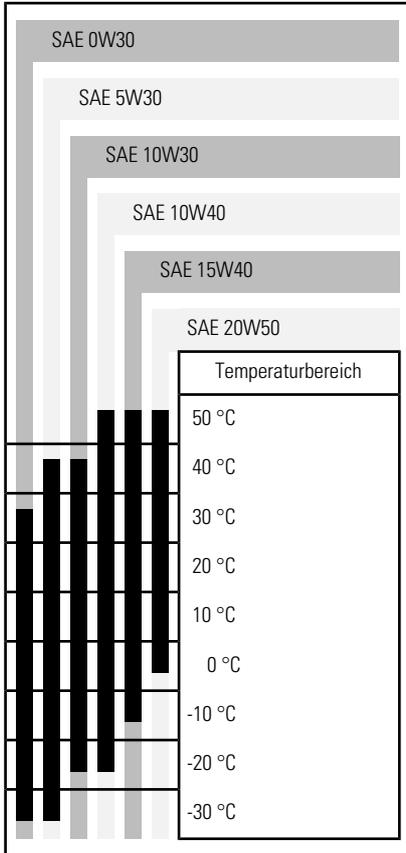
XPS 4-STROKE BLEND OIL (SUMMER GRADE) (T/N 293 600 121)

Benutzen Sie im Winter das für alle Klimazonen geeignete Viertakter-Synthetik-Öl

XPS 4-STROKE SYNTHETIC OIL (ALL CLIMATE) (T/N 293 600 112)

Wenn es nicht verfügbar ist, benutzen Sie 4-Takt-SAE 5W30-Motoröl, das mindestens die Anforderungen der API-Serviceklassen SM, SL oder SJ erfüllt. Überprüfen Sie immer den API-Aufkleber auf dem Ölbehälter. Er muss mindestens einen der obigen Standards enthalten. Einzelheiten dazu finden Sie in der Viskositätstabelle.

## Tabelle über die Viskosität des Motoröls



## Motorölstand

**ZUR BEACHTUNG** Überprüfen Sie den Füllstand regelmäßig und füllen Sie gegebenenfalls nach. **Nicht überfüllen.** Wenn Sie den Motor mit falschem Ölstand laufen lassen, kann dies schwere Motorschäden zur Folge haben. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

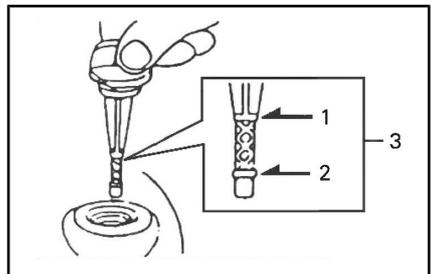
**HINWEIS:** Unterziehen Sie den Motorbereich während der Ölstandskontrolle einer Sichtkontrolle auf Lecks.



### RECHTE SEITE DES MOTORS

Prüfen Sie den Ölstand (bei kaltem Motor) folgendermaßen, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist:

1. Schrauben Sie den Ölmesstab los, ziehen Sie ihn heraus und wischen Sie ihn ab.
2. Ölmesstab einstecken (nicht einschrauben).
3. Nehmen Sie ihn wieder heraus und prüfen Sie nun den Ölstand. Er sollte bis an die obere Markierung oder zumindest bis in die Nähe reichen.



1. Voll
2. Ergänzen
3. Betriebsbereich

Um Öl nachzufüllen, müssen Sie den Ölmesstab herausnehmen.

Einen Trichter in das Messstabrohr einsetzen, um Verschütten zu vermeiden.

Füllen Sie eine kleine Menge des empfohlenen Öls ein und prüfen Sie den Ölstand erneut.

Wiederholen Sie den Vorgang, bis der Ölstand die obere Messstabmarkierung erreicht. **Nicht überfüllen.**

Ziehen Sie den Ölmesstab wieder richtig fest.

### Wechsel des Motoröls

Ein Ölwechsel sollte bei warmem Motor durchgeführt werden.

**! VORSICHT** Das Motoröl kann sehr heiß sein. Um mögliche Verbrennungen zu vermeiden, entfernen Sie keinesfalls die Motoröl-Ablassschraube oder den Ölfilterdeckel, wenn der Motor heiß ist. Warten Sie, bis das Motoröl warm ist.

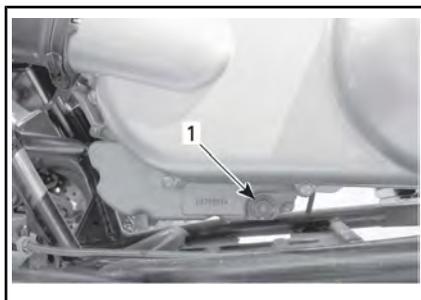
Achten Sie darauf, dass das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist.

Nehmen Sie den Messstab heraus.

Reinigen Sie den Ablaufstopfenbereich.

Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Motoröl-Ablaufstopfenbereich.

Schrauben Sie die Ablassschraube heraus.



*LINKS UNTER DER CVT-ABDECKUNG*

*1. Ölablassschraube*

Geben Sie dem Öl ausreichend Zeit, aus dem Motor abzulaufen.

Reinigen Sie den Ölfilter. Siehe **ÖLFILTER** in diesem Unterabschnitt.

Reinigen Sie die Unterlegscheibe der Ablassschraube, prüfen Sie ihren Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Reinigen Sie den Motor und die Kontaktflächen der Unterlegscheibe, setzen Sie dann die Unterlegscheibe und Ablassschraube wieder ein und stellen Sie das Drehmoment auf  $39 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 3.9 \text{ N}\cdot\text{m}$ .

Befüllen Sie den Motor mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Motoröls. Die entsprechenden Füllmengen finden Sie in den **TECHNISCHEN DATEN**.

**HINWEIS:** Die Qualität des Motoröls steht auch auf dem Ölmesstab.

Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn für einige Minuten im Leerlauf laufen. Vergewissern Sie sich, dass der Ölfilter und die Ablassschraube nicht undicht sind.

Stoppen Sie den Motor. Warten Sie einige Minuten, bis das Öl in das Kurbelgehäuse gelaufen ist. Prüfen

Sie dann den Ölstand erneuert. Korrigieren Sie bei Bedarf den Ölstand. Entsorgen Sie das Altöl gemäß den lokalen Umweltschutzbestimmungen.

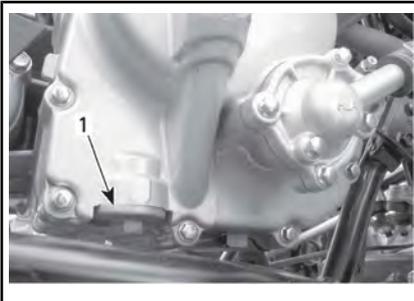
## Ölsieb

### Reinigung des Ölfilters

Schrauben Sie den Ölfilterdeckel ab.

Warten Sie lange genug, bis das Öl aus dem Loch des Filters abgelaufen ist.

Ölfilter und Feder entfernen.



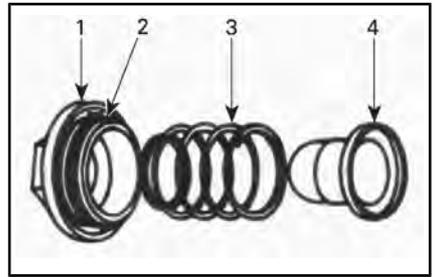
RECHTE MOTORSEITE

1. Ölfilterdeckel

Zur Reinigung des Ölfilters verwenden Sie ein Lösungsmittel. Trocknen Sie ihn danach mit Druckluft.

**⚠ VORSICHT** Tragen Sie immer einen angemessenen Haut- und Augenschutz. Chemikalien können einen Hautausschlag verursachen und Ihren Augen Schaden zufügen.

**HINWEIS:** Überprüfen Sie den O-Ring des Deckels und wechseln Sie ihn gegebenenfalls aus.



TYPISCH

1. Abdeckung
2. O-Ring
3. Feder
4. Filter

Wischen Sie verschüttetes Öl vom Motor ab.

Setzen Sie den Ölfilter, die Feder und den O-Ring wieder ein.

Setzen Sie die Abdeckung ein und ziehen Sie diese gemäß Spezifikation an.

### ANZUGSMOMENT

15 N•m ± 1.5 N•m

## Kühler

### Inspektion des Kühlers

Prüfen Sie den Kühlerbereich vor jeder Fahrt auf Sauberkeit.

Prüfen Sie die Kühlrippen. Sie müssen sauber sein und dürfen keinen Schlamm, Schmutz, Blätter und andere Ablagerungen aufweisen, die die einwandfreie Kühlfunktion des Kühlers beeinträchtigen.

### Reinigung des Kühlers

Entfernen Sie mögliche Ablagerungen so gut es geht mit Ihren Händen. Wenn Wasser in der Nähe ist, versuchen Sie die Kühlrippen abzuspuhlen.

Wenn vorhanden, verwenden Sie einen Gartenschlauch, um die Kühlrippen zu reinigen.

**! VORSICHT** Säubern Sie den Kühler nie mit den Händen, wenn er heiß ist. Lassen Sie ihn vor dem Säubern abkühlen.

**ZUR BEACHTUNG** Achten Sie darauf, die Kühlrippen beim Reinigen nicht zu beschädigen. Verwenden Sie keinesfalls ein Werkzeug oder einen Gegenstand, das/der die Rippen beschädigen könnte. Die Kühlrippen sind absichtlich sehr dünn, um eine hohe Kühlleistung zu ermöglichen. VERWENDEN SIE BEIM ABSPÜLEN MIT EINEM SCHLAUCH AUSSCHLIESSLICH NIEDRIGEN DRUCK. VERWENDEN SIE KEINESFALLS EINEN HOCHDRUCKREINIGER.

Wenn der Motor selbst bei sauberem Kühler überhitzt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## Motorkühlmittel

### Empfohlenes Motorkühlmittel

Verwenden Sie immer einen Ethylenglykol-Frostschutz mit korrosionshemmendem Zusatz, der speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren entwickelt wurde.

Das Kühlsystem muss mit einem VORGEMISCHTEN KÜHLMITTEL VON BRP 219 700 362 (T/N 219 700 362)

oder einer Lösung aus destilliertem Wasser und Frostschutz (50 % Wasser, 50 % Frostschutz) befüllt werden.

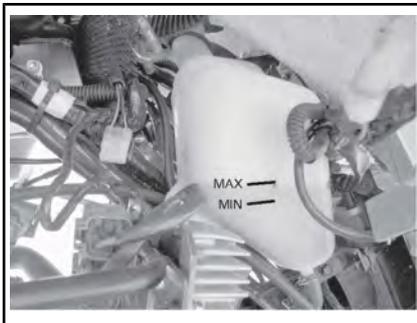
### Motorkühlmittelstand

Der Kühlmittelbehälter befindet sich unter dem rechten vorderen Kotflügel.

**! WARNUNG**

Überprüfen Sie den Stand des Kühlmittels bei kaltem Motor. Füllen Sie niemals bei heißem Motor Kühlmittel ins Kühlsystem ein.

**ZUR BEACHTUNG** Fahren Sie das Fahrzeug nicht bei zu niedrigem Kühlmittelfüllstand. Es könnte zu einer Überhitzung und einem daraus resultierenden Motorschaden kommen.



### KÜHLMITTELFÜLLSTAND

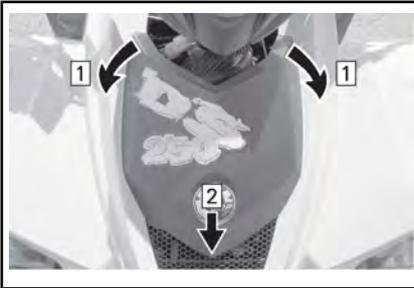
Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Kühlmittelfüllstand zwischen der MIN.- und MAX.-Markierung auf dem Kühlmittelbehälter befinden.

**HINWEIS:** Wenn Sie den Kühlmittelfüllstand bei Temperaturen unter 20 °C prüfen, kann der Füllstand geringfügig unter der MIN.-Markierung liegen.

Für den Zugriff auf den Kühlflüssigkeitsbehälter die Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen.

Den hinteren Teil der Abdeckung nach oben ziehen, um die Nasen von der Gummi-Durchgangsstülle zu entfernen.

Die Abdeckung nach vorn ziehen, um die unteren Nasen vom Front-Kotflügel zu lösen.



1. Vordere Nase von Durchgangsstüllen abziehen
2. Die Abdeckung zum Entfernen nach vorn ziehen und anschließend anheben.

Falls erforderlich, füllen Sie Kühlmittel bis zur MAX.-Markierung nach. Mit einem Trichter vermeiden Sie das Verschütten von Flüssigkeit.

**Nicht überfüllen.**

Setzen Sie die Einfüllkappe wieder richtig ein und schrauben Sie sie fest.

Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels wieder montieren.

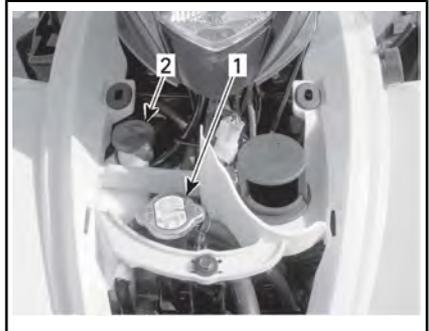
Wenn Sie Kühlmittel in den Kühlflüssigkeitsbehälter eingefüllt haben, prüfen Sie auch den Füllstand im Kühler. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

**! WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor möglichen Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel, solange der Motor noch heiß ist.

**HINWEIS:** Wenn Sie in einem Kühlsystem häufig Kühlmittel nachfüllen müssen, ist dies ein Hinweis auf Undichtigkeiten oder Probleme mit dem Motor. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertrags-händler.

Für den Zugriff zum Kühler Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen (siehe oben).



*TYPISCH*

1. Kühlerdeckel
2. Deckel des Kühlmittelbehälters

**Auswechseln des Motor-Kühlmittels**

**! WARNUNG**

Öffnen Sie zum Schutz vor Verbrennungen keinesfalls den Kühlerdeckel oder die Kühlmittelablassschraube, solange der Motor noch heiß ist.

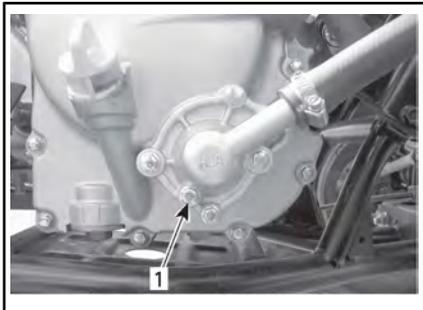
Zugriffsabdeckung des Front-Kotflügels entfernen.

Drehen Sie den Kühlerdeckel gegen den Uhrzeigersinn und entfernen Sie ihn.



1. Kühlerdeckel

Schrauben Sie die Ablassschraube des Kühlsystems auf der rechten Seite des Motors heraus und lassen Sie das Kühlmittel in einen geeigneten Behälter ablaufen.



1. Kühlsystemablaufstopfen

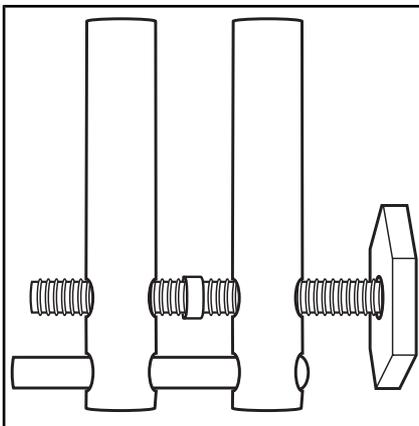
Entfernen Sie den Bypass-Schlauch vom oberen Bereich des Thermostatgehäuses.



1. Bypass-Schlauch

Lassen Sie das System komplett leer laufen und setzen Sie dann die Ablassschraube wieder ein.

Klemmen Sie mit einer großen Schlauchklemme 529 032 500 DEN SCHLAUCH ZWISCHEN (T/N Kühler und Thermostatgehäuse) ab.





**POSITION DER SCHLAUCHKLEMMME**

Heben Sie die Fahrzeugfront etwas an, sodass die Vorderräder keinen Kontakt mit dem Boden mehr haben.

Befüllen Sie den Kühler, bis Kühlmittel aus dem Anschlussstück des Thermostatgehäuse-Bypass-Schlauchs herausfließt.

Montieren Sie den Bypass-Schlauch und entfernen Sie dann die Schlauchklemme.

**HINWEIS:** Wenn kein Kühlmittel aus dem Anschlussstück des Bypass-Schlauchs austritt, drücken Sie den unteren Kühlerschlauch mehrmals, bis Kühlmittel austritt.

Befüllen Sie den Kühler vollständig. Prüfen Sie den Füllstand im Kühlmittelbehälter und korrigieren Sie den Füllstand gegebenenfalls.

Lassen Sie den Motor im Leerlauf bei geöffnetem Kühlerdeckel laufen. Füllen Sie bei Bedarf zusätzliche Kühlf Flüssigkeit nach.

Warten Sie jetzt, bis der Motor die normale Betriebstemperatur erreicht hat. Danach geben Sie zwei- oder dreimal Gas und füllen bei Bedarf Kühlmittel nach.

Installieren Sie den Kühlerdeckel. Untersuchen Sie alle Verbindungen

auf Leckagen und überprüfen Sie den Kühlf Flüssigkeitsstand im Behälter.

Montieren Sie die Zugriffsabdeckung.

**Ventil Lufteinspritzung**

**Ventilfilter Lufteinspritzung reinigen**



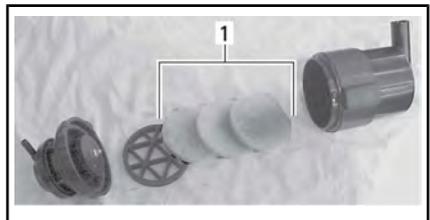
**LINKE MOTORSEITE**

**1. Ventil Lufteinspritzung**

Schläuche vom Ventil Lufteinspritzung entfernen.

Ventil Lufteinspritzung von seiner Unterlage entfernen.

Halten Sie die eine Hälfte des Ventils und drehen Sie die andere Hälfte zum Öffnen gegen den Uhrzeigersinn.



**1. Filter**

Gießen Sie LUFTFILTERREINIGER (T/N 219 700 341)

oder gleichwertiges Produkt in einen Eimer. Filter einlegen, damit sie sich voll saugen.

Während sich die Filter vollsaugen, reinigen Sie das Innere des Lufteinblasventils.

Spülen Sie die Filter mit warmem Wasser, bis sämtliche Reinigungslösung beseitigt ist und lassen Sie die Filter anschließend vollständig trocknen.

**HINWEIS:** Sind die Luftfilter immer noch verschmutzt, ersetzen Sie sie mit neuen.

Nachher installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

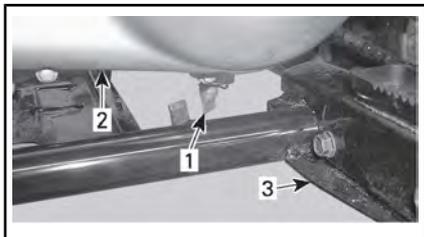
## Antriebsriemen

Wenden Sie sich für die Inspektion und/oder für den Austausch des Antriebsriemens an einen Can-Am Vertragshändler.

## CVT-Abdeckung

### Entleeren der CVT-Abdeckung

Wenn Sie vermuten, dass Wasser in die CVT-Abdeckung eingedrungen ist, entleeren Sie das CVT-Gehäuse, indem Sie den Ablassschlauch entfernen.



1. Ablassrohr der CVT-Abdeckung
2. CVT-Abdeckung
3. Fußstütze links

## Getriebeöl

### Empfohlenes Getriebeöl

Verwenden Sie 800 ml XP CHAINCASE-ÖL (T/N 415 129 500) oder ein gleichwertiges SAE 75W 90 Chaincase-Öl.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölsorten.

### Getriebeölstand

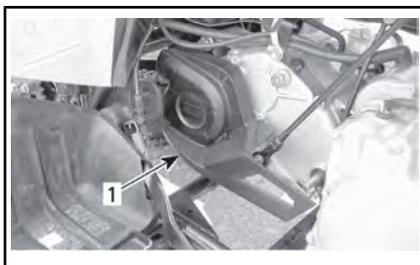
Bei diesem Fahrzeug gibt es keinen Messstab zum Messen des Getriebeölstands.

Die richtige Füllmenge kann nur sichergestellt werden, indem das Öl aus dem Getriebe abgelassen wird und die vorgegebene Menge des empfohlenen Öls nachgefüllt wird. Informationen über die Vorgehensweise finden Sie unter *WECHSEL DES GETRIEBEÖLS*.

### Wechsel des Getriebeöls

Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.

Antriebsketten-Schutz entfernen.

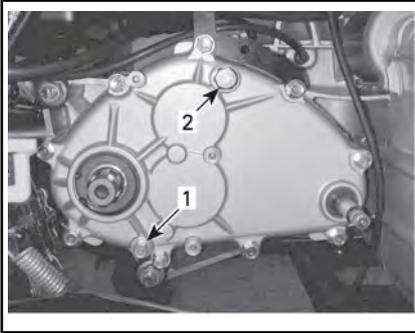


1. Verkleidung der Antriebskette

Reinigen Sie den Bereich um die Öleinfüll- und Ölablassschraube herum.

Ölablassschraube des Getriebes und Unterlegscheibe entfernen.

Stellen Sie eine Auffangschale unter den Bereich der Ablassschraube des Getriebes und entfernen Sie die Ablassschraube.



1. Getriebeablassschraube
2. Getriebe-Einfüllschraube

**HINWEIS:** Um das Getriebeöl vollständig abzulassen, stellen Sie einen Wagenheber unter die linke Fußraste und kippen Sie das Fahrzeug nach rechts.

Wenn das Getriebe leer ist, montieren Sie die Ablassschraube und drehen Sie sie mit einem neuen Reiniger auf  $9 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 0.9 \text{ N}\cdot\text{m}$  fest und entfernen Sie den Wagenheber unter der LH-Fußstütze.

**ZUR BEACHTUNG** Für dieses Fahrzeug gibt es keinen Messstab für das Getriebeöl. Vergewissern Sie sich, dass das Getriebe vollständig entleert ist, bevor es mit der vorgegebenen Menge des empfohlenen Öls befüllt wird.

Füllen Sie das Getriebe auf, indem Sie 800 ml XP CHAINCASE-ÖL (T/N 415 129 500) oder ein gleichwertiges SAE 75W 90 Chaincase-Öl verwenden.

**HINWEIS:** Die Getriebeöl-Menge steht auch auf der Getriebe-Abdeckung.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie bei der Wartung des Getriebes keine anderen Ölsorten.

Öleinfüllschraube wieder montieren und mit  $39 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 3.9 \text{ N}\cdot\text{m}$  anziehen.

## Gaszug

### Inspektion des Gaszugs

Gaskabel auf übermäßige Abnutzung, Knicken oder Durchscheuern überprüfen. Sorgen Sie dafür, dass sich das Kabel frei bewegt.

### **WARNUNG**

Der Gaszug muss ausgetauscht werden, wenn Zeichen von Verschleiß, Durchscheuern oder anderen Schäden entdeckt werden.

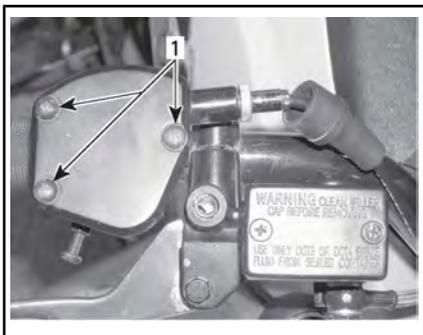
### Schmierung des Gaszugs

Ölen Sie den Gaszug mit ZUG-SCHMIERMITTEL (T/N 293 600 041) oder einem gleichwertigen Silikonzug-Schmiermittel.

### **WARNUNG**

Benutzen Sie immer ein Schmiermittel auf Silikonbasis. Durch die Verwendung eines anderen Schmiermittels (z. B. auf Wasser basierendes Schmiermittel) kann die Bewegung des Gashebels/des Gaszugs schwergängig werden.

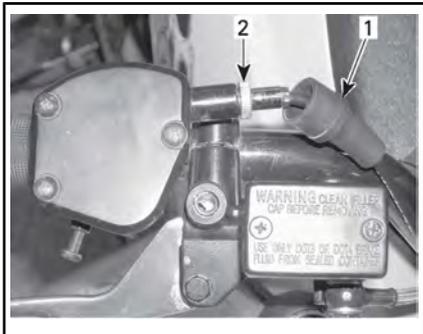
Öffnen Sie das Gehäuse des Gashebels.



1. Schrauben entfernen

Schieben Sie den Gummischutz weg, um an den Zugregler zu kommen.

Lösen Sie die Kontermutter des Zugreglers und schrauben Sie dann den Regler einwärts, um den Zug zu entspannen.



1. Gummischutz  
2. Zugregler

Lösen Sie den Zug vom Gashebel.

**HINWEIS:** Schieben Sie den Zug durch den Klemmschlitz und entfernen Sie das Ende des Zugs aus der Klemme.

Bauen Sie die Vergaserkappe oben am Vergaser ab.

Entfernen Sie die Vergaserkappe vom Vergasergehäuse und legen Sie einen Lappen unter die Kappe, um überschüssiges Schmiermittel aufzusaugen.

Tragen Sie das KABEL-SCHMIERMITTEL (T/N 529 035 738) auf das Kabel auf.



Stecken Sie die Sprühspitze der Sprühdose in die Öffnung des Schmieraufsatzes.

**! VORSICHT** Tragen Sie immer Augenschutz und Handschuhe, wenn Sie einen Zug schmieren.

**HINWEIS:** Legen Sie einen Lappen um den Schmieraufsatz, um ein Verspritzen des Schmiermittels zu verhindern.

Geben Sie soviel Schmiermittel hinein, bis es an der Vergaserseite aus dem Gaszug herausläuft.

Lassen Sie das Kabel ungefähr 15 Minuten oder bis kein Schmiermittel mehr aus dem Kabel läuft hängen.

Schrauben Sie die Vergaserkappe wieder auf.

Installieren Sie den Zug wieder und stellen Sie ihn neu ein.

## Gaszugeinstellung

Überprüfen Sie das Spiel des Gashebels und stellen Sie es bei Bedarf ein.

**HINWEIS:** Sollte es nicht gelingen, die korrekte Einstellung herzustellen, muss ein Can-Am Vertrags-händler aufgesucht werden.

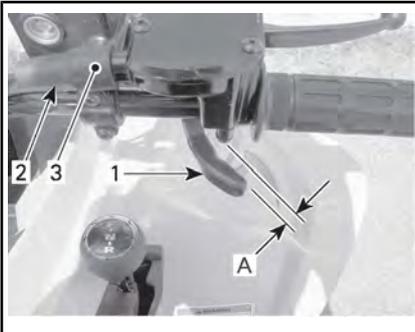
Das normale Spiel des Gashebels beträgt 1 mm zu 3 mm .

**HINWEIS:** Messen Sie das Spiel am Ende des Gaszugs.

Zur Einstellung des Kabels Gummischutzhülse zurückschieben, um Zugang zum Gaszugregler zu haben.

Lösen Sie die Gegenmutter und drehen Sie dann den Regler, bis das richtige Spiel des Gashebels erreicht ist.

Ziehen Sie die Kontermutter wieder fest und bringen Sie die Schutzhülse an.



### EINSTELLUNG DES GASHEBELSPIELS

1. Gashebel
  2. Schutzhülse
  3. Zugregler
1. 1 mm zu 3 mm

Starten Sie den Motor, während sich der Wählhebel in der Stellung NEUTRAL befindet.

Prüfen Sie, ob der Gaszug richtig eingestellt ist, indem Sie den Lenker vollständig nach rechts und dann nach links drehen. Wenn sich die Motordrehzahl dabei erhöht, müssen Sie das freie Spiel des Gashebels noch einmal einstellen.

Stellen Sie sicher, dass der Gaszug einwandfrei verlegt ist und er beim Drehen des Lenkers nicht an etwas hängen bleibt.

## Zündkerze

### Zündkerzenausbau

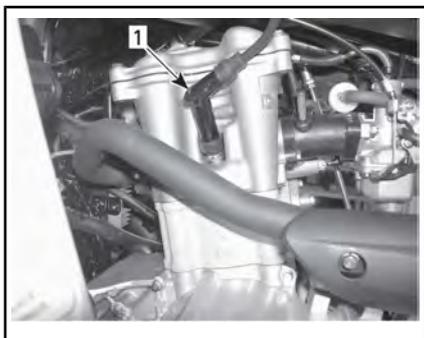
**⚠ VORSICHT** Tragen Sie stets eine Schutzbrille, wenn Sie Druckluft verwenden.

Klemmen Sie das Zündkerzenkabel von der Zündkerze ab.

Schrauben Sie die Zündkerze eine Umdrehung heraus.

Säubern Sie bei Bedarf Zündkerze und Zylinderkopf mit Druckluft.

Drehen Sie die Zündkerze vollständig heraus und entfernen Sie sie aus dem Motor.



LINKE SEITE DES MOTORS

1. Zündkerze

### Zündkerzeneinbau

Stellen Sie vor dem Einbau sicher, dass die Kontaktfläche des Zylinderkopfes und der Zündkerze frei von Schmutz ist.

Stellen Sie mit einer Fühlerlehre den Zündkerzenspalt auf 0,8 mm ein.

Tragen Sie auf die Zündkerzengewinde Schmiermittel gegen Festfressen auf, um dies zu verhindern.

Schrauben Sie die Zündkerze mit der Hand in den Zylinderkopf und ziehen Sie sie mit einem Drehmomentschlüssel und einem geeigneten Steckschlüssel fest.

Zündkerzen anziehen mit  $11 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 1.1 \text{ N}\cdot\text{m}$ .

### Batterie

Entfernen Sie den Sitz, um auf die Batterie zugreifen zu können.

### Wartung der Batterie

**⚠ VORSICHT** Laden Sie nie eine Batterie, die noch im Fahrzeug installiert ist.

Diese Fahrzeuge sind mit einer VRLA-Batterie ausgerüstet. Es

handelt sich um eine wartungsfreie Batterie. Es ist keine Anpassung des Elektrolytstands durch Nachfüllen von Wasser erforderlich.

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen Sie nie die Verschlusskappe der Batterie.

### Batterieinspektion

Kontrollieren Sie die Batterieanschlüsse auf festen Sitz und auf Sauberkeit.

Kontrollieren Sie die Batteriehalterung.

### Ausbau der Batterie

**ZUR BEACHTUNG** Klemmen Sie immer das SCHWARZE (-) Batteriekabel zuerst ab.

Klemmen Sie das SCHWARZE (-) Kabel ab.

Klemmen Sie das ROTE (+) Kabel ab.

Lösen Sie den Halteriemen.

Batterie vom Fahrzeug entfernen.

### Reinigen der Batterie

Reinigen Sie die Batterie, das Batteriegehäuse, die Kabel und die Batteriepole mit einer Lösung aus Backpulver und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste. Die Batterieoberseite sollte mit einer weichen Bürste und einer fettlösenden Seife oder mit einer Lösung aus Backpulver aus Natriumbikarbonat gereinigt werden.

Tragen Sie zum Schutz gegen Oxidation ein  
DIELEKTRISCHES FETT (T/N 293 550 004)

oder ein gleichwertiges Erzeugnis auf die Batteriepole auf.

### Einbau der Batterie

Installieren Sie die Batterie wieder im Fahrzeug.

**ZUR BEACHTUNG** Schließen Sie immer zuerst das ROTE (+) Kabel und danach das SCHWARZE (-) Kabel wieder an.

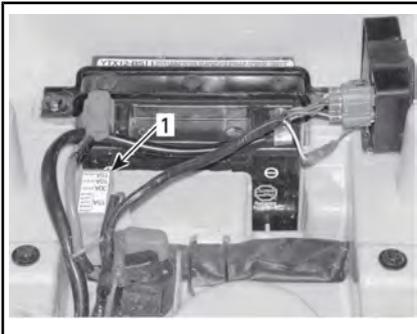
### Sicherungen

Das elektrische System wird durch Sicherungen geschützt.

Wenn eine Sicherung offen (oder durchgebrannt) ist, tauschen Sie sie gegen eine neue mit der gleichen Belastbarkeit aus.

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie keine Sicherung mit höherer Belastbarkeit, da es ansonsten zu schweren Schäden am elektrischen System kommen kann.

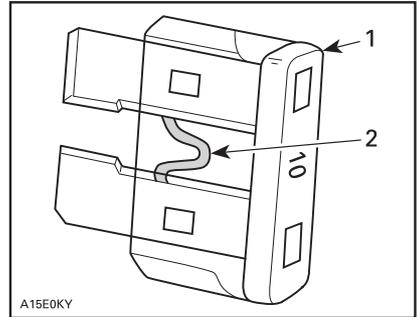
Die Sicherungen befinden sich im Servicefach unter dem Sitz. Entfernen Sie den Sitz, um auf die Sicherungsfassung zugreifen zu können.



1. Sicherungskasten

Um die Sicherung aus dem Sicherungskasten zu nehmen, entriegeln und entfernen Sie die Abdeckung des Sicherungskastens und ziehen Sie dann die Sicherung heraus.

Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

**HINWEIS:** Die Belastbarkeit der Sicherung und der durch die Sicherung geschützte Stromkreis sind auf der Abdeckung der Sicherungsfassung vermerkt.

### Beleuchtungen

**⚠ VORSICHT** Schalten Sie den Zündschalter immer aus in die Position OFF, bevor Sie eine defekte Glühlampe austauschen.

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

### Scheinwerfer

Austausch der Scheinwerfer-Glühlampe

**ZUR BEACHTUNG** Fassen Sie keinesfalls das Glas einer Halogen-Glühlampe mit bloßen Fingern an, da sich sonst die Lebensdauer der Glühlampe verkürzt. Wenn das Glas der Glühlampe berührt wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein

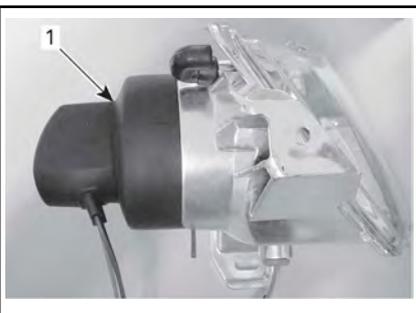
Fettfilm auf der Glühlampe zurückbleibt.

**HINWEIS:** Bei den folgenden Abbildungen wurde das Scheinwerfergehäuse für eine bessere Übersichtlichkeit aus dem Fahrzeug entfernt.

Tauschen Sie eine Scheinwerfer-Glühlampe wie folgt aus.

Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung OFF befindet.

Entfernen Sie den Gummischutz vom Scheinwerfergehäuse.

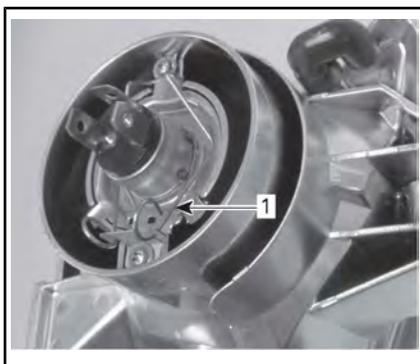


*TYPISCH*

1. Gummischutz

Klemmen Sie den Steckverbinder vom Scheinwerfer ab.

Drücken Sie die runden Enden der Halteklammer nach vorn und drehen Sie sie dann nach außen, um die Scheinwerfer-Glühlampe zu lösen.



*TYPISCH*

1. Halteklammer

Heben Sie die Halteklammer an, halten Sie sie in dieser Stellung und nehmen Sie dann die Glühlampe heraus.



*TYPISCH*

Setzen Sie eine neue Glühlampe ein und berühren Sie dabei nicht ihr Glas mit Ihren bloßen Fingern.

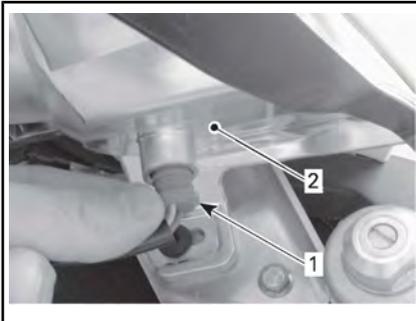
Prüfen Sie nach dem Glühlampenaustausch, ob die Leuchte funktioniert.

Installieren Sie alle ausgebauten Teile wieder in umgekehrter Reihenfolge wie bei ihrem Ausbau.

### **Austausch der Glühlampe des vorderen Standlichts**

Gehen Sie wie folgt vor, um die Glühlampe des vorderen Stand-

lichts auszutauschen, die sich im Scheinwerfergehäuse befindet. Ziehen Sie die Standlichtfassung aus dem Scheinwerfergehäuse.



**TYPISCH**

1. Standlichtfassung
2. Scheinwerfergehäuse

Ziehen Sie die Glühlampe aus der Fassung.

Setzen Sie eine neue Glühlampe ein, indem Sie sie in die Fassung drücken.

Drücken Sie die Standlichtfassung durch die Öffnung wieder in das Scheinwerfergehäuse.

**Einstellung des Lichtstrahls**

Stellen Sie den Scheinwerferlichtstrahl folgendermaßen ein.

Lösen Sie die in der folgenden Abbildung gezeigten Schrauben. Entfernen Sie die Schrauben jedoch nicht.



1. Zu lösende Schrauben

Stellen Sie Winkel des Scheinwerfergehäuses per Hand ein.

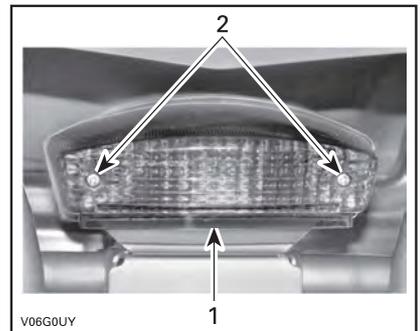
Stellen Sie beide Scheinwerfer gleich ein.

Ziehen Sie die Bolzen an, wenn die richtige Einstellung erreicht wurde.

**Austausch der Rücklicht-Glühlampe**

Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung OFF befindet.

Lösen Sie die Schrauben und entfernen Sie die Linse, um auf die Glühlampe zugreifen zu können.



**TYPISCH**

1. Glasdeckel
2. Schrauben

Drücken Sie die Glühlampe in die Fassung und drehen Sie sie dabei gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu lösen.

Drücken Sie die neue Glühlampe in die Fassung und drehen Sie sie dabei im Uhrzeigersinn, um sie in der Fassung zu arretieren.

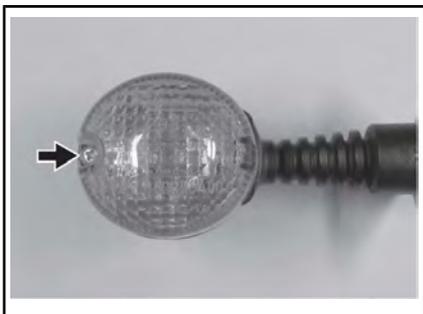
Prüfen Sie nach dem Glühlampenaustausch, ob die Leuchte funktioniert.

Bauen Sie den Glasdeckel wieder an.

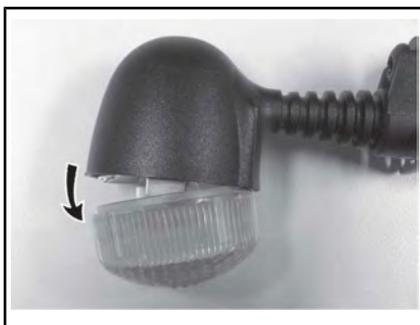
### Austausch der Glühlampe der Blinkerleuchte

Stellen Sie sicher, dass sich der Zündschalter in der Stellung OFF befindet.

Entfernen Sie die Halteschraube des Glasdeckels.



Ziehen Sie den Glasdeckel wie abgebildet schräg vom Gehäuse weg, um ihn vom Gehäuse zu lösen.



Drücken Sie auf die Glühlampe und drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung zu lösen.

Drücken Sie auf die Glühlampe und drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, damit sie in die Fassung einrastet.

Prüfen Sie nach dem Glühlampenaustausch, ob die Leuchte funktioniert.

### Antriebskette und Zahnkränze

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie die Antriebskette vor jeder Benutzung, ob sie richtig eingestellt und geschmiert ist.

**! VORSICHT** Stellen Sie vor dem Prüfen, vor dem Einstellen und vor dem Schmieren der Antriebskette sicher, dass der Motor ausgeschaltet und die Bremsarretierung betätigt ist.

**ZUR BEACHTUNG** Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

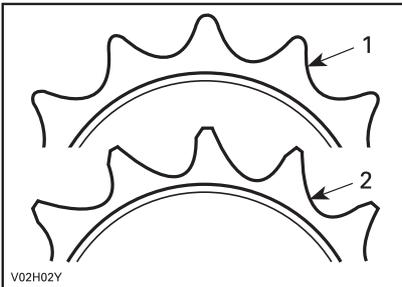
## Überprüfung der Antriebskette und des Zahnkranzes

Dieses Fahrzeug ist mit dauerhaft geschmierten Bolzen und Rollen ausgestattet, die mit O-Ringen abgedichtet sind. Untersuchen Sie die Antriebskette vor jeder Fahrt.

Prüfen Sie das Spiel der Antriebskette und korrigieren Sie es bei Bedarf.

Prüfen Sie auf beschädigte und auf fehlende O-Ringe und Rollen.

Prüfen Sie die Zahnkranzachse und das Ritzel auf Verzug, übermäßigen Verschleiß oder andere Schäden.



1. In Ordnung
2. Austauschen

**ZUR BEACHTUNG** Tauschen Sie Kette und die Zahnkränze zusammen aus, um einen schnellen Verschleiß von Kette und Zahnkranz zu verhindern. Installieren Sie jedes Mal einen neuen Sicherungsring, wenn der Motorzahnkranz entfernt wird.

## Schmierung der Antriebskette

**ZUR BEACHTUNG** Waschen Sie die Kette niemals mit einem Hochdruckreiniger oder mit Benzin. Dies führt zu einer Beschädigung der O-Ringe und damit zu vorzeitigem Verschleiß und Versagen der Antriebskette.

Reinigen Sie die seitlichen Flächen der Kette mit einem trockenen Tuch.

**HINWEIS:** Bürsten Sie die Kette nicht ab.

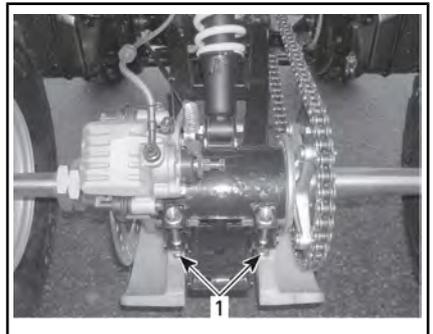
Schmieren Sie sie nur mit einem zugelassenen Schmiermittel für O-Ring-Ketten. Andere handelsübliche Kettenschmiermittel können Lösungsmittel enthalten, die zu einer Beschädigung der O-Ringe führen können.

## Einstellung der Antriebskette

**HINWEIS:** Beim Einstellen der Antriebskette muss sich immer der Fahrer (oder ein entsprechendes Gewicht) auf dem Fahrzeug befinden.

Wählen Sie einen ebenen Untergrund und bewegen Sie den Wählhebel in die Stellung NEUTRAL.

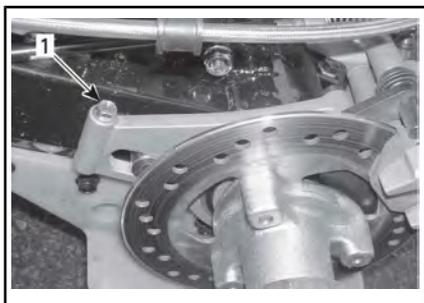
Lösen Sie die Arretierbolzen des Kettenspanners.



TYPISCH

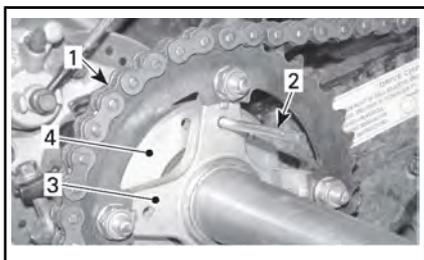
1. Arretierbolzen für den Kettenspanner

Lösen Sie den Bolzen des Sattelhalters.



1. Stützbolzen für den Messtaster

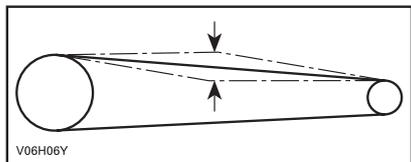
Stecken Sie den Einstellarretierstift durch die Zahnkranznabe in den Kettenspanner.



1. Antriebskette
2. Einstellarretierstift
3. Zahnkranznabe
4. Kettenspanner

Stellen Sie das Kettenspiel ein, indem Sie das Fahrzeug langsam vorwärts oder rückwärts bewegen.

Oben an der Kette sollte das Spiel zwischen 15 mm and 25 mm betragen.



**DURCHBIEGUNG DER ANTRIEBSKETTE ZWISCHEN 15 mm and 25 mm**

Ziehen Sie die Arretierbolzen des Kettenspanners an mit

62 N•m ± 6 N•m und den Stützbolzen für den Messtaster mit 12 N•m ± 1.2 N•m .

**ZUR BEACHTUNG** Fahren Sie keinesfalls mit diesem Fahrzeug, wenn die Antriebskette zu lose oder zu straff ist, da dadurch schwere Schäden an den Antriebskomponenten auftreten können.

Nach erfolgter Einstellung, wiederholen Sie das oben beschriebene Verfahren, um das Spiel mehrmals an unterschiedlichen Stellen der Kette zu kontrollieren.

## Reifen und Räder

### Reifendruck

#### **WARNUNG**

Der Reifendruck hat einen starken Einfluss auf das Fahrverhalten und die Stabilität des Fahrzeugs. Durch zu niedrigen Druck kann der Reifen Luft verlieren und sich auf dem Rad drehen. Durch zu großen Reifendruck kann der Reifen platzen. Beachten Sie immer den empfohlenen Druck. Lassen Sie den Reifenfülldruck NIEMALS unter den Mindestwert absinken. Andernfalls kann sich der Reifen von der Felge lösen. Da die Reifen Niederdruckreifen sind, sollten Sie immer eine Handpumpe verwenden.

Prüfen Sie vor dem Gebrauch des Fahrzeugs den Reifendruck bei **kalten** Reifen. Der Reifendruck ändert sich mit der Temperatur und der Höhenlage. Prüfen Sie den Druck noch einmal, wenn sich diese Bedingungen ändern.

Der Werkzeugsatz umfasst auch einen Druckprüfer.

REIFENDRUCK		
BIS 150 kg	VORN/HINTEN	
	MAX.	34 kPa
	MIN.	26 kPa

Obwohl die Räder speziell für den Gebrauch im Gelände entwickelt wurden, kann es trotzdem zu einem Platten kommen. Deshalb ist es empfehlenswert, eine Luftpumpe und ein Reparaturset mitzuführen.

**Zustand der Reifen und Räder**

Prüfen Sie die Reifen und Räder auf Schäden und auf Verschleiß. Erforderlichenfalls austauschen.

Vertauschen Sie nicht die Position der Reifen am Fahrzeug von vorn nach hinten oder links nach rechts. Die Vorder- und Hinterreifen unterscheiden sich in ihrer Größe. Die Reifen sind laufrichtungsgebunden und müssen für einen einwandfreien Betrieb in der richtigen Richtung montiert sein.

Gelegentlich sollten die Radmuttern entfernt werden, um ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Bolzen für eine einfachere, zukünftige Demontage aufzutragen. Dies ist besonders wichtig, wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung oder in Schlamm eingesetzt wird.

Schrauben Sie eine Mutter nach der anderen ab, schmieren Sie sie ein und ziehen Sie sie an mit  $50 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 5 \text{ N}\cdot\text{m}$ .

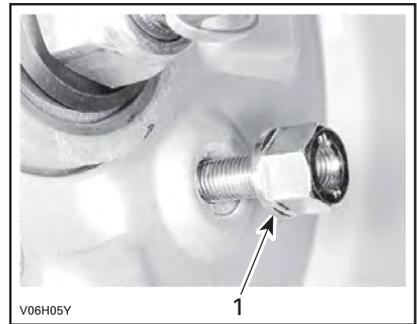
**Demontage und Montage der Räder**

Lösen Sie die Radmuttern etwas und heben Sie dann das Fahrzeug an.

Platzieren Sie einen Wagenheber unter dem Fahrzeug.

Entfernen Sie die Radmuttern und nehmen Sie dann das Rad ab.

Bei der Montage sollten Sie ein Schmiermittel gegen Festfressen auf die Gewinde der Stiftschrauben auftragen. Ziehen Sie die Muttern behutsam über Kreuz an und ziehen Sie sie dann fest mit einem Drehmoment von  $50 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 5 \text{ N}\cdot\text{m}$ .



*TYPISCH*

1. Konische Seite der Mutter

RADMUTTER-DREHMOMENT	
Vorn und hinten	$50 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 5 \text{ N}\cdot\text{m}$

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie immer die empfohlenen Radmuttern. Durch Verwendung einer anderen Mutter könnten Sie die Felge beschädigen.

## Radlager

### Zustand der Radlager

Rütteln Sie an den Rädern, um auf Spiel zu prüfen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie Spiel feststellen.



TYPISCH

## Aufhängung

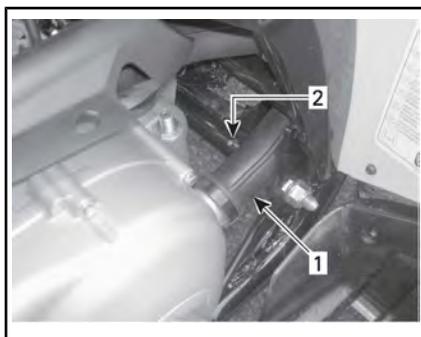
### Schmierung der Aufhängung

#### Schwingarm

Schmieren Sie die Schwingarmdrehpunkte. Verwenden Sie synthetisches

SCHMIERFETT DER AUFHÄNGUNG (T/N 293 550 033)

oder ein gleichwertiges Produkt.



LINKE SEITE DES FAHRZEUGS

1. CVT-Kanal
2. Schmiernippel

## Inspektion der Aufhängung

### Stoßdämpfer

Prüfen Sie die Stoßdämpfer auf Ölundichtigkeit und die Befestigungselemente auf festen Sitz. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

### Schwingarm

Prüfen Sie den Schwingarm auf Distorsion, Risse oder Verbiegungen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler, wenn Sie ein Problem entdecken.

### A-Arme

Prüfen Sie die Dreiecksquerlenker auf Risse, Verbiegungen und auf andere Schäden. Wenden Sie sich gegebenenfalls an einen Can-Am Vertragshändler.

## Bremsen

### WARNUNG

Neue Bremsen entfalten ihre volle Leistungsfähigkeit erst nach der Einfahrdauer. Seien Sie besonders vorsichtig.

## Empfohlene Bremsflüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich Bremsflüssigkeit, die der Spezifikation DOT 4 entspricht.

**ZUR BEACHTUNG** Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie keine anderen als die empfohlene Bremsflüssigkeit verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Ausgleichen des Füllstands verwenden.

## Bremsflüssigkeitsstand

Prüfen Sie die Bremsflüssigkeit in den Behältern auf den richtigen Füllstand, wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist. Der Füllstand sollte sich über der MIN.-Markierung befinden.

Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. **Nicht überfüllen.**

Reinigen Sie die Einfüllkappe vor dem Abnehmen.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Verwenden Sie keine Bremsflüssigkeit aus alten oder bereits geöffneten Behältern.

**HINWEIS:** Ein niedriger Flüssigkeitsfüllstand kann auf Undichtigkeiten oder auf verschlissene Bremsbeläge hinweisen. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

## Flüssigkeitsbehälter Lenker

Stellen Sie den Lenker gerade, um sicher zu gehen, dass die Behälter gerade stehen. Überprüfen Sie den Bremsflüssigkeitsstand, der Behälter ist voll, wenn die Flüssigkeit bis zum oberen Teil des Sichtfensters reicht.

Führen Sie eine Sichtprüfung des Behälterbodens durch. Prüfen Sie auf Sprünge, Risse und auf sonstige Schäden. ein.



*TYPISCH — BEHÄLTER FÜR BREMSFLÜSSIGKEIT DER LINKEN HINTEREN BREMSE*

## Hinterer Flüssigkeitsbehälter

Wenn das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche abgestellt ist, muss sich der Flüssigkeitsstand zwischen der MIN- und MAX-Markierung befinden.



*UNTER DEM RECHTEN HINTEREN KOTFLÜGEL*

## Wechsel der Bremsflüssigkeit

### **WARNUNG**

Der Austausch der Bremsflüssigkeit sollte von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

## Einstellung der Bremsen

### Vordere Bremsen

Das vordere Bremssystem ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

### Hintere Bremse

Die hintere Bremse arbeitet mit zwei Systemen.

Beim ersten System wird ein Zug verwendet; eine Einstellung ist erforderlich. Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.

Das zweite System ist hydraulisch und bedarf keiner Einstellung.

### Inspektion der Bremsen

**! VORSICHT** Die Bremsen können nach langem Gebrauch des Fahrzeugs sehr heiß werden und zu Verbrennungen führen. Warten Sie, bis die Bremsen abgekühlt sind.

Prüfen Sie Folgendes, um für einen guten Betriebszustand der Bremsen zu sorgen:

- Bremsflüssigkeitsfüllstand
- Bremszug-Einstellung
- Undichtigkeiten im Bremssystem
- Sauberkeit der Bremsen
- Schwammige Betätigung der Bremsen
- die Bremsscheiben auf übermäßige Abnutzung und Zustand der Oberflächen;
- die Bremsbeläge auf Abnutzung, Schäden bzw. Lockerheit.

VERSCHLEISSGRENZEN	
BREMSSCHEIBENDICKE	2 mm
MAXIMALE SCHEIBENWÖLBUNG	0,15 mm

Wenden Sie sich an Ihren Can-Am Vertragshändler, wenn ein Problem bezüglich des Bremssystems festgestellt wird.

**! WARNUNG**

Die Wartung des und Reparaturen am Bremssystem sollten von einem Can-Am Vertragshändler durchgeführt werden.

## Rahmen

### Rahmenbefestigungen

Prüfen Sie den Zustand und die Festigkeit der Halterungen am Fahrzeug. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach.

VERSCHLEISSGRENZEN	
DICKE DER BREMSBELÄGE	2 mm

---

# FAHRZEUGPFLEGE

## Pflege nach jeder Fahrt

Wenn das Fahrzeug in einer Salzwasserumgebung eingesetzt wird, ist ein Abspülen des Fahrzeugs mit Süßwasser erforderlich, um das Fahrzeug und seine Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen. Das Schmieren von Metallteilen wird ausdrücklich empfohlen. Benutzen Sie

XPS LUBE (T/N 293 600 016)

oder ein gleichwertiges Öl. Dies muss am Ende jedes Tages durchgeführt werden, an dem das Fahrzeug gefahren wurde.

Wenn Sie das Fahrzeug auf schlammigem Untergrund gefahren wurde, ist ein Abspülen empfehlenswert, um das Fahrzeug und seine Bestandteile vor vorzeitigem Verschleiß zu schützen und die Leuchten sauber zu halten. Siehe *REINIGUNG UND SCHUTZ DES FAHRZEUGS*.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

**ZUR BEACHTUNG** Waschen Sie das Fahrzeug mit warmem Wasser und Seife. Reinigen Sie das Fahrzeug keinesfalls mit einem Hochdruckreiniger. WENDEN SIE AUSSCHLIESSLICH NIEDRIGEN DRUCK AN (z. B. mit einem Gartenschlauch). Hochdruck kann

elektrische und mechanische Schäden verursachen.

Lackierte Teile müssen bei Schäden nachgebessert werden, um Rost zu vermeiden.

Wenn nötig, waschen Sie die Karosserie mit warmem Wasser und einem milden Reinigungsmittel. Tragen Sie Wachs ohne Schleifwirkung auf.

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie Kunststoffteile nie mit starken Lösungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Azeton usw.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:



### WARNUNG

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

---

# LAGERUNG UND VORBEREITUNG AUF DIE SAISON



## WARNUNG

Lassen Sie die einwandfreie Funktionsfähigkeit des Kraftstoffsystems durch einen Can-Am Vertragshändler gemäß dem *WARTUNGSZEITPLAN* überprüfen.

Wenn ein Fahrzeug länger als vier Monate nicht gefahren wird, ist eine angemessene Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich für die angemessenen Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

Wenn Sie Ihr Fahrzeug nach der Lagerung wieder in Betrieb nehmen wollen, ist eine entsprechende Vorbereitung erforderlich. Wenden Sie sich für die angemessenen Verfahren an einen Can-Am Vertragshändler.

# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***

---

## FAHRZEUGIDENTIFIKATION

Die Hauptkomponenten Ihres Fahrzeugs (Motor und Rahmen) werden durch unterschiedliche Seriennummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Fahrzeug nach einem Diebstahl benötigt werden. Diese Nummern werden von Can-Am Vertragshändlern verlangt, um Garantieansprüche ordnungsgemäß geltend zu machen. BRP übernimmt keine Garantie, wenn die Motor-Identifizierungsnummer (EIN) oder die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) entfernt oder in irgendeiner Weise verändert wurde. Daher empfehlen wir Ihnen dringend, sich alle Seriennummern auf Ihrem Fahrzeug zu notieren und sie Ihrer Versicherung zukommen zu lassen.

## Position der Fahrzeug-Identifizierungsnummer



### TYPISCH

1. Modell
2. V.I.N. (Fahrzeug-Identifizierungsnummer)

## Position der Motor-Identifizierungsnummer



TYPISCH

# TECHNISCHE DATEN

FAHRZEUGMODELL		DS 250
MOTOR		
Typ	4-Takt. Motor mit einfacher obenliegender Nockenwelle, Flüssigkeitskühlung	
Anzahl Zylinder	1 Zylinder	
Anzahl der Ventile	4 einstellbare Ventile mit mechanischen Stößeln	
Hubraum	249,4 cm <sup>3</sup>	
Bohrung	71 mm	
Hub	63 mm	
Startsystem	Elektrischer Anlasser	
Kompressionsverhältnis	10,6:1	
Schmierung	Zwangsumlauf und Verspritzen	
Luftfilter	Feuchtigkeitsschwamm	
GETRIEBE		
Getriebe	Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), HI-Bereich (F), NEUTRAL und REVERSE	
KÜHLUNG		
Typ	Flüssiggekühlt	
Kühler	Vorn montiert	
GASBILDUNG		
Vergaser	Typ	KEHIN PTG-23 mit Handchoke
Choke		Variabel
Leerlaufdrehzahl		1700 ± 100 U/min

FAHRZEUGMODELL		DS 250
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Magnetinduktor	Typ	338 W bei 5000 U/min
Zündungstyp		Hochspannungs-Kondensatorzündung
Zünderstellung		Nicht einstellbar
Zündkerze	Fabrikat	NGK
	Typ	CR8E
	Elektrodenabstand	0.8 mm
	Anzahl	1
Batterie	Typ	Nasszellenbatterie
	Volt	12 V, 10 A•h (Amperestunden)
Startsystem		Elektrischer Anlasser
Scheinwerfer-Glühlampen		2 x 31,5 W
Glühlampe für Rücklicht		1 x 5/21 W
Blinkerleuchten-Glühlampen		4 x 10 W
Anzeigeleuchten		1,7 W
Sicherungen	Lüftermotor	10 A
	Scheinwerfer	15 A
	Weitere Leuchten	15 A
	Hauptsicherung	30 A
ANTRIEBSSYSTEM		
Hinterachse		Kettenantrieb/Starrachse
LENKSYSTEM		
Wendekreis		3,5 m bei langsamer Geschwindigkeit

FAHRZEUGMODELL		DS 250
AUFHÄNGUNG		
Vorn	Typ	Unabhängige Aufhängung — doppelter Dreieckslenker, 2 Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	140 mm
Hinten	Typ	Stabiler Schwingarm, 1 Stoßdämpfer (Öl)
	Federweg	170 mm
REIFEN		
Druck	Vorn	Maximum: 34 kPa Minimum: 26 kPa
	Hinten	
Größe	Vorn	22 x 7-10
	Hinten	20 x 11-9
RÄDER		
Größe	Vorn	AT 10 x 5,5
	Hinten	AT 9 x 8
Radmutter-Drehmoment		50 N•m ± 5 N•m
BREMSSEN		
Vorn		Hydraulisch, 2 Bremsscheiben
Hinten		Hydraulisch, 1 Bremsscheibe
Feststellbremse		Separater rechter Kippsperrschalter auf Lenker.
GEWICHT UND BELADUNG		
Trockengewicht		195 kg
Zulässige Gesamtzuladung		150 kg ( einschließlich Fahrer, sämtlicher Lasten und Zubehörteile)

FAHRZEUGMODELL		DS 250
ABMESSUNGEN		
Gesamtlänge		183 cm
Gesamtbreite		103 cm
Gesamthöhe		110,5 cm
Sitzhöhe		80 cm
Achsabstand		118,7 cm
Bodenfreiheit (Mitte des Fahrzeugs)		26 cm
FLÜSSIGKEITEN		
Motoröl		Verwenden Sie in der Sommerzeit XPS 4-TAKT-SYNTH.-MISCHÖL (SOMMER) (T/N 293 600 121) Verwenden Sie in der Winterzeit XPS 4-TAKT-SYNTH.- ÖL (ALLE KLIMAVERHÄLTNISSE) (T/N 293 600 112) Siehe <i>ÖLVISKOSITÄTS-DIAGRAMM</i>
Getriebeöl		XPS-KETTENKASTENÖL (T/N 415 129 500) oder ein gleichwertiges 75W 90 Kettenkastenöl
Kühlmittel		Ethylenglykol/Wassergemisch (50% Kühlmittel, 50% Wasser). Verwenden Sie VORGEMISCHTES BRP KÜHLMITTEL (T/N 219 700 362) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde
Kraftstoff	Typ	Unverbleites Normalbenzin
	Oktanzahl	87 Zapfsäule AKI (92 RON) - Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>
Bremsflüssigkeit		DOT-4-Bremsflüssigkeit

<b>FAHRZEUGMODELL</b>	<b>DS 250</b>
FASSUNGSVERMÖGEN	
Kraftstofftank	12,5 L
Motor	1,2 L (Ölwechsel)
Getriebeöl	800 ml (Ölwechsel)
Kühlmittel	850 ml (Motor und Kühler)

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***FEHLERBEHEBUNG***

---

# LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

---

## MOTOR DREHT NICHT AN

---

1. **Der Zündschalter befindet sich in der Stellung OFF.**
  - *Bringen Sie den Schalter in die Position ON.*
2. **Motor-Nothalt-Schalter.**
  - *Stellen Sie sicher, dass sich der Motor-Nothalt-Schalter in der Stellung RUN befindet.*
3. **Der Wählhebel befindet sich nicht in der Stellung NEUTRAL.**
  - *Bringen Sie den Schalthebel in die NEUTRAL-Position und betätigen Sie die Bremsen (vorn oder hinten).*
4. **Durchgebrannte Sicherung.**
  - *Überprüfen Sie die Hauptsicherung.*
5. **Schwache Batterie oder lose Anschlüsse.**
  - *Prüfen Sie die Sicherung des Ladesystems.*
  - *Prüfen Sie den Zustand der Verbindungen und Anschlüsse.*
  - *Lassen Sie die Batterie überprüfen.*
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

---

**MOTOR DREHT DURCH, ABER STARTET NICHT**

---

1. **Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.**
  - Prüfen Sie den Füllstand im Kraftstofftank und das Startverfahren bei kaltem Motor, insbesondere die Verwendung des Chokes.
2. **Abgesoffener Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).**
  - Schalten Sie den Zündschalter in die Stellung ON und stellen Sie sicher, dass der Choke geöffnet ist.
  - Stellen Sie sicher, dass sich der Wählhebel in der Stellung NEUTRAL befindet.
  - Drücken Sie den Gashebel bis zum Anschlag und halten Sie ihn in dieser Stellung, während Sie den Motor starten.
  - Sobald der Motor startet, lassen Sie den Gashebel los. Überdrehen Sie den Motor nicht.
  - **Wenn der Motor sich immer noch nicht starten lässt:** Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappe herum und entfernen Sie sie dann. Zündkerze entfernen (Werkzeuge im Werkzeugsatz), siehe ENTFERNUNG DER ZÜNDKERZEN weiter hinten in dieser Anleitung.
  - Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
  - Setzen Sie, falls möglich, eine neue Zündkerze ein oder trocknen und reinigen Sie die entfernte Zündkerze.
  - Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben. Sollte der Motor weiter überflutet werden, wenden Sie sich an einen autorisierten Can-Am Händler.
  - Stellen Sie sicher, dass sich kein Kraftstoff im Motoröl (aufgrund des Absaufens des Motors) befindet. Sollte dies doch der Fall sein, tauschen Sie das Motoröl aus.
3. **Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).**
  - Prüfen Sie den Füllstand im Tank, bringen Sie den Kraftstoffhahn in die Position ON (versuchen Sie es auch in Position RES. (Reserve)). Es liegt möglicherweise ein Fehler in der Kraftstoffpumpe oder dem Vergaser vor.
  - Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.
4. **Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).**
  - Überprüfen Sie die Hauptsicherung.
  - Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Motor und schließen Sie sie wieder an die Zündkerzenkappe an.
  - Stellen Sie sicher, dass der Zündschalter auf ON steht und der Motor-Nothalt-Schalter sich in der Stellung RUN befindet.

- *Halten Sie die Zündkerze an den Motorblock (Masse) und starten Sie den Motor kurz durch. Wenn kein Funke entsteht, wechseln Sie die Zündkerze aus.*
- *Wenn das Problem weiterhin bleibt, wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

#### **5. Motorkompression.**

- *Drehen Sie den Motor an. Es sollte aufgrund des Kompressionszyklus ein Pulsieren zu spüren sein. Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin.*
- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

### **DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG**

---

#### **1. Verschmutzte oder beschädigte Zündkerze.**

- *Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.*

#### **2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.**

- *Siehe auch im Abschnitt MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN.*

#### **3. Vergasereinstellungen.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

#### **4. Der Motor ist überhitzt.**

- *Siehe ÜBERHITZTER MOTOR.*

#### **5. Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**

- *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
- *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
- *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*

#### **6. CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

#### **7. Bremsarretierung ist aktiviert.**

- *Deaktivieren Sie die Bremsarretierung.*

#### **8. Falsche Ventileinstellung.**

- *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

## **ÜBERHITZTER MOTOR**

---

- 1. Zu wenig Kühlmittel im Kühlsystem.**
  - *Siehe MOTORKÜHLMITTEL unter WARTUNGSINFORMATION.*
- 2. Schmutzige Kühlrippen.**
  - *Reinigen Sie die Kühlrippen. Siehe KÜHLER unter WARTUNGSINFORMATIONEN.*

## **MOTORFEHLZÜNDUNG**

---

- 1. Undichtigkeit im Abgassystem.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 2. Der Motor läuft zu heiß.**
  - *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
- 3. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 4. Falsche Vergasereinstellung.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
- 5. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.**
  - *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*
- 6. Abgasreinigungssystem ausgefallen.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

## **ZÜNDAUSSETZER**

---

- 1. Verschmutzte/beschädigte/abgenutzte Zündkerze.**
  - *Reinigen Sie die Zündkerze und überprüfen Sie den Wärmewert. Gegebenenfalls ersetzen.*
- 2. Wasser im Kraftstoff.**
  - *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

## UNGEWÖHNLICHES MOTORGERÄUSCH

---

1. **Ventileinstellung.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
2. **Kettenspanner.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
3. **Steuerkette verschlissen.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
4. **CVT verunreinigt.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

## FAHRZEUG KANN VOLLE GESCHWINDIGKEIT NICHT ERREICHEN

---

1. **Motor.**
  - *Siehe auch im Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.*
2. **Bremsarretierung.**
  - *Prüfen Sie, ob die Bremsarretierung vollständig gelöst ist.*
3. **Luftfilter/Filterkasten verstopft oder verschmutzt.**
  - *Prüfen Sie den Luftfilter und reinigen Sie ihn gegebenenfalls.*
  - *Prüfen Sie den Ablassschlauch des Luftfilterkastens auf Ablagerungen.*
  - *Prüfen Sie die Position des Lufteinlassschlauchs.*
4. **CVT verschmutzt oder verschlissen, einschließlich Riemen.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

## WÄHLHEBEL SCHWERGÄNGIG

---

1. **Das Getriebe befindet sich in einer Stellung, in der der Wählhebel nicht betätigt werden kann.**
  - *Kippen Sie das Fahrzeug nach vorn und hinten, damit die Gänge in der Schaltung einrasten und der Schalthebel eingestellt werden kann.*
2. **Die Leerlaufdrehzahl des Motors ist zu hoch eingestellt.**
  - *Stellen Sie die Leerlaufdrehzahl ein. Siehe TECHNISCHE DATEN.*
3. **CVT verschmutzt oder verschlissen.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*

**DIE DREHZAHL ERHÖHT SICH, ABER DAS FAHRZEUG BEWEGT SICH NICHT**

1. **Gangschaltung in NEUTRAL-Position.**
  - *Gangschaltung auf RÜCKWÄRTS oder VORWÄRTS schalten.*
2. **Das stufenlose Getriebe ist defekt.**
  - *Wenden Sie sich an einen Can-Am Vertragshändler.*
3. **Wasser im Gehäuse des stufenlosen Getriebes.**
  - *Siehe GETRIEBE unter WARTUNGSINFORMATION.*

---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

# ***GEWÄHRLEISTUNG***

---

# BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2014 CAN-AM™ ATV

## 1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE

Die Bombardier Recreational Products Inc. (BRP)\* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2014, die durch Can-Am ATV Vertrieber oder Händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben („Can-Am ATV Vertrieber/Händler“)) außerhalb der US-Bundesstaaten, Kanada und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie des russischen Wirtschaftsraums (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“ und die Türkei) verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertrieber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das Can-Am ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

## 2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG

**SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN. (FÜR IN AUSTRALIEN ERWORBENE PRODUKTE, SIEHE KLAUSEL 4 IM FOLGENDEN).**

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GEWÄHRLEISTUNG FALLEN**

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Rennen oder eine Bedienung des Produkts, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Bedienung im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

## 4) GARANTIEZEITRAUM

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERTRIEBENE PRODUKTE

Keine der in dieser Garantie aufgeführten Bedingungen soll die Anwendung jeglicher Bedingung, Garantie, Gewährleistung, Rechte oder Rechtsmittel, die unter dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), der australischen Verbrauchergesetzgebung oder einem Teil dieser Vertragsbedingungen aufgeführt oder impliziert sind, einschränken oder verändern. Die Ihnen durch unsere ausdrücklichen Garantiebedingungen hierzu entstehenden Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen unter dem australischen Verbrauchergesetz zustehen.

Unsere Waren sind von Garantien gedeckt, die nicht unter der australischen Gesetzgebung ausgeschlossen werden können. Sie haben das Recht auf einen Ersatz oder eine Gutschrift, wenn ein größerer Betriebsausfall auftritt sowie auf Ausgleich für einen anderen voraussichtlichen Verlust oder Schaden. Sie haben ebenfalls das Recht, das Produkt reparieren oder austauschen zu lassen, wenn dieses nicht der angegebenen Qualität entspricht und der Ausfall kein größerer ist.

## 5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE

Die Garantie gilt **nur dann**, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;

- Der Can-Am ATV des Modelljahres 2014 muss in dem Land oder in der Union von Ländern gekauft worden sein, in dem der Käufer wohnt; und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV Lieferanten/Händler davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattgefunden hat, erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für

jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) TRANSFER (Übertragung)**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslieferanten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich unter der unten aufgeführten Adresse an BRP.

**Für Länder innerhalb des Mittleren Ostens und Afrikas wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center

Skaldenstraat 125

9042 Gent

Belgien

Tel.: + 32 9 218 26 00

**Für alle übrigen Länder wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Händler (Kontaktinformationen finden Sie auf unserer Website unter [www.brp.com](http://www.brp.com)) oder an unsere Niederlassung in Nordamerika:**

BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC.

Kunden-Hilfscenter 75 J.-A. Bombardier Street

Sherbrooke QC J1L 1W3

Canada

Tel.: 1 819 566-3366

\* Für das durch diese eingeschränkte Garantie abgedeckte Gebiet werden die Produkte durch Bombardier Recreational Products Inc. verteilt und gewartet.  
©2013 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
™ Marke von Bombardier Recreational Products Inc. oder seiner Tochtergesellschaften.

---

# **BRP EINGESCHRÄNKTE GARANTIE FÜR DEN EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUM, DER GEMEINSCHAFT DER UNABHÄNGIGEN STAATEN UND DER TÜRKEI: 2014 CAN-AM™ ATV**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Bombardier Recreational Products Inc. (BRP)\* garantiert, dass ihre Can-Am ATVs des Modelljahres 2014, die durch Can-Am ATV Vertreter oder Händler (die von BRP die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs erhalten haben („Can-Am ATV Vertreter/Händler“)) außerhalb der US-Bundesstaaten, Kanada und der Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (welcher sich aus den Mitgliedsstaaten der EU sowie Norwegen, Island und Liechtenstein zusammensetzt) sowie des russischen Wirtschaftsraums (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) ("GUS" und die Türkei) verkauft wurden, für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen frei von Material- oder Verarbeitungsfehlern sind.

Für alle Can-Am ATV-Originalteile und sämtliches Originalzubehör, die/das von einem Can-Am ATV-Vertragsvertreiber/-händler zum Zeitpunkt der Lieferung des Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 installiert wurde/n, gilt dieselbe Garantie wie für das ATV selbst.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) Das ATV zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, benutzt wurde; oder (2) das ATV dahingehend verändert oder modifiziert wurde, dass der Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des ATV beeinträchtigt werden oder das ATV verändert oder modifiziert wurde, um es zweckzuentfremden.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

**SOFERN GESETZLICH ZUGELASSEN, WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. IN EINIGEN LÄNDERN SIND DIE OBEN GENANNTEN ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN, BESCHRÄNKUNGEN UND HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE NICHT ZULÄSSIG, SODASS DIESE FÜR SIE MÖGLICHERWEISE NICHT GELTEN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE, UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICH VORGESCHRIEBENE**

## **RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND VERSCHIEDEN SEIN KÖNNEN.**

Kein Can-Am ATV-Großhändler/-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesetzt wird, das eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, DIE NICHT UNTER DIE GEWÄHRLEISTUNG FALLEN**

Unter keinen Umständen wird Folgendes unter dieser beschränkten Garantie gewährleistet:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß.
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen.
- Durch Fahrlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.
- Schäden, die durch das Entfernen von Teilen, durch unsachgemäße(n) Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder durch den Gebrauch von Teilen, die nicht von BRP hergestellt oder zugelassen wurden, die nach seiner begründeten Einschätzung entweder nicht mit dem Produkt vereinbar sind oder den Betrieb, die Leistung oder die Lebensdauer des Produkts beeinträchtigen, entstanden sind oder Schäden, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von Can-Am autorisierten ATV-Lieferanten/Händler entstanden sind;
- Schäden, die durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Nachlässigkeit, Rennen oder eine Bedienung des Produkts, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Bedienung im Einklang steht, entstanden sind;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, Untertauchen, Feuer, Schnee oder Wasseraufnahme, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt.
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmiermitteln, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden durch Rost, Korrosion oder Witterung.
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Transportkosten, Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder verlorene Zeit während der Ausfallzeit für Servicearbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe

## **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab (1) dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab (2) dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung.

SECHS (6) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung oder bei Nutzung als Mietfahrzeug.

Das Produkt wird gewerblich genutzt, wenn es in Verbindung mit Arbeit oder einem Arbeitsverhältnis verwendet wird, durch die/das während des Garantiezeitraumes Einnahmen erzielt werden. Das Produkt wird auch gewerblich genutzt, wenn es während des Garantiezeitraumes für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Die Garantie gilt **nur dann**, wenn **jede** der folgenden Bedingungen erfüllt ist:

- Die Can-Am ATVs des Modelljahres 2014 müssen vom ersten Eigentümer neu und ungebraucht bei einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler gekauft werden, der die Berechtigung für den Vertrieb von Can-Am ATVs in dem Land hat, in dem der Verkauf erfolgte;
- Die von BRP vorgeschriebenen Inspektionen vor der Lieferung muss abgeschlossen und dokumentiert sein;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß durch einen Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler registriert worden sein;
- Das Can-AM ATV des Modelljahrs 2014 muss innerhalb des EWR von einer Person mit Wohnsitz innerhalb des EWRs, in der GUS von einer Person mit Wohnsitz in einem der Mitgliedsstaaten und in der Türkei von einer Person mit Wohnsitz in der Türkei gekauft werden und
- Zur Übernahme der Gewährleistung müssen die routinemäßigen Wartungsarbeiten wie in der Bedienungsanleitung beschrieben in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

Sind die oben erwähnten Bedingungen nicht erfüllt, wird BRP diese beschränkte Garantie ablehnen – für private wie auch kommerzielle Nutzer. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit schützen kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss die Benutzung des ATVs bei Auftreten einer Unregelmäßigkeit einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Can-Am ATV-Großhändler/Vertragshändler, der Wartungsarbeiten durchführen kann, davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Produkt verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem Can-Am ATV Großhändler/Vertragshändler einen Nachweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur den Reparatur-/Arbeitsauftrag unterschreiben, damit die Reparatur unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Sofern gesetzlich zugelassen, verpflichtet sich BRP unter dieser Garantie einzig und allein, nach eigenem Ermessen und ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, Teile zu reparieren, die während normaler Verwendung, Wartung oder Service beschädigt wurden bzw. diese Teile gegen neue Can-Am-ATV-Originalteile durch einen beliebigen Can-Am-ATV-Vertragslieferanten/-händler auszutauschen, und zwar für den hier beschriebenen Garantiezeitraum und unter den hier beschriebenen Bedingungen. BRPs Verantwortung beschränkt sich auf die Durchführung der notwendigen Reparaturen oder das notwendige Austauschen von Teilen. Eine Forderung wegen Verletzung der Garantie kann nicht dazu führen, dass der Verkauf des Can-Am ATV an den Eigentümer aufgehoben oder angefochten werden kann. Sie haben u. U. andere gesetzlich vorgeschriebene Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Falls ein Service außerhalb des EWRs, GUS oder der Türkei erforderlich ist, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von lokaler Praxis und lokalen Bedingungen, insbesondere Frachtgebühr, Versicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und jegliche andere Gebühren, einschließlich solche, die durch Regierungen, Staaten, Hoheitsgebiete und ihre jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) TRANSFER (Übertragung)**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch die Garantie übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Can-Am-Vertragslieferant/Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

1. Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme mit dem Can-Am-ATV-Vertragslieferant/-händler zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei der Niederlassung eines autorisierten Can-Am ATV Vertragslieferanten/Händlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.
2. Wenn Sie weitere Unterstützung benötigen, sollte die Kundendienstabteilung des Can-Am ATV-Vertragslieferanten/Vertragshändlers zur Lösung des Problems kontaktiert werden.
3. Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, wenden Sie sich an eine der unten aufgeführten BRP-Adressen:

**Für Länder innerhalb des EWR, der GUS oder der Türkei, außer skandinavische Länder, wenden Sie sich bitte an unsere europäische Niederlassung:**

BRP EUROPE N.V.

Customer Assistance Center  
Skaldenstraat 125  
9042 Gent  
Belgien  
Tel.: + 32 9 218 26 00

**Für skandinavische Länder wenden Sie sich bitte an unsere Niederlassung in Finnland:**

BRP FINLAND OY

Service Department  
Isoaavantie 7  
FIN-96320 Rovaniemi  
Finland  
Tel.: + 358 16 3208 111

Angaben über Ihren Can-Am-Vertragslieferanten/-händler finden Sie bei [www.brp.com](http://www.brp.com).

\* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.

©2013 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

™ Marke der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

## **ZUSÄTZLICHE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN NUR FÜR FRANKREICH**

Die folgenden Geschäftsbedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer hat Güter zu liefern, die vertragskonform sind und ist verantwortlich für Mängel bei der Lieferung. Der Verkäufer ist ebenso verantwortlich für Mängel, die durch die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage entstanden sind, wenn diese Verantwortung im Vertrag festgehalten ist oder wenn die Verpackung, die Montageanweisung oder die Montage unter seine Zuständigkeit fällt. Um vertragskonform zu sein, muss das Produkt:

1. für den für ähnliche Güter normalen Gebrauch geeignet sein und, falls zutreffend:
  - der Beschreibung des Verkäufers entsprechen und die Eigenschaften, die dem Käufer durch ein Beispiel oder ein Modell gezeigt wurden, aufweisen;
  - die Eigenschaften aufweisen, die ein Käufer legitimer Weise aufgrund der öffentlichen Erklärungen, einschließlich Werbung oder Beschriftung, des Verkäufers, des Herstellers oder seines Beauftragten erwarten kann oder
2. über die Eigenschaften verfügen, über die sich die beiden Parteien geeinigt haben oder für den vom Käufer beabsichtigten spezifischen Verwendungszweck geeignet sein, der vom Verkäufer zur Kenntnis genommen und akzeptiert wurde.

Ein Anspruch wegen Nichteinhaltung erlischt nach zwei Jahren nach Lieferung des Produkts. Der Verkäufer trägt die Verantwortung für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche Mängel die Ware für den vorgesehenen Verwendungszweck ungeeignet machen oder wenn sie die Verwendung der Ware so beeinträchtigen, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder bei Kenntnis die Ware nur unter der Voraussetzung eines niedrigeren Preises gekauft hätte. Ein Anspruch aufgrund von versteckten Mängeln muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdecken des Mangels geltend gemacht werden.

# ***KUNDENINFORMATIONEN***

---

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Außerdem können BRP und seine Tochterunternehmen ihre Kundenlisten für den Versand von absatz- und verkaufsfördernden Informationen über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Für die Ausübung Ihres Rechts auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten bzw. zur Löschung aus der Direktmarketing-Empfängerliste wenden Sie sich bitte an BRP.

Per E-Mail: **privacyofficer@brp.com**

Per Post: BRP  
Senior Legal Counsel-Privacy Officer  
726 St-Joseph  
Valcourt QC  
Canada  
JOE 2LO

---

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des ATVs sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Postzustellung einer der nachstehenden Adressänderungskarten
- Benachrichtigung eines Can-Am Vertragshändlers.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des ATVs bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr ATV gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen autorisierten Can-Am Händler darüber informieren. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifizierungsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

## **Skandinavische Länder**

### **BRP FINLAND OY**

Service Department

Isoaavantie 7

FIN-96320 Rovaniemi

## **Andere Länder**

### **BRP EUROPEAN DISTRIBUTION**

Warranty Department

Chemin de Messidor 5-7

1006 Lausanne

Schweiz





---

***Diese Seite  
ist absichtlich leer***

ATV-MODELLNR. \_\_\_\_\_  
FAHRZEUG-  
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) \_\_\_\_\_  
MOTOR  
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

NR. STRASSE WOHNUNGSNR.

STADT BUNDESLAND POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_  
JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der  
Garantie \_\_\_\_\_  
JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:



**WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

ATV-MODELLNR. \_\_\_\_\_

FAHRZEUG-  
FAHRGESTELLNUMMER (V.I.N.) \_\_\_\_\_

MOTOR  
MOTORIDENTIFIKATIONSNUMMER (E.I.N.) \_\_\_\_\_

Eigentümer: \_\_\_\_\_

NAME

NR.

STRASSE

WOHNUNGSNR.

STADT

BUNDESLAND

POSTLEITZAHL

Kaufdatum \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Ablaufdatum der  
Garantie \_\_\_\_\_

JAHR MONAT TAG

Vom Händler beim Verkauf auszufüllen.

FELD FÜR STEMPEL DES HÄNDLERS

Vergewissern Sie sich bei Ihrem Händler, dass Ihr Fahrzeug bei BRP registriert wurde.

Bei der Lektüre dieser Bedienungsanleitung denken Sie an Folgendes:

 **WARNUNG**

Weist auf eine mögliche Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung schwere Personenschäden verursachen oder sogar zum Tod führen kann.

## **⚠️ WARNHINWEIS**

**DAS FÜHREN DIESES FAHRZEUGS KANN GEFÄHRLICH SEIN.** Selbst bei Routineanövern, wie Wenden oder Fahren auf Hügeln oder über Hindernisse, kann es sehr schnell zu einem Zusammenstoß oder Überschlagen kommen, wenn Sie nicht alle Vorichtsmaßnahmen beachten.

Es kann zu **SCHWERWIEGENDEN VERLETZUNGEN ODER ZUM TOD** kommen, wenn Sie diese Anweisungen nicht befolgen:

- **LESEN SIE VOR DEM BETRIEB DIESES FAHRZEUGS DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG SOWIE ALLE SICHERHEITSHINWEISE AM FAHRZEUG GRÜNDLICH DURCH.**
- **NEHMEN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS IN BETRIEB OHNE EINE ANGEMESSENE EINWEISUNG ERHALTEN ZU HABEN.** Absolvieren sie einen zugelassenen Trainingskurs.
- **NEHMEN SIE NIEMALS EINE PERSON MIT.** Durch das Mitnehmen eines Mitfahrers erhöhen Sie das Risiko die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS AUF GEPFLASTERTEM ODER ASPHALTIERTEM UNTERGRUND.** Dies ist nur für kurze Entfernungen bei niedriger Geschwindigkeit gestattet, um das Fahrzeug von einem Ort für Geländefahrten zu einem anderen zu überführen.
- **HALTEN SIE IMMER DIE STRASSENVERKEHRSREGELN EIN,** wenn Sie dieses Fahrzeug auf einer Fahrbahn fahren - selbst wenn es sich um nicht befestigte Straßen oder Schotterstraßen handelt.
- **TRAGEN SIE IMMER EINEN ZUGELASSENEN HELM,** sowie Augenschutz und Schutzkleidung.
- **FAHREN SIE NIEMALS UNTER EINFLUSS VON ALKOHOL ODER DROGEN.** Sie führen zu langsameren Reaktionszeiten und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- **FAHREN SIE DIESES FAHRZEUG NIEMALS MIT ZU HOHEN GESCHWINDIGKEITEN.** Sie erhöhen Sie das Risiko, die Kontrolle über das Fahrzeug zu verlieren, wenn Sie dieses Fahrzeug mit einer Geschwindigkeit fahren, die zu schnell für das Gelände, der Sichtweite bzw. für Ihre Erfahrung ist. Die maximal zulässige Geschwindigkeit für dieses Fahrzeug beträgt 65 km/h.
- **VERSUCHEN SIE NIEMALS DREHUNGEN, SPRÜNGE ODER ANDERE STUNTS.**

219 702 690

BEDIENUNGSANLEITUNG, DS250 CE / Deutsch

U/M:P.C.